Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 80. Leipzig, Dienstag den 7. April 1903. **70. Jahrgang.**

Ⓩ

Drittes Sonderheft der „Woche".

Demnächst erscheint in unserem Verlage das 3. Sonderheft der „Woche"

„Im Volkston"

ein vornehm ausgestattetes, 48 Seiten starkes Liederalbum in Groß-Quart, enthaltend 30 moderne, noch nirgends veröffentlichte Volkslieder, die von den ersten deutschen Tondichtern der Gegenwart auf unsere Anregung für die „Woche" komponiert wurden. Es beteiligten sich die folgenden Komponisten:

Eugen d'Albert.
Reinhold Becker.
Wilhelm Berger.
Leo Blech.
Ignaz Brüll.
August Bungert.
Johannes Doebber.
Philipp Fürst zu Eulenburg.
Friedrich Gernsheim.
Adalbert von Goldschmidt.
Hans Hermann.
Eugen Hildach.
Volko Graf von Hochberg.
Engelbert Humperdinck.
Robert Kahn.
Wilhelm Kienzl.
Arno Kieffel.
Thomas Koschat.
Henning von Koß.
Eduard Lassen.
Siegfried Ochs.
Hans Pfitzner.
Karl Reinecke.
Max Schillings.
Georg Schumann.
Hans Sommer.
Ludwig Thuille.
Siegfried Wagner.
Bogumil Zepler.
Hermann Zumpe.

Da die erste Auflage von 30 000 Exemplaren voraussichtlich bald vergriffen sein wird, empfehlen wir sofort zu verlangen und werden Barbestellungen zuerst und entsprechend dem Datum des Eingangs berücksichtigen. Partie-Ergänzungen finden nicht statt. „Im Volkston" kann nicht mit der „Woche" zusammen expediert werden. Direkter Versand nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Berlin, Zimmerstr. 37-41.

August Scherl

G. m. b. H.

Bezugsbedingungen: M. 1.— ord., M. —.75 netto, 14/13 (= 1 Postpaket) bar.
70/60 für Mk. 47.50 franko.

Ⓩ **Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten.**

In unserem Verlage erscheint bis Mitte April:

Die erste Südpolarnacht

1898—1899

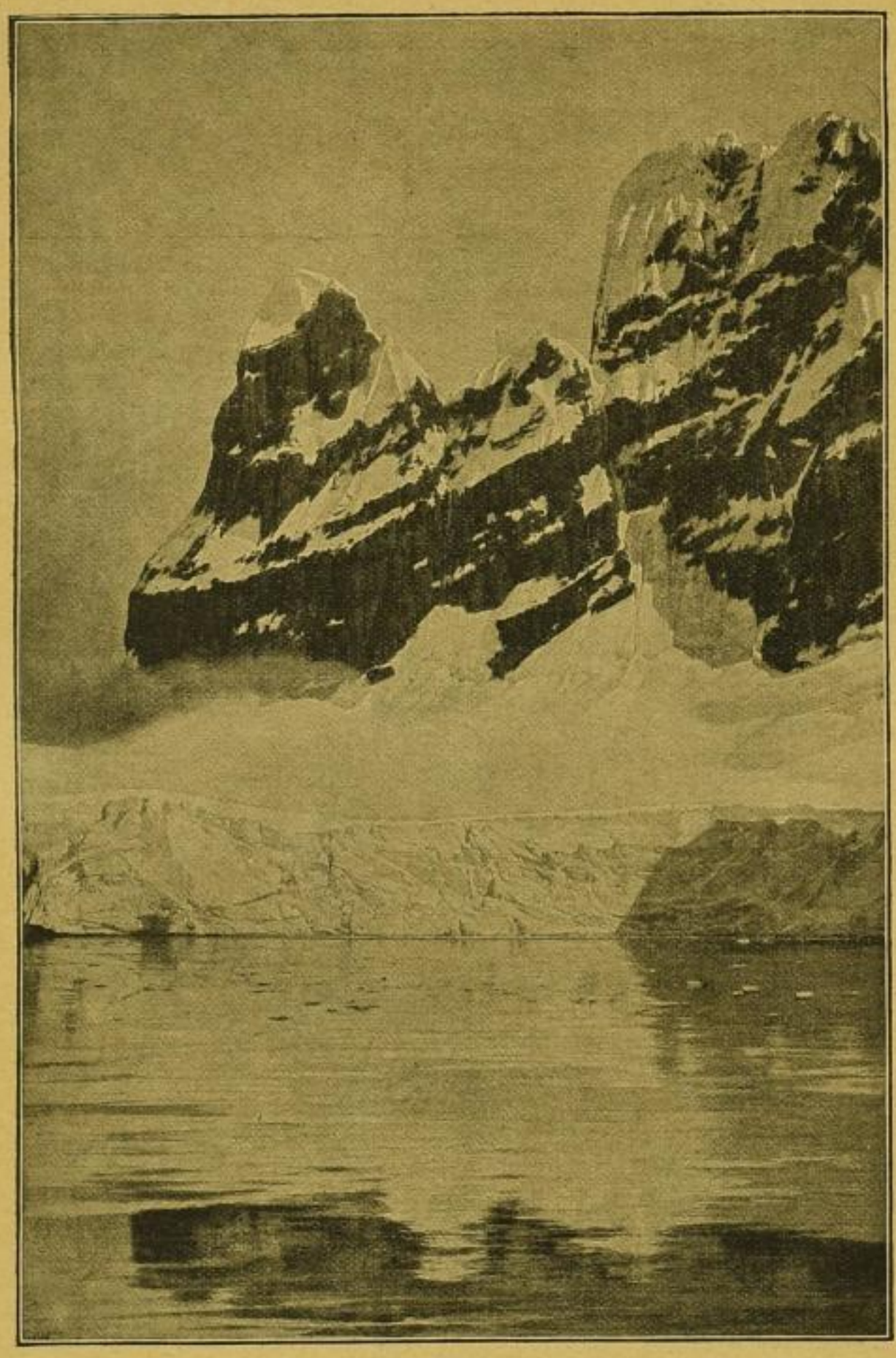
Bericht über die Entdeckungsreise der „Belgica" in der Südpolarregion

von FREDERIK A. COOK, M. D., Arzt und Anthropologe der belgischen Südpolarregion

Mit einem Anhange: Ueberblick über die wissenschaftlichen Ergebnisse

Deutsch von Dr. ANTON WEBER, K. Lycealprofessor

8. XX und 390 Seiten. Mit zahlreichen Text-Illustrationen, Vollbildern, 4 farbigen Kunstblättern und 3 Karten.



Cap Renard (Danco-Land.)

Preis **brosch.** M. 10.— ord.
à cond. M. 7.50 netto
fest bezw. **bar** M. 7.— netto
In Leinwand gebunden M. 11.50 ord.
à cond. M. 8.65 netto
fest bezw. **bar** M. 8.05 netto
Freiexemplare 11/10 u. s. w.
Einbände der Freiexemplare werden berechnet.

Seit der Entsendung einer deutschen Südpolarexpedition ist das Interesse für die Erforschung der antarktischen Regionen auch in Deutschland gewaltig gestiegen.

In dem vorstehend angekündigten Werke schildert **A. Cook**, ein Begleiter **Pearys in Nord-Grönland** in anziehender, frischer und lebendiger Sprache die Erlebnisse und Erfahrungen der

ersten Überwinterung

im Südpolargebiete. Wir dürfen ohne Übertreibung behaupten, dass das Cook'sche Buch sowohl was den gehaltvollen, spannenden **Inhalt** als die **äussere Ausstattung** und namentlich die überaus reiche vorzügliche **Illustration** betrifft, den ähnlichen Werken von

Nansen, Johannsen, Sverdrup

in keiner Weise nachsteht und daher sicher auch in Deutschland freundliche Aufnahme finden wird.

A cond. werden wir nur in sehr beschränktem Masse und voraussichtlich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern können. Dagegen stellen wir einen

reich illustrierten vierseitigen Prospekt auf Kunstdruckpapier

zur direkten Versendung an das Publikum, zum Beilegen in Kontinuationen etc. in grösserer Anzahl gratis zur Verfügung.

Jene Firmen, welche sich in **besonderer Weise** für das gediegene Werk zu verwenden beabsichtigen, ersuchen wir, sich **direkt** mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 80. Leipzig, Dienstag den 7. April 1903. 70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in **Köln.**

Hopstein, Schulr. **Pet.:** Vaterländische Geschichte f. die Oberstufe der Volksschulen. 237. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. u. 5 farb. Landkarten. (112 S.) 8°. ('03.) n. —. 35

Baedekersche Buchh. in **Elberfeld.**

Fest zur Fahne! 2 Tl. Hrsg. vom luther. Bücherverein. (VI, 192 S.) gr. 8°. In Komm. '03. n. 1. 20

Meyer, Lehr. **F.:** Kleine Mechanik. Zugleich Anleitg. zum Gebrauche des vereinigten Hebel-, Wagen- u. Rollenapparats nebst schiefer Ebene. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. '03. n. —. 40

B. Behr's Verlag in **Berlin.**

Hebbel, Frdr.: Sämtliche Werke. Historisch-krit. Ausg., besorgt v. Rich. Maria Werner. 11. Bd. gr. 8°. n. 2. 50; geb. n. 3. 50

11. Vermischte Schriften III. (1843—1851.) Kritische Arbeiten II. (VII, 474 S.) '03.

G. Braun'sche **Hofbuchdr.** in **Karlsruhe.**

Hoffmeister, Gen.-Maj. **v.:** Meine Erlebnisse in China. Vortrag. (39 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

F. Braun in **Tuttlingen.**

Cornel, Prof. **Paul:** Rosen u. Dornen. Gedichte. 2. [Titel-] Aufl. (XV, 246 S. m. Bildnis.) 8°. [1899.] ('03.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Ph. Brönner'sche **Buchh.** in **Eichstätt.**

°**Hirtenbrief** des Bischofs v. Eichstätt, Franz Leopold Frhr. v. Leonrod, erlassen zur Fastenzeit 1903. (9 S.) gr. 4°. ('03.) †—. 30

J. G. Cotta'sche **Buchh. Nachf., G. m. b. H.** in **Stuttgart.**

Bertsch, Hugo: Die Geschwister. Mit e. Vorwort v. Adf. Wilbrandt. (220 S.) 8°. '03. n. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. 50

A. Foerster's Verlag in **Leipzig.**

Keim, Adf. Wilh.: Ueber Mal-Technik. Ein Beitrag zur Beförderg. rationeller Malverfahren. (XXII, 449 S.) gr. 8°. '03. n. 8. —; geb. 9. —

Ernst Frensdorff (i. Fa. E. Quaas'sche **Kunst- u. Buchh.)** in **Berlin.**

Frensdorff, Ernst: Die Berlinerinnen im 18. Jahrh. Vortrag. (32 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50

B. W. Gebel's Verlag in **Groß-Lichterfelde.**

Jahrbuch f. Seminaristen u. Präparanden. 1903/1904. (Ostern 1903 bis Ostern 1904.) Notizkalender u. Nachschlagebuch. Hrsg. v. M. Graupner. 1. Jahrg. (VII S., Schreibkalender u. 115 S.) gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 1. —

Schüler-Jahrbuch, deutsches. 1903/1904. (Ostern 1903—Ostern 1904.) Notizkalender u. Nachschlagebuch besonders f. Gymnasiasten, Realschüler u. Kadetten. Begründet v. Prof. Dr. Frz. Lange. Hrsg. v. Dir. Dr. Alb. Fischer. 8. Jahrg. (Schreibkalender u. 112 S.) gr. 16°. Geb. in Leinw. n. —. 80

Schülerinnen-Jahrbuch, deutsches. 1903/1904. (Ostern 1903 bis Ostern 1904.) Notizkalender u. Nachschlagebuch f. Schülerinnen höherer Lehranstalten. Hrsg. v. Hedw. Schulte-Busch. 3. Jahrg. (III S., Schreibkalender u. 94 S.) gr. 16°. Geb. in Leinw. n. —. 80

Gräfe & Unzer, Buchh. in **Königsberg.**

Schulgesangbuch, evangelisches, f. Ostpreußen. Im Einverständnis m. dem königl. Konsistorium u. den königl. Regiergn. zu Königsberg u. Gumbinnen hrsg. vom königl. Prov.-Schul-Kollegium zu Königsberg i. Pr. (156 S.) 12°. '03. Geb. n.n. —. 30

Alfred Hahn, Verlag in **Leipzig.**

Le Mang, Geo.: Die Volksschule der Zukunft. (IV, 118 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 50; geb. in Leinw. bar n. 2. —

R. Herrosé's Verlag in **Wittenberg.**

Noelpp, Baugewerksch.-Oberlehr. **W.:** Das Fachzeichnen f. Möbeltischler. 1. Tl.: Die Einzelverbindgn. u, Möbelteile. Die vorkomm. Hölzer u. deren Behandlg. (Lehrbücher f. das Fachzeichnen an gewerbl. Fortbildungs- u. Handwerkerschulen unter Berücksicht. der neuen Gesellenprüfungs-Ordng. hrsg. v. Reg.- u. Gewerbeschulr. O. Spetzler u. Fachlehrern an der staatl. Fortbildungs- u. Gewerkschule in Posen.) (12 S. m. Abbildgn. u. 12 Taf.) qu. gr. 4°. '03. n. 1. 20

J. C. Hinrichs'sche **Buchh., Verlagskto.,** in **Leipzig.**

°**Immisch, Otto:** De recensionis Platonicae praesidiis atque rationibus. Progr. (IV, 61 S.) gr. 8°. '03. bar n. 1. 20

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in **Wien.**

Taschen-Ausgabe der Vorschriften der k. k. Landwehr. (Zusammengestellt f. den Feldgebrauch.) 9. Heft. gr. 8°. n. 1. 40

9. Bestimmungen, organische, f. die k. k. Landwehr- (Landesschützen-) Ergänzungsbezirks-Commanden. (V, 33 S.) '03. n. 1.40.

A. Kell's Buchh. in **Plauen.**

Lehrplan f. die einklassigen Fortbildungsschulen des Bez. Plauen. (8 S.) gr. 8°. '03. n. —. 40

Wilhelm Koebner in **Breslau.**

Pinkus, Lazar Fel.: Die moderne Judenfrage. Von den Grundlagen der jüd. Wirtschaftsgeschichte u. des Zionismus. (48 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

[Berichtigung des Titels in Nr. 74.]

Lauterbach & Kuhn in Leipzig.

Haberlandt, Mich.: Hugo Wolf. Erinnerungen u. Gedanken. Mit 9 Abbildgn. u. 2 Fksms. Umschlagzeichnung v. Walt. Tiemann. (68 S.) 8°. '03. n. 2. —; geb. bar 2. 50

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Luther-Vorträge, Würzburger, als Antwort auf die Angriffe des Jesuiten Berlichingen hrsg. vom evangelischen Bund. 3.—5. Heft. gr. 8°. n. 1. —

3. Steinlein, Pfr. Herm.: Luther u. der Bauernkrieg. Vortrag. (31 S.) '03. n. —.40. — 4. Geyer, Hauptpred. Dr. Christian: Luther u. die Moral. Vortrag. (20 S.) '03. n. —.30. — 5. Buchwald, Pfr. D. Dr. Geo.: D. Martin Luther, e. christlicher Charakter. Vortrag. (22 S.) '03. n. —.30.

F. X. Le Roux & Co. Verlag in Straßburg.

Stoeffler, Ehrendomhr. Super. **K.:** Festrede, geh. bei Anlass des silbernen Papstjubiläums Leo's XIII. im Unionsale zu Strassburg, am 8. III. 1903. (15 S.) gr. 8°. '03. n. —. 20

Lipsius & Tischer in Kiel.

Buttel, Sem.-Lehr. a. D. Dr. **Paul:** Raumlehre f. Mittelschulen. Bearb. v. Mittelsch.-Lehrern A. Möller u. H. Jarchov. (IX, 208 S. m. Fig.) gr. 8°. '03. Geb. n. 1. 80

Luckhardt's Musik-Verlag (J. Feuchtinger) in Stuttgart.

Grunsky, Dr. **Karl:** Opernführer. Consuelo. Lyrisches Drama v. Francesco Cimmino. Deutsch v. Aug. Harlacher. Musik v. Alfonso Rendano. (48 S.) gr. 8°. ('03.) n. —. 40

Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Protokoll, stenographisches, der Enquete üb. den Preszgesetzentwurf (eingebracht in der Sitzung des Abgeordnetenhauses am 11. VI. 1902), veranstaltet vom Journalisten- u. Schriftstellerverein »Concordia«. (IV, 129 S.) gr. 8°. In Komm. '03. n. 1. 60

Sousek, Minist.-Sekr. **Jak.:** Das Ausweisungsrecht der Gemeinde. Mit Berücksicht. der Judikatur der Verwaltungsbehörden sowie des Verwaltungsgerichtshofes u. des Reichsgerichtes. (139 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 2. 50

Johannes Neumeyer in Braunschweig.

Verzeichnis der Konfirmanden in den evangelischen Gemeinden der Stadt Braunschweig 1903. Nach amtl. Listen zusammengestellt. (56 S.) gr. 8°. '03. n.n. —. 40

Frau **Amanda Ottilie** in **Berlin,** Christinenstr. 35.

Ottilie, Amanda: Die Seuchenfrage u. die Frauen-Frage. (Die Lösg. der Frauenfrage in Deutschland. II. Thl.) Denkschrift. Eingesandt zum Kongreß zur Bekämpfg. der Tuberkulose als Volkskrankheit im Mai 1899 zu Berlin. (Neue [Titel-]Ausg.) Nebst: Erneute Eingabe an die deutsche u. an die preußische Gesetzgebung. (114 u. 30 S.) gr. 8°. [1899. 1900.] ('03.) n. 1. 50

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. Nr. 4401—4410. gr. 16°. ('03.) bar je n. —. 20

4401. 4402. Grillparzer, Frz.: Gedichte. In Auswahl hrsg. v. Dr. Alb. Zipper. Mit dem Bildnis des Dichters. (200 S.) Geb. n. —.80; m. Goldschn. n. 1.20. — 4403. Zeitler, Rud.: Jagdgeschichten. (109 S.) — 4404. Lehmann, Jon: Oberarzt II. Klasse. Lustspiel. Regie- u. Soufflierbuch m. e. Dekorationsplan u. m. der vollständ. Inszenierg. (29 S.) — 4405. Beaulieu, Gertraut v.: Großstadt-Originale. Humoristisch-satir. Skizzen. (99 S.) — 4406—4410. Gerstäcker, Frdr.: Die Flußpiraten des Mississippi. Roman. (544 S.) Geb. in Leinw. n. 1.50.

— dasselbe. Nr. 4291. gr. 16°. ('03.) bar n. —. 20

4291. Tetzner, Dr. Frz.: Wörterverzeichnis zur deutschen Rechtschreibung. Nach den neuen amtl. Regeln f. Deutschland, Österreich u. die Schweiz vom J. 1902. 2. Aufl. (111 S.) Geb. n. —.40.

Schnuphase'sche Hofbuchh. in Altenburg.

°**Franke, Herm.:** Übungen u. Aufgaben zur mathematischen Erd- u. Himmelskunde. Für die Prima zusammengestellt. Progr. (27 S.) gr. 4°. '03. n. 1. —

Seemann & Co. in Leipzig.

Lehrhefte f. den Einzelunterricht an Gewerbe- u. Handwerkerschulen, hrsg. v. Carl Lachner. VI. Abtlg. Nr. 15. 8°. —. 15

VI. Geschäftsgänge f. den Unterricht in der gewerblichen Buchführung. Nr. 15. Für Klempner, bearb. v. Handels- u. Handwerkersch.-Lehr. Karl Wüster. (19 S.) '03. —.15.

E. F. Thienemann in Gotha.

Kehr, † Schulr. Sem.-Dir. **C.,** u. † Töchtersch.-Dir. **Th. Kriebitzsch:** Lesebuch f. deutsche Lehrerbildungsanstalten. Zum Schulgebrauch u. zur Privatlektüre aus den Quellen zusammengestellt. 2. u. 3. Bd. (Nach der f. Deutschland, Österreich u. die Schweiz gült. Rechtschreibg. vom J. 1902.) gr. 8°. n. 5. 40; geb. n.n. 6. 50

2. Für die Unterstufe der Lehrerseminare. 14. Aufl. (XXIV, 478 S.) '03. n. 2.70; geb. n.n. 3.25. — 3. Für die Mittelstufe der Lehrerseminare. 13. Aufl. (XXIV, 436 S.) '03. n. 2.70; geb. n.n. 3.25.

Berlinische Verlagsanstalt in Berlin.

Murrell, Prof. Dr. **William:** Die Massage als Behandlungsmethode. Uebers. nach der 4. Aufl. des Originals v. Dr. Otto Roth. (Neue [Titel-] Ausg.) (VIII, VI, 148 S.) gr. 8°. [1890.] ('03.) n. 3. —

Seidel, Dr. **A.:** Die Pathogenese, Komplikationen u. Therapie der Greisenkrankheiten. (Neue [Titel-] Ausg.) (45 S.) gr. 8°. [1889.] ('03.) n. 1. 20

Winckler, Dr. **Axel:** Kritik des Vegetarismus. Ein Beitrag zur Ernährungsfrage. (Neue [Titel-] Ausg.) (III, 30 S.) gr. 8°. [1891.] ('03.) n. —. 80

Thüringische Verlags-Anstalt in Eisenach.

Wartburgstimmen. Hrsg.: Hans K. E. Buhmann. Monatsschrift f. das religiöse, künstler. u. philosoph. Leben des deutschen Volkstums u. die staatspädagog. Kultur der german. Völker. Red.: E. Clausen. 1. Jahrg. April 1903—März 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 100 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar n. 7. 50

Verlagsbureau der ungar. Akademie der Wissenschaften in Budapest.

Persii Flacci, A., satirae. Edidit, adnotationibus exegeticis et indice verborum instruxit Geyza Némethy. (390 S.) gr. 8°. '03. n. 8. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Spiegel, Priv.-Doz. Dr. **Leop.:** Der Stickstoff u. seine wichtigsten Verbindungen. (XII, 911 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '03. n. 20. —

Oskar Zimmer in Berlin N., Ruheplatzstr. 21.

Zimmer, Osk.: Die Kirchenaustritt-Frage od. aus welchen Gründen u. auf welche Weise soll man aus der Kirche austreten? 4. Aufl. (16 S.) gr. 8°. '03. —. 10

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

S. Gerstmann's Verlag in Berlin.

Militär-Anwärter, der. Zeitschrift f. alle Militär-Anwärter der deutschen Armee u. der kaiserl. Marine, m. e. Gratis-Beilage: Vakanzenliste f. Militär-Anwärter. 11. Jahrg. 1903. Nr. 7. (16 u. 4 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 1. 80

G. Hedeler in Leipzig.

°**Monumenta** Pompeiana. 13. Lfg. (3 [2 farb.] Taf. m. je 1 Bl. Text in italien., französ., deutscher u. engl. Sprache.) 62×44 cm. bar n. 12 —

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

°**Central-Marken-Register** des k. k. Handelsministeriums. 1903. 12 Hefte. (1. Heft. 134 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar n. 48. —

A. Hofmann & Co. in Berlin.

Kladderadatsch. Humoristisch-satir. Wochenblatt. Red.: J. Trojahn. 56. Jahrg. 1903. Nr. 14. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. 25; einzelne Nrn. n. —. 20

Wilhelm Knapp in Halle.

Atelier, das, des Photographen. Hrsg. v. A. Miethe u. F. Matthies-Masuren. 10. Bd. 1903. 4. Heft. (16 S. m. Abbildgn. u. 5 Taf. u. photograph. Chronik. Nr. 28. 8 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar n. 3. —

Haarmann's, F. L., Zeitschrift f. Bauhandwerker. Hrsg. v. Ludw. Haarmann. 47. Jahrg. 1903. Nr. 7. (8 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 4°. Vierteljährlich n. 2. 50

SLUB
Wir führen Wissen.

Wilhelm Knapp in **Halle** ferner:

Journal, allgemeines, der Uhrmacherkunst. Red.: Ferd. Rosenkranz. 28. Jahrg. 1903. Nr. 7. (12 S. m. Fig.) gr. 4°. Vierteljährlich n. 1. 50

Zeitschrift f. Elektrochemie. Hrsg. v. R. Abegg. 9. Jahrg. 1903. Nr. 14. (8 S.) hoch 4°. Vierteljährlich n. 5. —

Franz Lipp in **Leipzig.**

Hausschatz, praktischer, der Heilkunde. 14. u. 15. Heft. (S. 641—736 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. Je n. —. 50

Manz'sche Hof- Verlags- u. Univ.-Buchh. in **Wien.**

Mayrhofer's, Ernst, Handbuch f. den politischen Verwaltungsdienst. 5. Aufl. Hrsg. v. Graf Ant. Pace. Index. Red. v. Minist.-R. Dr. Mahl-Schedl. 10. Lfg. (S. 721—800.) gr. 8°. n. 1. 50

Stubenrauch, Mor. v.: Commentar zum österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche. Hrsg. von Max Schuster v. Bonnott u. Karl Schreiber. 8. Aufl. 23. Heft. (2. Bd. S. 641—720. gr. 8°. n. 1. 20

Louis Marcus in **Berlin.**

Aerzte-Zeitung, deutsche. Begründet v. E. Stadelmann. Red.: J. Pagel. Jahrg. 1903. 7. Heft. (24 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar n. 3. —

Arwed Strauch in **Leipzig.**

Kirchengalerie, neue sächsische. Hrsg. v. G. Buchwald. Die Ephorien Chemnitz I. II. 11. u. 12. Lfg. (Sp. 409—472 m. Abbildgn.) hoch 4°. bar je n. —. 40

Industrieller Verlag H. G. Martin Bürgel in **Berlin.**

Agent, der. Red.: E. Haering. 1. Jahrg. 1903. Nr. 7. (16 S.) Fol. Halbjährlich bar n. 3. —

Thüringische Verlags-Anstalt in **Eisenach.**

Revue, politisch-anthropologische. Monatsschrift f. das soziale u. geist. Leben der Völker. Begründet v. Ludw. Woltmann u. Hans K. E. Buhmann. Red.: Dr. Ludw. Woltmann. 2. Jahrg. April 1903—März 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 100 S.) gr. 8°. Halbjährlich n. 6.—; f. das Ausland n. 6.50; einzelne Nrn. n. 1.—

Leipziger Verlagshaus Arthur Schneider in **Leipzig.**

Telephon, das. Sächsisches illustr. Familienblatt. Red.: Hans v. Helden. 2. Jahrg. 1903. Nr. 14. (20 S.) hoch 4°. Vierteljährlich 1. 20; einzelne Nr. —. 10

Friedr. Vieweg & Sohn in **Braunschweig.**

Zeitschrift f. Farben- u. Textil-Chemie m. Einschluss der verwandten Gebiete der organischen chemischen Industrie u. der Textil-Industrie. Red.: Arth. Buntrock. 2. Jahrg. 1903. 7. Heft. (20 S.) hoch 4°. Vierteljährlich n. 5. —

George Westermann in **Braunschweig.**

Archiv f. das Studium der neueren Sprachen u. Litteraturen. Begründet v. Ludw. Herrig. Hrsg. v. Alois Brandl u. Adf. Tobler. 110. Bd., der neuen Serie 10. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 272 S.) gr. 8°. '03. bar n. 8. —

Edmund v. Witzleben in **Dresden.**

Revue, internationale, üb. die gesammten Armeen u. Flotten. 20. Jahrg. 1903. April. (40, 24 u. 16 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. 6. —; einzelne Hefte n. 2. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U = Umschlag.

B. Behr's Verlag in **Berlin.** 2816/17
Hebbels Tagebücher. In 4 Bänden. à 3 ℳ; geb. à 4 ℳ.

Hahn'sche Buchhandlung in **Hannover.** 2818
Doebner, Annalen und Akten der Brüder des Gemeinsamen Lebens im Lüchtenhofe zu Hildesheim. 10 ℳ.

Hoffmann & Ohnstein in **Leipzig.** U 3
Stobbe, Leitfaden der Weiblichen Handarbeiten. Heft 1—8.

J. Kauffmann in **Frankfurt a. M.** 2815
Kuttner, Jüdische Sagen und Legenden. 2. Bdchn. Geb. 1 ℳ.

Heinrich Kirsch in **Wien.** 2821
Pelican, Leben der Erzherzogin Maria von Steiermark. ca. 1 ℳ 50 ₰.

K. F. Koehler, Verlagskonto in **Leipzig.** 2818
Heyermans, Ghetto. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in **Kempten.** U 2
Cook, Die erste Südpolarnacht. 10 ℳ; geb. 11 ℳ 50 ₰.

Loescher & Co. (Bretschneider & Regenberg) in **Rom.** 2815
Bullettino d. Commissione Archeologica Comunale di Roma. XXXI 1/2.

Friedrich Luckhardt in **Leipzig.** 2824
Armin, Gesammelte Aufsätze. 4 ℳ.
Bleibtreu, Der Heilskönig. Drama. 2 ℳ.
Wozu leben wir? Fragt ihr auch das nicht? 3 ℳ.

E. Pierson's Verlag in **Dresden.** 2818/19
Speck, Snob. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.
v. Heugel. Lachende Geschichten. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.
Borkmann, Verspielt! 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

August Scherl G. m. b. H. in **Berlin.** U. 1.
»Woche«. 3. Sonderheft: »Im Volkston«. 1 ℳ.

L. Schwann in **Düsseldorf.** 2817
Wandern und Reisen. Heft 8. 50 ₰.

Georg Stilke in **Berlin.** 2819
von Cramm, Höhen und Tiefen. 2 ℳ.

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.** 2823
Gunkel, Israel und Babylonien. 1 ℳ 20 ₰.

Verlag der Wochenschrift „Welt u. Haus" in **Leipzig.** 2819
Welt u. Haus Nr. 15.

Wilhelm Violet in **Stuttgart.** 2822
Freund, Wie studiert man klassische Philologie? 6. Aufl. 2 ℳ 50 ₰.
Violets Wegweiser bei der Berufswahl. 4. Aufl. Etwa 1 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Neues über die Buchdruckerkunst und den Buchhandel in Heidelberg.

Von J. H. Eckardt.

II.

(Abteilung I siehe Nr. 72.)

Bei seinen Mitteilungen über Geschichte und Bibliographie der Heidelberger Buchdruckereien 1485 bis 1510 erwähnt Roth, daß der Name des ersten Heidelberger Druckers bis jetzt noch nicht bekannt und daß erst Misch der erste dem Namen nach nachweisbare Drucker sei. In meinem früheren Aufsatz*) führte ich an, daß der Überlieferung nach Heidelberger Drucke aus den Jahren 1466 und 1480 existiert haben sollen, daß diese Vermutung aber durch nichts bestätigt und daß die Anfänge der Druckerkunst in Heidelberg in Dunkel gehüllt seien. Auch die Forschungen Roths vermögen leider dieses Dunkel nicht zu lichten, auch er führt als ersten Heidelberger Druck, der erhalten ist, wie ich in meinem Aufsatz, den 1485 erschienenen Druck: sermones des Hugo de Prato Florido an; auch er kann jedoch nicht mit Bestimmtheit erweisen, daß Knoblochzer der Drucker ist, und so muß vorerst noch die Frage nach dem ersten Heidelberger Drucker offen bleiben.

Von Friedrich Misch weist Roth fünf Heidelberger Drucke nach, die sämtlich Lehrbücher sind. Wichtig ist die Tatsache, daß Roth klarlegt, daß Misch nicht, wie bisher behauptet wurde, sein Geschäft von Heidelberg nach Mainz verlegte, wozu ein dem letzten Werk von Misch: dicta circa summulas Petri Hispani 1490 beigedruckter Brief des Druckers aus Mainz Veranlassung gegeben hatte. Da die dicta jedoch dieselben Typen wie das erste, 1488 von Misch in Heidelberg gedruckte Werk: »Die quaestiones des Johann de Magistris« zeigt, glaubt Roth bestimmt auf einen Heidelberger Druck schließen zu können. Nach 1490 kann auch er weitere Drucke von Misch nicht nachweisen; Druckermarken und Holzschnitte kommen bei Misch nicht vor.

Dem bedeutendsten Drucker Heidelbergs aus dieser Zeit, Heinrich Knoblochzer, widmet Roth eine längere Betrachtung; er weist nach, daß dieser Drucker nicht aus Straßburg, wie J. Franck in der Deutschen Biographie Band XVI anführt, stammt, sondern aus dem badischen Städtchen Ettenheim bei Freiburg. Er wurde Buchdrucker in Straßburg und druckte dort seit 1477, sich bald großen Ansehens und guten Rufs erfreuend. Pekuniär scheint es ihm jedoch nicht gut ergangen zu sein, ein Vergleich mit Michel Tischmacher zu Basel vom 29. November 1483 deutet jedenfalls darauf hin. Als Drucker in Heidelberg ist Knoblochzer seit 1488 nachweisbar, ausgeschlossen wäre jedoch nicht, daß Knoblochzer von 1485—88 in Heidelberg bereits anonym gedruckt hätte und der Drucker des Hugo de Prato Florido von 1485 sei. Als Typen verwandte Knoblochzer zu Heidelberg sechs verschiedene Arten, worunter zwei Schwabacher. Erwähnt ist bereits, daß er für Koebel druckte und daß seine Druckthätigkeit in Heidelberg, bald nachdem Koebel Heidelberg verlassen hatte, zum Abschluß kam. Sehr wahrscheinlich ist Knoblochzer Koebel gegenüber pekuniär verpflichtet gewesen, und dieser hat Anrecht auf seine Schwabacher Typen gehabt oder Hand darauf gelegt, denn die Schwabacher Typen Koebels zu Oppenheim zeigen eine deutliche Verwandtschaft mit denen Knoblochzers. Nach 1495 läßt sich Knoblochzer nicht mehr nachweisen, die Frage ob Johann Knobloch, der von 1497 bis 1528 in Straßburg druckte, ein Sohn des Heinrich Knoblochzer war, läßt auch Roth noch offen.

Als vierten Drucker nennt Roth: Conrad Hist aus Speyer, der aller Wahrscheinlichkeit nach 1501 eine Zweigniederlassung seines Geschäfts zu Heidelberg gründete und das Werk druckte: »Ein kurtz Regiment von dem hochgelerten meister Conradt Schelling von Heidelberg, doktor der artzny u. s. w.« Als letzten Drucker dieses Zeitraumes führt Roth den gebornen Heidelberger Jakob Stadelberger auf, der jedoch nur durch einen einzigen Druck, der 1510 erschien, bekannt ist. Mit diesem Jahre schwindet vorerst jede Kunde von der Druckkunst in Heidelberg für längere Zeit.

Roth gibt zu seinem Artikel noch ein ausführliches Verzeichnis der einzelnen Drucke, beschreibt sie ausführlich, gibt an, wo sie sich finden, und teilt die bisher bekannte Literatur darüber mit, ungemein wichtige Vorarbeiten für eine Geschichte der Buchdruckerkunst in Heidelberg und schätzenswerte Beiträge zu einer Geschichte der Wissenschaften an der Ruperto Carola. Neun Drucke davon sind anonym; von dem unter 4 aufgeführten Werk: »Datus Augustinus, elegantiae linguae latinae« aus dem Jahre 1486 ist nur ein Exemplar bekannt, das sich im Britischen Museum befindet, einige andre sind in zwei Exemplaren, in München und London vorhanden. Von Misch führt er fünf Drucke auf, einer derselben ist auch nur in einem Exemplar und zwar auf der Mainzer Stadtbibliothek vorhanden. Knoblochzer folgt mit 17 datierten und 9 undatierten Schriften, auch von diesen sind verschiedene nur in einem Exemplar in London vorhanden. Der Druck von Hist aus Speyer, aus dem Jahre 1501, konnte sogar nur aus einer Angabe in einem Antiquariatskatalog von Beck-Nördlingen citiert werden; wohin das Exemplar gekommen ist, läßt sich nicht nachweisen. Zweifelhafte Drucke aus den Jahren 1489—1500 führt Roth sechs auf, auch von diesen sind zwei nur durch Mitteilungen in bibliographischen Handbüchern bekannt. Der Druck von Stadelberger befindet sich in der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Diese erste Periode des Heidelberger Buchdrucks zeichnet sich dadurch aus, daß besonders der Druck der volkstümlichen deutschen Literatur bevorzugt wurde und eine Anzahl beliebter deutscher Volksbücher als Erstausgaben in Heidelberger Drucken vorliegen.

Erst um 1556 lassen sich wieder Druckereien in Heidelberg nachweisen und der Geschichte der Druckereien und Verlagsgeschäfte daselbst von 1558 bis 1618 ist ein weiterer Aufsatz von Roth gewidmet, der manches Neue bringt. Bisher war nur Ludwig Luck als derjenige bezeichnet, der nach der längeren Pause zuerst wieder den Buchdruck in Heidelberg ausübte, Roth giebt ihm noch zwei Vorgänger: Anton Corthoys und Johannes Khol. Von dem erstern, der 1556 auf Wunsch des Kurfürsten Friedrich aus Frankfurt, wo er als Buchdrucker gewirkt hatte, nach Heidelberg berufen worden war, ist ein Heidelberger Druck allerdings bis jetzt noch nicht bekannt. Johannes Khol aus Repitz in Böhmen kam mit seinem Sohn Paul aus Regensburg, wo er von 1540—50 gedruckt hatte, 1557 nach Heidelberg; ein Druck von ihm aus dem Jahre 1558 ist nachweisbar. Dann erst folgt Ludwig Luck, der jedoch nur von 1560—62 in Heidelberg gewirkt zu haben scheint, da er 1563 in Frankfurt druckt. Die nun folgenden Drucker Johann Mayer

*) Börsenblatt 1900, Nr. 284, 285, 287.

(1562—76, der Drucker des Katechismus), Michael Schirat (1563—77), Martin Agricola 1567, Jakob Müller (1577—85), Johann Spieß (1582—83), Abraham Smesmann (1589—94), Hieronymus Commelin (1592—99), Peter Marschall 1596, Christoph Löw oder Leo 1598, Johann Lancellot (1605—19) und die Vögelins (1600—18) waren bereits bekannt und sind auch in meinem früheren Aufsatz behandelt. Einigen derselben, wie Smesmann, Commelin, den Vögelins und Lancellot widmet Roth ausführlichere Bemerkungen. Merkwürdig ist, daß viele Heidelberger Drucker sich später in der Pfalz, in Neustadt und Speyer niederließen, so Joh. Mayer, Smesmann, Lancellot und die Harnisch. Über die letzte bisher allerdings erwähnte, aber nicht ganz nachweisbare Heidelberger Druckerfirma bringt Roth bemerkenswerte neue Mitteilungen.

Mathaeus Harnisch ist nach Roths Ansicht und nach der von ihm mitgeteilten Liste seiner Verlagsartikel der bedeutendste Verleger und Drucker Heidelbergs im sechzehnten Jahrhundert. Er scheint ursprünglich Buchbinder und fahrender Buchführer gewesen zu sein, der die Messen und Jahrmärkte besuchte. Um 1564 hat er sich in Heidelberg niedergelassen und wurde dort der Schwager des Buchdruckers Johann Mayer, zu dem er auch in geschäftliche Beziehungen trat. 1578 verlegte Harnisch sein Geschäft nach Neustadt a/H., wohin Mayer schon 1576 übergesiedelt war, und vereinigte das Mayersche Geschäft mit dem seinigen; 1596 ist er zu Neustadt gestorben. Ein Sohn von Matthäus Harnisch war Josua Harnisch, der von 1585 an als in Heidelberg ansässig erwähnt wird und wahrscheinlich einen in Heidelberg gebliebenen Teil des Verlags seines Vaters geleitet hat. Harnisch der Jüngere scheint gleichzeitig Buchführer gewesen zu sein, Drucke von ihm sind etliche bekannt, auch weist Roth eine Anzahl Gehilfen von ihm nach. An Heidelberger Drucken aus der Zeit von 1558—1618 führt Roth die stattliche Anzahl von 173 Stück auf.

Als Fortsetzung dieser sorgsamen, erschöpfenden und fleißigen Arbeit bringt das neueste Heft des »Neuen Archivs für die Geschichte der Stadt Heidelberg« einen Artikel, der die Geschichte der Verlagsgeschäfte und Buchdruckereien bis 1693 behandelt.

Der dreißigjährige Krieg hatte dem blühenden Zustand, in dem sich die Druckereien und Buchhandlungen der Pfalz befanden, ein Ende bereitet und auf Jahre hinaus die Blüte der Pfalz überhaupt zu Schanden gemacht. Das Schwinden der glanzvollen Hofhaltung, die fast völlige Vernichtung der Hochschule, der Raub ihrer Bibliothek fügten auch dem Buchdruck den empfindlichsten Schaden zu. Sehr interessant sind die schätzenswerten Aufschlüsse, die Roth in der Einführung zu diesem letzten Aufsatz über die soziale Stellung der Drucker, Buchführer und Verleger gibt. Friedrich IV. hatte 1604 die Ordnung von 1588, wonach an der Heidelberger Hochschule drei Buchbinder, zwei Buchführer und zwei Buchdrucker zur Immatrikulation zugelassen werden sollten, erneuert. Im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert gab es eine Matrikel der Buchdrucker zu Heidelberg, 1620 wird eine matricula typographorum erwähnt, die leider verloren gegangen ist. Die Drucker, Buchführer und Verleger standen unter dem Stabe des Rektors und waren der Rechtsprechung der Universität unterworfen, in Toepke, Matrikel der Universität, finden sich nähere Mitteilungen darüber. 1578 war der Zudrang der Buchdrucker und Buchführer so stark gewesen, daß die Bürgerschaft sich dadurch beeinträchtigt fühlte, weil die Drucker u. s. w. als Universitätsverwandte von den bürgerlichen Lasten befreit waren. In Verfolgung dieser Angelegenheit wurde dann die Ordnung von 1588 erlassen, wonach die Zahl derer, die den Universitätsschutz erhalten sollten, wesentlich beschränkt wurde; ließen sich andre Buchdrucker u. s. w. nieder, so lag es im Willen des Stadtschultheißen, diese auszuweisen oder zu schützen. Roth erwähnt den Fall eines Verlegers Roland Pape, der von 1602 bis 1611 in Heidelberg gewirkt zu haben scheint. Die Buchdruckergesellen wurden bis 1618 in die Matrikel eingetragen, später fiel die Eintragung fort.

Die Zeit von 1618 bis gegen das Ende des Jahrhunderts war, von wenigen Ausnahmen abgesehen, ungünstig für Stadt, Hochschule und das Druckergewerbe, das von der Blüte der Hochschule mehr als ein andres abhängig war. Charakteristisch für die Zeit ist, daß 1618 noch 205 Studenten eingeschrieben wurden, 1621 nur noch 19, 1624 nur einer; von 1625—29 bestand die Universität überhaupt nicht, 1629 wurden 36 Studenten aufgenommen, erst 1652 stieg die Zahl wieder auf 127. So ist es erklärlich, daß von 1621 nur eine Druckerei fortbestand und daß daher Heidelberger Drucke aus dieser Zeit kaum vorkommen, in den Meßkatalogen finden sich von 1621—1650: 12 in Heidelberg erschienene Drucke. Selbst nach dem westfälischen Frieden wurde es nicht viel besser; als sich die Verhältnisse langsam besserten, kam die Verwüstung der Pfalz durch Turenne 1675 und 1676, und als um 1680 eine neue Blüte der Heidelberger Druckerkunst sich zu entfalten begann, machte die Zerstörung der Stadt durch die Franzosen 1689 und 1693 dieser Blüte ein Ende. Seit 1694 hört die Drucktätigkeit in Heidelberg wieder auf, im achtzehnten Jahrhundert hat sie sich nicht wieder voll entfaltet und erst dem neunzehnten Jahrhundert war es vorbehalten, das Druckergewerbe und den Buchhandel in Heidelberg zu neuer Blüte entstehen zu lassen.

Es würde zu weit führen, die sehr interessanten Studien Roths noch weiter zu verfolgen, besonders die Tätigkeit der Heidelberger Drucker für auswärtige Verlagsgeschäfte, vornehmlich in Frankfurt, aber auch in London, in Kopenhagen und im Haag.

Von Verlagsgeschäften und Buchführern führt Roth noch außer dem bereits namhaft gemachten Peter Marschall, der aus Lyon zu stammen scheint und von 1591—1623 in Heidelberg nachzuweisen ist, noch folgende auf: Andreas Cambier (1593—1620); Jacob Grandhomme (1596—1622); Gotthard Vögelin (1600—52); Johann Commelin (1619—1620); Johann Ammon (1622—56); David Fuhß 1631; Wilhelm Fitzer (1656—70); Abraham Lülß (1656—82); Ludwig Bourgeat 1663; Johann Peter Wilhelm (1664—78); Johann Michael Rüdiger (1680—93); Michael Franz 1688; Launoy 1688 und Johann Mayer 1692. Das Schicksal mancher dieser Verleger ist sehr interessant, besonders anziehend muß uns die Persönlichkeit des Johann Ammon erscheinen, der während des ganzen dreißigjährigen Krieges sein Geschäft fortführte, zum Teil allerdings in Frankfurt, in Heidelberg erst wieder 1649 und von 1651 an. Er war Universitätsbuchhändler und nach seinem Tode wurden seine Kinder Clemens und eine Tochter als Universitätsverwandte aufgenommen. Fesselnd sind auch die Lebensschicksale Rüdigers, der zu den wandernden Verlegern gehörte, er verlegte zu Orbe in Frankreich 1673 einen Druck, 1680 weitere Drucke zu Basel und von 1680 an zu Heidelberg. Nach der Zerstörung Heidelbergs scheint er zuerst nach Frankfurt, dann nach Berlin und Güstrow gezogen zu sein. Bis 1734 hat er an letzterem Ort noch als Drucker gewirkt.

Universitätsbuchdrucker waren Johann Lancillotus von 1597—1619, sein Schwiegersohn Geyder von 1619—20; gleichzeitig druckte Heinrich Hafer (Avena) von 1587—1620. Nachfolger von Avena wurde Leonhard Neumann 1620—1629. Dann tritt eine Pause ein, erst von 1652 an finden sich wieder Universitätsbuchdrucker und zwar von 1652—1660 Aegidius Walter, von 1654—60 Samuel Braun, von

1656—68 Adrian Wyngaerden, von 1671—74 Wilhelm Walter, 1672 ein Johann Chr. Walter, 1676—87 Samuel Ammon, 1685—87 Walters Erben. Ein andrer Buchdrucker Johann Adam Koch, der Schwiegersohn von Aegidius Walter, wurde am 19. Juni 1661 zum Universitätsbuchdrucker, am 11. Juni desselben Jahrs zum Universitätspedellen ernannt, konnte aber beide Stellen nicht antreten, weil er vorher starb.

Der Verleger und Buchdrucker Johann Mayer siedelte nach 1694, nachdem die Universität und die Residenz zeitweilig nach Weinheim verlegt worden waren, auch dorthin über und druckte daselbst. Auch über diese Hof- und Universitätsbuchdruckerei zu Weinheim und über ihren Besitzer Johann Mayer gibt Roth in einem besonderen Aufsatz im vierten Band des Archivs interessante Aufschlüsse. Mayer ist erst 1746 zu Frankenthal gestorben.

Von besonderem Interesse sind die Mitteilungen, die Roth über die Versuche auswärtiger Verleger macht, in Heidelberg zugelassen zu werden, und da erscheint es von ganz besonderer Bedeutung, daß auch dem berühmten Theodor de Bry und seinem Schwiegersohn Matthaeus Merian auf eine Eingabe vom 18. Februar 1618 die Aufnahme in die Matrikel seitens des akademischen Senats verweigert wurde. Die Eingabe und die Ablehnung derselben gibt neue wertvolle Aufschlüsse über die Beziehungen Merians zu Heidelberg, fällt doch die Entstehung der vielen Heidelberger Ansichten in diese Zeit.

Ein fesselndes Bild der Druck- und Verlagstätigkeit an einer der Hauptstätten deutscher Wissenschaft entrollt uns der Verfasser in seinen Arbeiten, die ganz ungemein wertvolle Unterlagen für spätere Studien bilden. Hoffen wir, daß es seiner rastlosen Tätigkeit und seinem Eifer gelingt, weitere ungehobene Schätze zugänglich zu machen.

Kleine Mitteilungen.

Zum hundertjährigen Geburtstag Johann Jakob Webers. (Vergl. Börsenblatt Nr. 77 u. 79.) — Das gesamte buchhändlerische und technische Personal der Firma J. J. Weber, die, wie bereits in Nr. 77 des Börsenblatts gemeldet, am 3. April den hundertjährigen Geburtstag ihres Begründers, des um Buchgewerbe und Buchhandel hochverdienten Johann Jakob Webers, feiern konnte, hatte sich aus diesem Anlaß am Vormittag des Festtags zu einer einfachen Gedenkfeier im Hof des weiten Grundstücks in der Reudnitzerstraße zu Leipzig versammelt. Daselbst erhebt sich die schon früher aufgestellte Büste des Jubilars, die von den Angestellten und Freunden der Firma mit reichem Blumenschmuck versehen worden war. Die Feier begann mit einem Liedervortrag des Geschäftsgesangvereins. Dann nahm Herr Redakteur Franz Metsch als ältester Mitarbeiter des Schöpfers der Illustrierten Zeitung zu einer kurzen Würdigung desselben das Wort. Er feierte ihn als einen Bahnbrecher auf dem Gebiete des Illustrationswesens, der mit weitschauendem Blick die Bedeutung der Illustration für die Presse zu einer Zeit erkannte, in der andre den Glauben an deren Entwicklungsfähigkeit als eine Utopie hinstellten. Gegen die warnenden Ratschläge seiner Berufsgenossen rief er die erste deutsche illustrierte Zeitschrift, die Vorläuferin der unzähligen Wochenschriften der Gegenwart, ins Leben. Ungeachtet der zahlreichen Schwierigkeiten, die andre vielleicht hätten verzweifeln lassen, führte er sein Geschäft zu hoher Blüte. Er war im wahrsten Sinne des Worts ein Feuergeist, der keine Hindernisse kannte, wenn er einen Plan, für den er sich erwärmt hatte, zur Ausführung brachte. Er war aber auch ein typischer Repräsentant des Bürgertums, zu dem er sich mit Stolz bekannte. In einer warmen Erwiderung dankte der Seniorchef der Firma, Herr Dr. Felix Weber, dem Redner sowie allen andern Erschienenen für ihre langjährige treue Mitarbeit und ihre Unterstützung bei seinem Bestreben, das Werk seines Vaters zu erhalten und in dessen Geist weiterzuführen. Ein weiterer Gesangsvortrag schloß die einfache Feier. Selbstverständlich waren die Geschäftslokalitäten nach Beendigung der Feier geschlossen. Von einer gemeinsamen Festlichkeit war, den Gepflogenheiten der Firma entsprechend, abgesehen worden, dafür aber wie seither auf andre Weise allen Angestellten Gelegenheit gegeben, das festliche Ereignis ihren Neigungen entsprechend zu feiern. —nke.

Aus dem in Nr. 79 d. Bl. erwähnten Festartikel der »Illustrirten Zeitung« (von Konrad Burger) fügen wir hier noch einige Mitteilungen an, die die Bedeutung Johann Jakob Webers für den deutschen Buchhandel und das Zeitungswesen in das rechte Licht setzen. Es heißt da: Eine neue Epoche begann für das junge, aufstrebende Geschäft mit der Begründung der »Illustrirten Zeitung« im Jahre 1843. Die von Cook and Ingram ein Jahr vorher begründete »Illustrated London News« hatte zuerst die Tagesgeschichte in den Bereich der Illustration gezogen. Johann Jakob Weber war es nun, der mit Überwindung unglaublicher Schwierigkeiten dem deutschen Volke seine erste illustrierte Zeitung schuf und dadurch in diesem Zweige der Publizistik für Deutschland geradezu bahnbrechend gewirkt hat. In der ersten Nummer der »Leipziger Illustrirten«, die am 1. Juli 1843 erschien, sprach sich Weber in einem »Was wir wollen« überschriebnen einleitenden Aufsatz ausführlicher über seine Absichten aus und entwickelte das Programm, das auch heute noch in seinen Grundzügen für die Redaktion maßgebend ist. Wir entnehmen daraus nur die folgenden Sätze: »Was immer sich in der ganzen bekannten Welt ereignet, von den Großtaten der Fürsten an bis zu dem Ergebnis verborgenster Forschung, wenn es nur ein allgemeines Interesse darbietet, gedenken wir unsern Lesern in wöchentlichen Berichten vorzulegen und was von diesen Mitteilungen der bildlichen Darstellung zu genauerm Verständnis oder lebendigerm Eindruck bedarf, in möglichst treuen und sorgsam ausgeführten Holzschnitten ihnen vor Augen zu bringen. Während wir aber dort uns vorzugsweise an Tatsachen und an die wirklichen Fortschritte der Menschheit halten und in ihnen gewissermaßen den nährenden Kern der Tagesgeschichte in gedrängtester Darstellung zu geben gedenken, sollen hier Kunst und Wissenschaft aufgeboten werden, um den Gehalt des Kerns nach allen Seitenästen zu offen zu legen .... So wollen wir den Männern die gründlichste Belehrung, den Frauen die angenehmste Unterhaltung und der Jugend die kräftigste Anregung zu einem reichen und tatkräftigen Leben bieten; wir möchten ein Buch sein, das in keiner Familie fehlt, und das jedem Gliede die willkommensten Mitteilungen bringt, das in der größten Stadt und dem abgelegensten Dorf seine Freunde hat, und das niemand aus der Hand legt, ohne etwas darin gefunden zu haben, was ihm neu oder nützlich oder angenehm war.« Die hier ausgesprochnen Grundsätze, nach denen die »Illustrirte Zeitung« von Beginn an geleitet worden ist, haben sich im Lauf der Zeit vortrefflich bewährt, aber die Ausführung seines von vornherein umfassenden Programms ist dem Begründer der Zeitung wahrhaftig nicht leicht geworden. Die Schwierigkeiten, die die Beschaffung der Holzschnitte und der Druck derselben auf der Schnellpresse verursachten, waren groß. Erst allmählich konnte ein xylographisches Atelier eingerichtet werden, das imstande war, den Bedarf an Holzschnitten in der gebotnen kurzen Zeit wenigstens zum Teil zu beschaffen. Für den andern Teil mußte immer noch das Ausland in Anspruch genommen werden. Auf eine Reihe weiterer Schwierigkeiten, die der tatkräftige Begründer der Zeitung mit der ihm eignen Energie und Beharrlichkeit überwand, kann hier nicht näher eingegangen werden. Der Erfolg, den das neuartige Unternehmen von vornherein zu verzeichnen hatte, war ein über alles Erwarten bedeutender. Damit gab sich aber Weber nicht zufrieden. Mit großem Geschick wußte er nach und nach die Lücken auszufüllen, die technischen Hilfsmittel zu vervollständigen und die Zeitung nach allen Richtungen hin zu erweitern und zu verbessern, so daß sie alsbald ein Bedürfnis für das deutsche Leserpublikum geworden war, was sie denn auch bis zum heutigen Tage geblieben ist.

Wer sich davon überzeugen will, welch hohen Wert die »Illustrirte Zeitung« für die Kenntnis der historischen Tatsachen und der Kulturfortschritte unsrer Zeit hat, welch ein Schatz von abbildlichem Material in der langen Folge von Bänden enthalten ist, möge nur beliebig in einem Bande blättern oder eins der Werke durchsehen, die aus der »Illustrirten Zeitung« entsprungen sind, wie z. B. die »Kriegschroniken von 1864, 1866 und 1870«. Welche Förderung der Holzschneidekunst durch sie erwachsen ist, davon legen die »Meisterwerke der Holzschneidekunst«, zwei Folgen in Sammelbänden und Monographien, Zeugnis ab. . . . . .

Bei dem jetzigen Streit über Antiqua und Fraktur mag es vielleicht nicht unpassend sein, daran zu erinnern, daß Weber als einer der eifrigsten Vorkämpfer für die Fraktur eintrat. Weber hat trotz seines warmen Gefühls für die Interessen seines Stands, trotz seiner lebendigen Teilnahme an städtischen Angelegenheiten sich niemals dazu bewegen lassen, ein Amt anzunehmen. Nur ein Amt, das eines Konsuls der Schweizerischen Eidgenossenschaft für das Königreich Sachsen und Thüringen, bekleidete er seit dem Jahr 1867; zu gleicher Zeit war er Ehrenpräsident der von ihm gegründeten Leipziger Schweizergesellschaft. Seine ganze Arbeitskraft konzentrierte sich

auf sein Werk, das er in einem langen Leben, das reich an Arbeit und Mühe war, der Vollendung entgegenführte, und von dem er die Gewißheit haben konnte, daß es ganz in seinem Sinne von seinen Söhnen und Enkeln weitergeführt werden würde. Am 16. März 1880, einige Wochen vor seinem siebenundsiebzigsten Geburtstage, starb er nach einem Krankenlager von nur wenigen Tagen. Die Verdienste, die er sich um die Hebung von Holzschnitt, Illustration und Buchausstattung erworben hat, haben ihm ein bleibendes Andenken in weiten Kreisen gesichert.

Schwäbischer Schiller-Verein. — Die Einweihung des neuen Schiller-Museums in Marbach ist vom Schwäbischen Schiller-Verein auf den 8. Mai festgesetzt worden; an diesem Tage geht jedenfalls von Stuttgart aus ein Extrazug nach Marbach und zurück. Am Vorabend wird in Stuttgart eine Begrüßungsfeier für die Festgäste veranstaltet werden und am Tage nach der Einweihung findet die Generalversammlung in Stuttgart statt. Als eine Einleitung der Festlichkeit ist es zu betrachten, daß Prof. Dr. Erich Schmidt-Berlin zugunsten des Vereins am Mittwoch, 15. April, abends im großen Saal des Königsbaues in Stuttgart einen Vortrag »Aus Schillers Werkstatt« hält.

Gehört das Einlegen von Beilagen in eine Druckschrift zur regelrechten Lieferung der Druckschrift? — Diese Rechtsfrage war der Leipziger Handelskammer vom Leipziger Amtsgericht zur Begutachtung vorgelegt worden: Ein Verlagsdruckereibesitzer in Berlin hat an einen Kaufmann in Leipzig 10000 Stück Quart-Volkskalender zum Preise von 400 ℳ geliefert, die der Käufer auch bis auf 20 ℳ bezahlt hat. Die Zahlung dieses Restbetrages verweigert er jedoch mit der Begründung, daß der Verkäufer den Vertrag insofern nicht ordnungsmäßig erfüllt habe, als er die zum Kalender gehörigen Almanache und Bilder nicht in die Kalender eingelegt, sondern in getrennten Haufen der Sendung beigelegt habe.

Der Verkäufer fordert klageweise beim hiesigen Königlichen Amtsgericht die Zahlung der restlichen 20 ℳ und behauptet, daß, wenn 10000 Stück Volkskalender ohne nähere Bestimmung darüber, ob die mitzuliefernden Almanache und Bilder in die Kalender eingelegt oder nur in getrennten Haufen beigelegt werden sollen, bestellt werden, der Vertrag nach Handelsgebrauch als erfüllt anzusehen sei, wenn die Kalender, die Almanache und die Bilder in getrennten Haufen geliefert werden. Der Beklagte behauptet dagegen, daß mangels einer besondern Vertragsbestimmung nach Handelsgebrauch die Almanache und Bilder in die Kalender einzulegen seien.

Über das Bestehen oder Nichtbestehen eines solchen Handelsgebrauchs wünschte das Gericht nun Auskunft von der Kammer zu haben. Diese wurde dahin erteilt, daß sich weder nach der einen noch nach der andern Richtung ein Handelsgebrauch herausgebildet habe.

Die angebliche »Amerikagefahr« für die deutsche Papierfabrikation. — Die hochschutzzöllnerischen Tendenzen in der Papierindustrie werden in der Regel begründet durch den Hinweis auf die angeblich drohende »Amerikagefahr«, die durch Amerikas Holzreichtum ermöglichte Überschwemmung des deutschen Markts mit amerikanischem Papier. Zur Beurteilung dieser Darstellung zieht die »Nat.-Zeitung«, der wir diese Mitteilung entnehmen, einen Vortrag heran, den ein berufner Kenner, Professor Fernow, Leiter der forstwissenschaftlichen Hochschule an der Cornell Universität, auf der Versammlung des amerikanischen Vereins für die Förderung der Wissenschaft in Washington über den Holzvorrat in den Vereinigten Staaten gehalten hat. Er besprach auf Grund der letzten Volkszählung und andrer statistischer Daten den Verbrauch von Holzerzeugnissen in den Vereinigten Staaten und die Wahrscheinlichkeit, diesen aus den vorhandnen Wäldern befriedigen zu können. Nach seiner Ansicht hat (laut »Papierzeitung«) der Holzverbrauch der führenden Industrie-Staaten in den letzten vierzig Jahren beständig zugenommen, obwohl mancherlei Ersatzstoffe für Holz in Gebrauch gekommen sind. Die Zunahme des Holzverbrauchs war im Verhältnis bedeutend größer als die Zunahme der Bevölkerung. Man müsse dies auf Rechnung der stetig wachsenden gewerblichen Tätigkeit und Kultur setzen. Redner schätzt den gesamten Holzverbrauch der Vereinigten Staaten auf 25 Milliarden Kubikfuß, darunter 7 Milliarden Kubikfuß Bauholz. Die Vereinigten Staaten seien zur Befriedigung ihres Holzbedarfs aus Eignem nicht imstande und auf Aushilfe aus Kanada angewiesen. Die Waldbestände der Vereinigten Staaten würden bei der heutigen Betriebsweise den Bedarf höchstens für 30 fernere Jahre decken, selbst wenn die 500 Millionen Acker bedeckenden Waldungen der Vereinigten Staaten voll bestockt wären, was bei weitem nicht der Fall ist. Nur wenn die verheerenden Forstbrände zum größten Teil vermieden würden, und sich in den Vereinigten Staaten gediegne Forstwirtschaft europäischer Art einbürgerte, könnte der Vorrat länger dauern.

Auf der Jahresversammlung des amerikanischen Papier- und Papierstoffvereins in New York erklärte der Referent über Zeitungspapier u. a.: »Der Vorrat an disponiblem Papierholz nimmt in den Vereinigten Staaten zusehends ab. Selbst Kanada scheint von diesem Rohstoff nicht so unbeschränkte Mengen zu besitzen, als man angenommen hat.« Auch bezüglich des kanadischen Holzreichtums liegen einige neuere Zeugnisse vor. In einem von dem Generaldirektor der Kanadischen Handelsbank in einer Aktionärversammlung dieser Bank über die allgemeine Geschäftslage in Kanada zu Anfang 1903 gehaltnen Vortrag heißt es u. a.: »Holzsorten, die früher für wertlos galten, haben nunmehr eine lohnende Verwendung gefunden. Der Wert der Waldbestände steigt von Jahr zu Jahr bedeutend, und die Verkaufspreise für Nutz- und Bauholz werden immer höher. Allerdings haben auch die Kosten der Gewinnung marktfähiger Hölzer in den letzten Jahren um ca. 60 Prozent zugenommen. Die Notwendigkeit der Aufforstung ausgebeuteter oder in frühern Zeiten durch Feuer zerstörter Wälder macht sich immer dringender geltend.« Aus allen diesen Zeugnissen geht hervor, wie übertrieben die Drohungen mit der »Amerikagefahr« sind, und wie wenig diese selbst die Forderungen rechtfertigt, die seitens der Papierfabrikanten zum Schaden der großen Papierverarbeitungs-Industrien erhoben werden.

Die meistgelesenen Bücher vor 100 Jahren. — Der Literarhistoriker Dr. Ludwig Salomon in Elberfeld stellt im »Litterarischen Echo« die Frage auf: »Welches waren die beliebtesten Bücher unsrer Großeltern?« und schreibt dazu: Zufällig kann ich eine Antwort erbringen. Beim Studium des Preußischen Correspondenten stieß ich im Jahrgang 1814 in Nr. 163 auf folgende Notiz: »Nach der Bemerkung eines sehr erfahrenen und in seinem Fach ausgezeichneten Leihbibliothekars in Berlin haben in der Geschichte der Leihbibliotheken besonders drei Bücher Epoche gemacht, nämlich: Trencks Lebensgeschichte, Rinaldo Rinaldini und Das merkwürdigste Jahr meines Lebens von Kotzebue. Von dem zweiten Buch brauchte seine Bibliothek 13, von dem dritten 8 Exemplare.« Die Klassiker wurden also durch die Abenteuer- und Räuber-Romantik vollständig geschlagen. Nicht einmal »Werthers Leiden« vermochte sich neben »Rinaldo Rinaldini« zu stellen.

Die Stenographie in den Schulen Bayerns. — Das bayerische Kultusministerium ordnete an, daß in sämtlichen Schulen und Unterrichtsanstalten der Stenographieunterricht vom Schuljahr 1903/4 an nach der Schriftform der vom Stenographentag beschlossnen »Systemurkunde der Gabelsbergerschen Stenographie« erteilt werde.

Aufgehobenes Verbot. — Wie die Verlagsbuchhandlung mitteilt, ist die von der Königlichen Staatsanwaltschaft in Berlin beschlagnahmte Nummer 51 des »Dorfbarbier« vom Jahre 1902 nunmehr wieder freigegeben worden.

Preiserteilung. — Das Institut de France hat dem Professor Emil Roux, dem Leiter des Pasteurschen Instituts in Paris, den Preis von 100000 Francs zuerkannt, den der Bankier Osier für die hervorragendste Entdeckung der letzten drei Jahre gestiftet hat. Professor Roux erklärte einem Berichterstatter, daß er den ihm zuerkannten Preis dem Pasteurschen Institute zu Forschungszwecken zuwenden werde.

Österreichisches Wortmarkenverzeichnis. — Im Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien ist die Fortsetzung des im Jahr 1902 im Auftrag des k. k. Handelsministeriums verfaßten und in Druck gelegten Verzeichnisses der österreichischen Wortmarken erschienen. Dasselbe enthält 1. das Verzeichnis der im Jahr 1902 in das Zentral-Markenregister eingetragnen Wortmarken; 2. das Verzeichnis der im Jahr 1902 angemeldeten und von der Aufnahme in das Zentral-Markenregister ausgeschlossnen Wortmarken; 3. das Verzeichnis der im Jahr 1902 in das Zentral-Markenregister eingetragnen Bildmarken mit hervortretenden Worten; 4. das Verzeichnis der im Jahr 1902 im Zentral-Markenregister gelöschten Wortmarken und 5. das Verzeichnis der im Jahr 1902 im Zentral-Markenregister gelöschten Bildmarken mit hervortretenden Worten.

Hans Thoma-Ausstellung in Leipzig. — Die große Sammlung von Originalgemälden und Lithographien des Karlsruher Künstlers Professor Hans Thoma, die bereits in Berlin und jetzt in Dresden das größte Aufsehen erregt hat, wird vom 15. April—15. Mai in Leipzig zur Schau gelangen. Diese umfangreiche Kollektion enthält auch die neuesten Werke des Künstlers; ihre Ausstellung in Leipzig hat die Kunsthandlung Pietro del Vecchio übernommen.

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Kupferstich-Auktion LXVIII von Amsler & Ruthardt. — Katalog sehr wertvoller und seltener Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Clairobscurs alter und ältester Meister, zum Teil Dubletten der Königlichen Museen, darunter reichhaltige Werke von Aldegrever, Beham, Chodowiecki, Dürer, Hollar, Hopfer, Lucas van Leyden, Ostade, Rembrandt, Schongauer, sowie kostbare, höchst seltene Arbeiten von Burgkmair, Cranach, Meckenem, vom Meister mit den Bandrollen, vom Meister E. S. von 1466, vom Meister von Zwolle und vielen anderen. Lex.-8°. 136 S. 2295 Nrn. u. 8 Tafeln Abbildungen. Versteigerung Montag, den 4. Mai u. folg. Tage durch Amsler & Ruthardt in Berlin.

Zeitschriften und Bibliothekswerke. Lager-Catalog 476 (Supplement zu Catalog 453) von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 26 S. 400 Nrn.

Frankfurter Bücherfreund. Mitteilungen aus dem Antiquariate von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 3. Jahrgang, Nr. 3/4. 8°. S. 33—56. Nr. 5526—5989

Inhalt: Bibliothek des verst. Archivrats Dr. Arthur Wyss. Geschichte des Buchdrucks. — Nikolaus von Frankfurt. (Fortsetzung.)

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 12. Jahrgang, Nr. 4, April 1903. 8°. S. 49—64.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigern neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus, Leipzig. 48. Jahrgang 1903. Nr. 3, März 1903. 8°. S. 32—48. Nr. 820—1219.

Litterarischer Monatsbericht über neue Erscheinungen auf dem Gesamtgebiete der Elektrotechnik und des Beleuchtungswesens einschliesslich verwandter Zweige. Redaktion und Verlag der Buchhandlung der Litterarischen Monatsberichte in Berlin-Steglitz. 2. Jahrgang, Nr. 8/9. kl. 4°. S. 31—36.

Catalogue mensuel (1. Avril 1903) de livres d'occasion anciens et modernes No. 233 de l'ancienne librairie Dorbon Père, Lucien Dorbon Fils, Successeur, à Paris, 6 rue de Seine. 8°. 68 p. 999 nrs.

Konventionelle Lügen im Buchhandel. Allerlei Unverfrorenheiten von Xanthippos. 3. veränderte Auflage. 8°. 118 S. Leipzig, Verlag von Ludwig Hamann. Preis brosch. ℳ 1.60 ord., 1.25 bar; geb. ℳ 2.—, ℳ 1.60 bar.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrsg. unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. O. Hartwig, Bibliotheksdirektor a. D. in Marburg. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz. XX. Jahrgang, 4. Heft, April 1903. 8°. S. 161—208 in Umschlag.

Inhalt: Ungedruckte Bibliothekskataloge (Schluss) von M. Manitius. — Berichte und Urkunden aus dem italienischen Feldzuge Karls VIII. in einem Wiegendruck von Aug. Reuter. — Das Gutenbergische Missale von Otto Hupp. — Das Rosenthalsche Missale speciale von Gottfried Zedler. — Recensionen und Anzeigen. — Mitteilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Personalnachrichten. — Anfragen. — Druckfehlerberichtigung.

Fortegnelse over afd. Overlaerer Eug. Ibsens og tidligere afd. Postfuldmaegtig J. C. T. Ibsens efterladte Bogsamlinger, bestaaende navnlig af aestetiske, teologiske, kunsthistoriske, naturvidenskabelige, geografiske og historiske Vaerker. Versteigerung Montag den 27. April und folgende Tage durch Chr. Hee's Efterfolger in Kopenhagen. 8°. 146 S. 6461 u. 65 Nrn. Aufträge nimmt entgegen das Skandinavisk Antiquariat in Kopenhagen.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft. Herausgegeben von der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1903, Nr. 3, März. Lex.-8°. S. 17—24.

Catalogue des éditions de la Suisse Romande, rédigé par Alex. Jullien, libraire, et publié par la Société des libraires et éditeurs de la Suisse Romande. Lex.-8°. 280 S. Génève 1902, A. Jullien. 6 fr., Ausland 6 fr. 60 c. franko.

Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. v. P. Laband, M. Stenglein und H. Staub. (Berlin, Otto Liebmann.) VIII. Jahrg. Nr. 7. (1. April 1903.) 4°. S. 157—180.

Kultur- und Sittengeschichte. Curiosa. Antiquariats-Katalog No. 62 von M. & H. Schaper in Hannover. 8°. 51 S. 1026 Nrn.

Nederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbaar in den Boekhandel van . . . . Sort-Fa. . . . . Uitgave van A. W. Sijthoff te Leiden. 1903, Nr. 3. 31. März. Gr. 8°. S. 17—24.

Blätter für Bücherfreunde. (Inter folia fructus.) Periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Litteratur. Herausgeber: Julius R. Haarhaus. Verlag von F. Volckmar in Leipzig. II. Jahrgang, Nr. 6, April 1903. 4°. S. 201—240 mit Probe-Illustrationen.

Inhalt: Was schenken uns die Berge? — Die Deutsche Monatsschrift für das gesamte Leben der Gegenwart. — Die Naturkräfte. — Eine neue Halbmonatsschrift. — Das neunzehnte Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung. — Personalchronik. — Bibliographie. — Proben aus neuen Büchern. — Anzeigen.

Aquarelle. Handzeichnungen. Farbstiche. Kupferstiche. Holzschnitte. Lithographien. Chodowiecki. Ludwig Richter. Ex libris. Historische Blätter. Karikaturen. Kostümblätter. Werke vorwiegend a. d. Gebiete der Kunst und Literatur. Holzschnittbücher. Kupferwerke. Erste Ausgaben. Farbige und schwarze Städte-Ansichten. Portraits. Frankfurt a. M. Katalog Nr. 4 von Max Ziegert, Kunstantiquariat in Frankfurt a/M. 8°. 48 S. 1442 Nummern.

Knischnich magasinoff to warischtschestva M. O. Wolff isvestija po literature, naukam i bibliografii (Wolff's Nachrichten über Literatur, Wissenschaft und Bibliographie). Jahrgang VI. No. 4. St. Petersburg 1903.

Inhalt: 1. Der gegenwärtige Stand der russischen historischen Bibliographie. (Fortsetzung). Von M. Lebedeff. — 2. Ein Werk über den berühmten russischen Maler Lewitzky (mit 4 Illustrationen). Kritische Notiz von Victor Russakoff. — 3. Über den Umgang mit Büchern (Schluss). Von S. K—w. — 4. Encyclopaedia Britannica. Bibliographische Notiz (aus Anlass der Herausgabe von 11 neuen Bänden) von E. Tschernoff (mit 1 Illustr.) — 5. Monatliche literarische Übersicht (mit 3 Illustr.) Von Pl. Krassnoff. — 6. Ex-libris der Familie Browne. — 7. Neuigkeiten aus der literarischen Welt. Bücherneuigkeiten. Nachrichten aus Frankreich, Deutschland, England und Amerika. Slavische Nachrichten. Rossica. Prämien für wissenschaftliche u. a. Werke. Bibliothekswesen. Zeitschriften. Übersicht der Journale für Februar. Bibliographische Neuigkeiten. Im Druck befindliche Bücher. Neue der Redaction zugestellte Bücher. Postkarten. Fragen und Antworten der Leser an Leser. Briefe an die Redaktion. — 8. Bibliographische Anzeigen.

(Sprechsaal.)

Achtung!

Ein Schwindler hat in der letzten Zeit in Osnabrück und auch in andern Städten sein Unwesen getrieben, indem er versuchte, gegen sofortige Bezahlung für unsre Wochenschrift »Fürs Haus« Abonnenten zu sammeln, was ihm auch in mehreren Fällen gelungen ist. Wir haben niemand einen solchen Auftrag zum Sammeln von Abonnenten erteilt, und haben auch von dem Schwindler keine Gelder eingesandt erhalten. Da sich ähnliche Fälle neuerdings mehrfach wiederholt haben, bitten wir, uns von dem Auftauchen des Gauners umgehend in Kenntnis zu setzen.

Deutsches Druck- und Verlagshaus
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
in Berlin SW. 68.

Auch eine Art Bücherbettelei.

Wie ungern selbst gebildete Leute für Bücher, die ihr höchstes Interesse erregen, Geld ausgeben, zeigt folgender Brief, der von der Empfängerin, einer großen Verlagshandlung, zum Abdruck im Sprechsaal eingesandt wurde:

»Hochwohlgeborener Herr!

»Durch einen glücklichen Zufall habe ich von der segensreichen Tätigkeit der von Ihnen geleiteten Gesellschaft gehört und die Anzeige, bezw. den Inhalt des Jahrbuches kennen gelernt. Für solche Bestrebungen besitze ich ein ungemein hohes Interesse (!) und dies ist die Ursache, an Sie mit der nachfolgenden Bitte heranzutreten.

»Wollen Sie die Freundlichkeit haben und mir den I. und II. Jahrgang, der dritte ist wohl noch nicht erschienen, wenn ja, dann auch diesen, auf etwa 8 Wochen leihen. Ich trage selbstredend jede Portoauslage.

»In der Hoffnung, meinen Wunsch erfüllt zu sehen, zeichnet sich

ergebenst
Sch., Lehrer.«

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Crossen a/Oder, den 1. April 1903.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die am hiesigen Platze bestehende Firma

Felix Appun's Buchhandlung
(Carl Schulz)

von Herrn Schulz ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und das Geschäft unter der Firma

Felix Appun's
Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung
(Ernst Nigmann)

weiterführen werde.

Die Disponenden dieser Ostermesse und die Sendungen aus 1903 gehen, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, auf meine Rechnung über und erfolgt Abrechnung des vorigen Jahres durch mich. Die Deckung der Ostermeß-Zahlungsliste befindet sich bereits in den Händen der Firma Hermann Schultze in Leipzig*), die sich zur Weiterführung der Kommission freundlichst bereit erklärte.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung, soweit dies noch nicht geschehen ist, zu unterstützen.

Unverlangt bitte mir nichts zu senden, da ich meinen Bedarf sorgfältig wähle und zu diesem Zwecke um Zusendung aller Zirkulare und Ankündigungen bitten möchte.

Hochachtungsvoll

Ernst Nigmann
i. Fa.: Felix Appun's Buchhandlung.

*) Wird bestätigt:
Hermann Schultze.

Firma-Änderung.

Dem verehrten Verlags- und Sortiments-Buchhandel machen wir die Mitteilung, daß die bis jetzt unter dem Namen **Julius Kadisch** geführte **Buch- u. Musikalienhandlung** in **Abbazia** behufs Protokollierung geändert werden mußte.

Die Firma lautet von nun an:

Henriette & Hugo Kadisch.

Wir bitten hiervon gefälligst Kenntnis zu nehmen und die Konti zu überschreiben.

Hochachtungsvoll

Henriette & Hugo Kadisch.

Unsere Geschäftsräume befinden sich vom 6. April ab

Augustusplatz 8 II

Neubau der Niederländ. Lebensversich.-Gesellschaft.

Leipzig. **Gebrüder Senf.**

Dresden, den 29. März 1903.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich meine Firma

Gewerbe-Buchhandlung
Ernst Schürmann in **Dresden**

an eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma:

Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann
G. m. b. H. in **Dresden**

verkauft habe, in die ausser mir die Herren Alwin Frotscher und Wilhelm Martens, beide in Dresden, als Gesellschafter eingetreten sind. Die neue Gesellschaft übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven meines Geschäfts.

Die bedeutende Ausdehnung, die mein Geschäft in den letzten Jahren angenommen hat, veranlasste mich zur Gesellschaftsgründung und Aufnahme zweier Teilhaber.

Hochachtungsvoll

Ernst Schürmann.

Dresden, den 29. März 1903.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn Ernst Schürmann beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir in Dresden eine Buchhandlung unter der Firma

Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann
G. m. b. H.

begründet haben und als Stamm für unser Geschäft die Firma

Gewerbe-Buchhandlung
Ernst Schürmann in **Dresden**

mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernahmen.

Die seitherigen Räume dieses Geschäftes in der Waisenhausstrasse No. 14 wurden von uns aufgegeben und bedeutend geräumigere Lokalitäten in der

Scheffelstrasse No. 19 I

bezogen.

Wir beabsichtigen von hier aus die Specialitäten unseres Geschäftes:

Architektur, Technik, Gewerbe, Kunst und Kunstgewerbe

durch einen ausgedehnten Reisevertrieb besonders zu pflegen.

Die Kapitalien, welche die Vergrösserung unseres Betriebes erfordert, stehen uns zur Verfügung.

Die Geschäftsführung der neuen Gesellschaft übernehmen wir selbst und bestimmten, dass zur rechtsgiltigen Zeichnung der Gesellschaft die Unterschriften von je zwei Geschäftsführern erforderlich sind.

Die Vertretung in Leipzig hat Herr F. Volckmar, der auch die Kommission der alten Firma besorgte, zu übernehmen die Güte gehabt und wird Herr F. Volckmar gern auch über unsere Finanzen Auskunft erteilen.

Hochachtungsvoll

Ernst Schürmann. Alwin Frotscher.
Wilhelm Martens.

Hierdurch teile ich meinen Herren Klienten und allen mir befreundeten Kollegen mit, daß ich von Einbeck nach

Berlin NW. 21, Lübeckerstraße Nr. 35

übergesiedelt bin und hier speziell **die Vermittlung von Verkäufen und Erwerbungen buchhändlerischer Geschäfte** mit Eifer und Interesse für meine Auftraggeber in vertraulich-gewissenhafter Weise weiter betreiben werde.

Angebote von Verkaufsobjekten in guten Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen sind mir z. Zt. **sehr willkommen**, da ich für mehrere bemittelte Kauflustige solche noch suche. Gern bin ich stets zu persönlichen Besprechungen bei Verkaufsabsicht, zu Taxationen, Bücherrevisionen 2c. auch nach auswärts bereit.

Richard Lesser in **Berlin,**
Makler für buchhändlerische Geschäfte,
Mitglied des Börsenvereins d. Dt. Buchhändler.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich Mitte April am hiesigen Platze eine Buch- und Papierhandlung eröffne.

Dem Buchhandel gehöre ich seit 1883 an.

Meinen Bedarf will ich selbst wählen und bitte zunächst um Zusendung von Verlagskatalogen und Zirkularen.

Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung in meinem Unternehmen freundlichst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Zabrze, O/Schl., April 1903.

Max Piwowarski.

Unter höfl. Bezugnahme auf das Inserat im Börsenblatt Nr. 75 teile ich den Herren Verlegern ergebenst mit, daß ich den für die Oster-Meß Abrechnung 1903 fälligen Betrag bei Herrn F. Volckmar in Leipzig deponiert*) habe.

Zeitz, den 3. April 1903.

Paul Böttger,
Buchhandlung.

*) Wird bestätigt: F. Volckmar.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Ludwig Zipperer
in Konstanz a. B.

Leipzig, den 4. April 1903.

Carl Cnobloch.

Verkaufsanträge.

Vornehmer kleiner Verlag

modern kunstgewerblicher Richtung, (sehr ausdehnungsfähig) in angenehmer, mitteldeutscher Residenzstadt, soll wegen Erkrankung des Inhabers mit allen Verlagsrechten, Außenständen, Vorräten an fertigen Werken, Papierlager, Druckstöcken, Mustersammlung 2c. einschließlich eines neuen vollständigen Inventars der Geschäftsräume zum festen Barpreise von 45000 ℳ möglichst bald verkauft werden. Der Verlag ist nicht an den Ort gebunden. — Anfragen unter K. M. O. 1034 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

372

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine seit etwa 65 Jahren in einer Gymnasialstadt Norddeutschlands bestehende und noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung (auch kl. Verlag und Leihbibliothek), ist besonderer Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote bitte unter B. B. 331 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.

Französische Leihbibliothek,
Englische Leihbibliothek,
auch für Orte mit Fremdenverkehr geeignet, verkauft billig

Ferd. Harrach in Kreuznach.

In einer schönen, katholischen Provinzialstadt Schlesiens ist eine gut rentierende, über 80 Jahre bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Grundstück preiswert zu verkaufen. Durchschnittsumsatz der letzten drei Jahre über 33000 ℳ. Derselbe kann mit Leichtigkeit noch erhöht werden. Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch

Neisse. **F. Huch's Buchhandlung**
H. Mußhoff.

Ich habe eine große Anzahl solider und angesehener **Sortimentsgeschäfte** in Berlin, anderen Großstädten und vielen kleineren Orten Deutschlands, Österreichs u. d. Schweiz zu verkaufen und stehe Kaufliebhabern gern mit jeder gewünschten Auskunft **kostenlos** zu Diensten.

Ferner sind mir zum Verkauf übertragen: mehrere große u. mittlere **Verlagsgeschäfte** aller Richtungen, sowie **Druckereien** mit u. ohne Blattverlag und **Fachblätter.**

Berlin-Charlottenburg.

Theodor Lißner, Carl Aldenhoven Nachf.

Wegen Übernahme einer großen Tageszeitung, die meine ganze Kraft erfordert, beabsichtige ich folgende Verlagsreste abzustoßen:

1. Ca. 750 **Ernst,** Moment-Zinstafeln für Sparkassen. 5 ℳ ord.
2. Ca. 730 **Hessel,** Sagen des Moseltales. 1 ℳ ord.
3. Ca. 60 **Minameyer,** Bunt durcheinander, heitere u. ernste Gedichte. Geb., 160 ungebunden. 4 ℳ ord.
4. Ca. 600 **Jost,** Stabturnen. à 10 ₰ ord.
5. Ca. 500 **Weigt,** Turnerfestspiel. à 75 ₰ ord.
6. Ca. 80 Schulwandkarten d. Kreises St. Wendel. à 12 ℳ ord.
7. Ca. 2000 **Rauchhaupt,** Schinderhannes. Mit Verlagsrecht. à 1 ℳ ord.

Näheres direkt.

Kreuznach. **Ferd. Harrach.**

Nachdem Herr Dr. Spirgatis kürzlich verstorben ist, bin ich beauftragt, die von ihm vor 12 Jahren unter der Firma M. Spirgatis in Leipzig begründete ***Antiquariatsbuchhandlung*** *zu verkaufen. Ernstlichen Reflektanten erteilt jede weitere Auskunft*

Rechtsanwalt Dr. iur. ***A. Orth,***
Leipzig, *Buchhändlerhaus.*

Langjährig bestehende, renommierte Antiquariatsbuchhandlung in großer Stadt, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden! Tätige Herren, die über ca. 25000 ℳ verfügen, dürften eine bessere Gelegenheit, sich selbständig zu machen, selten finden, da der geforderte Preis in Anbetracht der Vorräte ꝛc. ein sehr mäßiger. Anfragen erbeten unter L. G. 589 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein **kleiner Verlag populärer** Richtung ist sehr billig zu verkaufen. Gef. Angeb. u. ⌗ 993 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

= Kleiner rentabler Verlag, der sich so-
= wohl zur Gründung, als auch zur An-
= gliederung an einen vorhandenen Ver-
= lag gut eignet, ist anderweitiger Unter-
= nehmungen wegen billig zu verkaufen.
= Angebote unter R. 893 d. d. Geschäfts-
= stelle des Börsenvereins.

In größerer Stadt Norddeutschlands ist eine Buchhandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Reingewinn, der sich leicht bedeutend erhöhen läßt, ca. 3000 ℳ. Kaufpreis ca. 12000 ℳ. Gef. Angebote unter N. 1064 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sehr gut gehender **Verlag** *philosophischer Richtung* ist für 35000 ℳ zu verkaufen.

Leipzig. **Julius Hobeda.**

Gesicherte Existenz bei kleinem Kapital.

Wegen zu großer Inanspruchnahme meiner übrigen Geschäfte beabsichtige ich meine am hiesigen Platze in feinster Geschäftslage liegende **Buchhandlung** Spezialgeschäft für belletristische Lektüre, Jugendschriften und Geschenkliteratur, mit großem Umsatz in Ansichtskarten en gros u. en detail unter sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen.**

Das Geschäft ist das einzige dieser Art am Platze, im flotten Betrieb, nur Barverkauf, kurantes Lager mit moderner Einrichtung.

Zur Übernahme sind 6—8 Mille erforderlich, eventuell Restkaufgeld abtragbar.

Übernahme kann alsbald, eventuell auch später erfolgen. Vermittler verbeten.

Cassel. **Louis Oberdorff.**

Lukrativer Verlag
steht zum Verkauf. Kaufpreis ca. 85000 ℳ. Angebote unter R. B. 988 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Suche e. kleineres bis mittleres Sortiment, auch mit Nebenbranchen, bald oder später zu kaufen.

Herren, die ihr Geschäft in tüchtige Hände geben wollen, besonders empfohlen.

Angebote unter Nr. 1025 an d. Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Ein gangbarer Verlag oder einzelne gangbare Verlagsartikel werden von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Verschwiegenheit zugesichert. Angebote unter ⌗ 977 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Nachweislich Rente gewährenden Verlag kauft gegen bar **Gustav Weigel** in Leipzig. Angebote mit Ertragsnachweisen (getrennt vom Briefe, gehen event. zurück) nur schriftlich.

Teilhaberanträge.

Stille Beteiligung
an süddeutscher Verlagsbuchhandlung von leistungsfähiger Buchdruckerei gesucht. Angebote unter F. H. 4056 an **Rudolf Mosse** in Heidelberg erbeten.

Beteiligung.

Eine leistungsfähige Druckerei wünscht sich mit Kapital an einigen Verlagsunternehmen zu beteiligen. Angeb. befördert u. C. T. # 129 die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

Gesucht.

In eine seit 10 Jahren bestehende Buchhandlung in einer Stadt mit 100000 Einwohnern wird ein Teilhaber mit 8—30000 ℳ gesucht.

Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 996.

Teilhaber gesucht.

Für ein **sehr aussichtsreiches** buchhändlerisches Unternehmen der Militärbranche wird ein tüchtiger Fachmann als Teilhaber mit 10000 ℳ Einlage gesucht.

Angebote unter 1043 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschienen:

Charité-Annalen.

Herausgegeben von der Direction des Kgl. Charité-Krankenhauses.

Redigiert von Geh. Ober-Med.-Rath Generalarzt Dr. **Schaper,** ärztl. Director, und Geh. Rath **O. Müller,** Verwaltungs-Director.

= XXVII Jahrgang. =

Mit 3 Portraits, 1 Tafel, Holzschn. und Tabellen.

1903. gr. 8°. 24 ℳ.

Die Charité-Annalen berichten über die wichtigsten Vorkommnisse des grossen Krankenhauses und verschaffen dem Arzte einen Überblick über Behandlungs-Methoden, Operationen und Forschungs-Ergebnisse, kurzum über alle Leistungen auf dem Gesamtgebiete der medizinischen Wissenschaft.

In dem neuen Jahrgang finden sich zum erstenmal auch die „Verwaltungs-Nachrichten" dieses grossen Krankenhauses, zusammengestellt von dem Verwaltungs-Director Herrn Geh. Rath Müller. Dieselben werden die Aufmerksamkeit weiter Kreise hervorrufen.

Wir bitten gef. umgehend die Kontinuationen verlangen zu wollen.

Berlin, Anfang April 1903.

Max Rübe in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

Brada, Retour du flot.	3 fr.	50 c.
Paul Dumas, Zezia.	3 fr.	50 c.
Jules Bois, Visions de l'Inde.	3 fr.	50 c.
Adam, la Ruse.	3 fr.	50 c.
Rod, l'Inutile Effort.	3 fr.	50 c.

Französische Neuigkeiten.

Kommissions-Artikel.

D. Zolla, Crise agricole dans ses rapports avec la baisse des prix et la question monétaire. ill. 5 fr.

Dr. Delaporte, Essai philosophique sur les géométries non euclidiennes. ill. 3 fr. 50 c.

Dr. M. Letulle, Pratique des autopsies. ill.

Dr. Carron de la Carrière et Laignel-Lavastine, Aux stations du Dauphiné et de la Savoie, compte rendu du voyage de 1901. Ill.

M. Lecomte-Denis, Prospection des Mines et leur mise en valeur, *Préface de Haton de la Goupillière. Directeur de l'école des mines.* Guide pratique. ill. 20 fr.

Han Ryner, Fille manquée. Roman. couv. ill. 3 fr. 50 c.

Paris, VIe, 17 rue Bonaparte.

F. A. Brockhaus.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Kapellenberg

Drama in vier Akten

von

Robert Thomalla

— Preis brosch. 2 ℳ —

Das Drama ist bereits von der „Neuen deutschen Bühne" im Berliner „Belle Alliance-Theater" aufgeführt und erzielte einen starken Erfolg.

Im Mittelpunkt der Handlung steht ein junger katholischer Geistlicher, erfüllt von dem heissen Bestreben, Licht und Aufklärung in seine im Banne dunklen Aberglaubens dahinlebende dörfische Gemeinde hineinzutragen. Damit stösst er nun natürlich überall an. Es häufen sich die Anklagen gegen ihn, bis Bosheit und Lüge seine Abberufung durchsetzen, und er, von seiner Gemeinde gesteinigt und beschimpft, seinen furchtbaren Kampf aufgeben muss, um auf dem Kapellenberge, wo renitente Geistliche durch strenge Zucht zur Botmässigkeit zurückgebracht werden, zu einem gefügigen Werkzeug der Kirche gemacht zu werden.

Dieses echte Volksstück wird getragen von der siegreichen Kraft einer gesunden Tendenz und wird auch in der Buchausgabe lebhaftestes Interesse erregen.

Bezugsbedingungen:

à cond. 25%, bar 33⅓% und 11/10.

Berlin W. 30, den 6. April 1903

Alfred Schall

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Berlin SW., Wilhelmstrasse 29.

Zu den Unruhen in Macedonien!

Heinrich Kieperts

Generalkarte

der

Südost-Europäischen Halbinsel

1 Blatt 86×100 cm.

Königreich Griechenland und Creta, Unter-Donau und Balkan-Länder nnd Westliches Klein-Asien.

Massstab 1:1,500 000

In 5fachem Farbendruck

Preis gefalzt und kartoniert in Taschenformat 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 40 ₰ gegen bar und 7/6 Expl.

Aufzug auf Leinwand 3 ℳ mit 25%.

Ⓩ **Nur einmal hier angezeigt!**

Soeben erschien in der **Kollektion Otto Janke:**

G. von Dornau, Ein Kuckucksei.

Roman. 2 M. ord., 1 M. 40 Pf. netto, 1 M. 20 Pf. bar.

C. von Dornau ist Ihnen als Mitarbeiter des „Daheim" etc. bekannt. Im vorliegenden Roman schildert er, wie ein Eindringling, der Sohn der ersten Liebe des Familienoberhauptes, es versteht, die eigenen Kinder zu verdrängen und die Macht an sich zu reissen, indem er es sogar nicht verschmäht, mit der zweiten Frau seines Wohltäters ein Liebesverhältnis einzugehen. Zu spät gehen dem Betrogenen die Augen auf — er stirbt, bevor er die Verfügungen ändern kann, die er zu gunsten des Eindringlings getroffen. — **Flotte Handlung, scharfe Charakteristik sind besondere Vorzüge des Romans.**

Hermann Heiberg, Fast um ein Nichts.

Roman. 2 M. ord., 1 M. 40 Pf. netto, 1 M. 20 Pf. bar.

Heibergs bestes Können wurzelt im heimischen Boden, dem Lande seiner Geburt, Schleswig-Holstein. Hier spielt auch der vorliegende Roman, und die Gestalten, die uns Heiberg vorführt, sind lebenswahr bis ins Kleinste hinein geschildert. Der starrköpfige Wirt Gracht, der »um ein Nichts« sein ganzes Lebensglück aufs Spiel setzt, der schweigsame Doktor Bildt mit seinem »der Dod sitt annerswo«, der Pastor Stirn — das alles sind Gestalten aus dem vollen Leben gegriffen, nicht minder wie die beiden meisterhaft charakterisierten Frauengestalten Elisabeth Lichtwark und Asta Limpelius. **Dieser Roman ist ohne Übertreibung eine der besten Arbeiten Heibergs.**

Ich bitte diese besonders **starken** Bände nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Berlin im April 1903. **Otto Janke.**

CASA EDITRICE ERMANNO LOESCHER in TURIN.

Soeben erschien in meinem Verlage:

STUDI GLOTTOLOGICI ITALIANI

DIRETTI DA

GIACOMO DE GREGORIO

VOLUME TERZO

SOMMARIO

Vol. III: — *T. Zanardelli,* I nomi locali in -aticus nell' Emilia e nella Romagna (pp. 1-48). — *D. Olivieri,* Studi sulla toponomastica veneta (49-216). — *F. Tambroni,* Questioncelle falische (217-224). — *G. de Gregorio* e *Chr. F. Seybold,* Glossario delle voci siciliane di origine araba (225-251). — *G. de Gregorio,* Nuovi contributi alla Etimologia e Lessicografia romanza con ispeciale riguardo ai dialetti siciliani (253-289). — Lessico delle voci romanze contenute nei due precedenti articoli (290-297). — *G. de Gregorio,* Sur la simplicité de deux articulations prépalatales et sur la nécessité d'admettre une classe de phonèmes ainsi nommés (299-312). — Indice (313).

Preis 12 Lire (mit 20%, franko Leipzig.)

Früher erschienen:

Volume primo. Preis 10 Lire.

Volume secondo. Preis 12 Lire.

Nur fest und nur auf Verlangen. Prospekte stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Turin.

Casa Editrice Ermanno Loescher.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

D. Thikoetter und das Christusproblem.

Eine Replik

von

Dr. A. Kalthoff,

Pastor an der Martinikirche in Bremen.

80 ₰ ord., 60 ₰ no., bar 7 6, in Rechnung 11/10, 1 Probe-Explr. mit 50%.

Bei dem berechtigten Aufsehen, das das kürzlich bei Eugen Diederichs erschienene Buch von Pastor Kalthoff „Das Christusproblem und Pastor Thikoetters Stellungnahme zu demselben" hervorgerufen hat, dürfte diese Entgegnung weite Kreise interessieren.

Durch Aushängen direkt an die Scheibe, wozu ich auffällige Streifen gratis liefere, können Sie täglich Exemplare absetzen.

Bremen. **Eduard Hampe.**

Wiener Verlag

in Wien IX, Garelligasse 2.

Ⓩ Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Bibliothek Berühmter Autoren.

Wir freuen uns, dem deutschen Sortimentsbuchhandel von einer neuen Unternehmung Mitteilung machen zu können, die nicht verfehlen wird, in weitesten Kreisen das grösste Aufsehen und die freundlichste Zustimmung zu erregen. Immer allgemeiner wird im deutschen Publikum darüber geklagt, dass Werke moderner Autoren nur in teueren, oft ganz unerschwinglichen Ausgaben zu haben sind. Diesem Übel soll die **Bibliothek Berühmter Autoren** abhelfen.

Unter diesem Gesamttitel wollen wir in zwangloser Folge eine grosse Reihe von Werken ganz moderner Autoren erscheinen lassen, und wird es unser Bestreben sein, nur immer das Beste und das Aktuellste zu bringen. Die Namen der Autoren, mit denen wir die Bibliothek Berühmter Autoren eröffnen, sind an sich ein Programm und geben die Gewähr, dass es sich hier um ein gross angelegtes Unternehmen handelt wie es der deutsche Buchhandel bisher nicht besessen hat.

Um den geehrten Herren Sortimentern einen grossen Absatz mit dieser Bibliothek zu ermöglichen, haben wir den Ladenpreis eines jeden Bandes auf

50 Pfennige festgesetzt

und gewähren ausserdem auch einen sehr hohen Rabatt. Wir geben uns deshalb der Überzeugung hin, damit einen Barartikel allerersten Ranges geschaffen zu haben.

Jeder Band erscheint im Umfange von 100—140 Seiten in einem angenehmen, handlichen Format mit schönem, grossem Druck auf sehr gutem Papier. Die vorzügliche, ganz moderne Ausstattung steht auf allererster Stufe und wird allgemein Bewunderung erregen. Der bekannte Wiener Maler Berthold Löffler hat den Schmuck übernommen, und stellt sich die Bibliothek schon in ihrem äusseren Gewand als ein Kunstwerk dar. Jeder Band ist ferner mit einem farbigen Titelblatt versehen, wodurch diese Bibliothek auch ein Schaufensterartikel ersten Ranges wird.

Es ist uns gelungen, dafür die ersten Zeichner zu gewinnen.

Mitte März gelangen folgende Bände zur Ausgabe:

BAND I. **HERMANN HEYERMANS:**

Ein Judenstreich. NOVELLE.

Heyermans, der berühmte Verfasser der „Hoffnung auf Segen", welche auf fast allen deutschen Bühnen mit beispiellosem Erfolge aufgeführt wurde, stellt in diesem Buche eines der aktuellsten modernen Themen zur Diskussion. Die unglückliche Ehe eines Juden mit einer Christin wird darin geschildert, eine Ehe, die nichts anderes ist, als ein erbitterter, verzweifelter und beschämender Kampf zwischen zwei verschiedenen Naturen und der dann mit der Niederlage des Mannes endet. Das Buch ist reich an dichterichen Schönheiten, voll bewegter Szenen, packender und aufregender Momente, die den grossen Dramatiker Heyermans verraten, und wird durch seinen Inhalt und seinen Titel das unerhörteste und sensationellste Aufsehen machen.

BAND II. **RUDYARD KIPLING:**

Der schwarze Jack. ZWEI ERZÄHLUNGEN.

Der grosse englische Dichter zeigt sich in diesen zwei Erzählungen von seiner glänzendsten Seite. Jede dieser Geschichten ist ein Meisterwerk moderner Novellistik, knapp, anschaulich, voll treffender Schilderung und einer eminent spannenden Handlung. Mit kühnem Pinsel malt er auf einem märchenhaften, fremden und farbenprächtigen Grund Bilder voll von seltsamem Reiz, die des Beifalls aller Leser sicher sind und ihm zu den vielen alten Freunden noch ungezählte neue erwerben werden.

BAND III. **MAXIM GORJKI:**

Geld.

EINE ERZÄHLUNG.

Diese neue Novelle Gorjki's gehört unbedingt zu seinen allerbesten Schöpfungen. Ein interessantes Milieu, Handlung, eine starke Steigerung und eine Fülle der höchsten Beobachtung machen dieselbe zu einem Kunstwerke allerersten Ranges.

„Geld" ist die erste Barfüsslernovelle Gorjkis und wird deshalb auch ein sehr starkes historisches Interesse erregen. Gorjkis Name ist heute in aller Mund, wir sind daher überzeugt, dass auch diese Meisterschöpfung des berühmten Russen einen ausserordentlichen Erfolg haben und kolossalen Absatz finden wird.

BAND IV. **LEONID ANDREJEW:**

Im Nebel.

EINE ERZÄHLUNG.

Im Nebel erschien vor kurzer Zeit in einer russischen Zeitschrift und hat den Namen Andrejews mit einem Schlage zu einem der gefeiertsten in ganz Russland gemacht. Diese Novelle bildet gegenwärtig das Tagesgespräch der gebildeten Kreise Russlands, wobei es nicht ohne Entrüstung abgeht über die stellenweise ungeheuerlich realistische und gewagte Art der Darstellung. Andrejew wagt es, eines der schwersten Übel, die am Marke der Gesellschaft nagen, in all seinen Folgen darzustellen, indem er die letzten Lebenstage eines fünfzehnjährigen Gymnasiasten schildert, der durch seinen Umgang mit einer Dirne schlimmster Art zu Grunde gerichtet wird. Neben den stark realistischen Stellen sind wunderbar poetische Partien und die allerfeinsten und erschütterndsten Beobachtungen in dieser „klinischen" Novelle, die, von sittlichem Ernst getragen, auch noch bei uns viel von sich reden machen wird.

BAND V. **OCTAVE MIRBEAU:**

Laster.

NOVELLEN.

Mirbeau, der brillante und geistreiche Romanschriftsteller, dessen berühmtes „Tagebuch einer Kammerjungfer" (15. Tausend! In Österreich verboten) allerorten ein beispielloses Aufsehen machte, bietet hier eine Auswahl glänzender und fein pointierter Novellen aus den „Niederungen" von Paris, die den Werken des Meisters Maupassant gewiss als ebenbürtig an die Seite zu stellen sind.

Wir glauben, dass dieser Autor, dessen Werke bisher die grössten buchhändlerischen Erfolge aufzuweisen hatten, und der sich in Deutschland einer nach Tausenden zählenden begeisterten Anhängerschaft, die jedes seiner Bücher kauft, erfreut, keines weiteren Wortes der Empfehlung bedarf.

Diese neue Bibliothek steht einzig da

Durch ihre Billigkeit
Durch ihre Ausstattung
Durch ihren Inhalt
Durch die hohe Rabattierung.

LIEFERUNGS-BEDINGUNGEN:

A cond. können wir nur in beschränkter Anzahl und bei gleichzeitiger Barbestellung an befreundete Firmen liefern. Wir haben dafür den Barrabatt so hoch angesetzt, dass selbst die kleinste Firma bei Bezug einer Partie zur Probe nicht das geringste Risiko hat, umsomehr, als wir jeden etwa liegen gebliebenen Band anstandslos gegen später erscheinende Bände umtauschen.

Wir liefern, falls auf mitfolgendem Verlangzettel bestellt, von 2 Exemplaren an bar mit 50% und 10/11 Freiexemplaren.

200 Bändchen auch gemischt bar mit 60% Rabatt.

Einzelne Bändchen nur mit 33⅓% Rabatt.

Nach dem 15. April liefern wir nur mit 40% und 7/6.

Firmen, die sehr grosse Partien übernehmen wollen, gewähren wir besonders günstige Zahlungsbedingungen, und bitten wir dieselben sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Wir geben uns der Hoffnung hin, dass sich der geehrte Sortimentsbuchhandel für diesen ungemein absatzfähigen, ausserordentlich hoch rabattierten Artikel freundlichst verwenden wird, und erbitten Ihre geehrte freundliche Bestellung auf dem mitfolgenden Verlangzettel.

Hochachtungsvoll

Wien, IX., Garelligasse 2. **Wiener Verlag.**

Englische Neuigkeiten.

Murray, The Sculptures of the Parthenon. 21 sh. net.
Pears, Destruction of the Greek Empire. 18 sh. net.
Seccombe and **Allen,** Age of Shakespeare, 1579—1631. 2 vols. 7 sh.
Walsh, Fundamental Problems in monetary Science. 7 sh. 6 d net.
Ward, Pure Sociology. 17 sh. net.

In Vorbereitung:

The Life of William Ewart Gladstone

by

John Morley.

= Preis 2 £ 2 sh. net. =

Prospekte für dieses Aufsehen erregende Werk stehen zur Verfügung und bitte ich verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig und London.

Den Studierenden der klassischen Philologie bitte ich stets zu empfehlen:

Freunds Triennium philologicum oder Grundzüge der philologischen Wissenschaften, für Jünger der Philologie zur Wiederholung und Selbstprüfung. In sechs Semester-Abteilungen. 2. Auflage. Jede Semester-Abteilung ist auch *einzeln* zu haben und kostet geheftet 4 ℳ, in Leinen gebunden 5 ℳ. 33⅓% Rabatt, bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen.

Ausführliche Ankündigungen zur Versendung an die Studierenden stelle ich Ihnen gern in grösserer Anzahl zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Stuttgart. **Wilhelm Violet.**

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

Boutet, Contes dans la nuit. 3 fr. 50 c.
Rictus, Les Soliloques du pauvre (ill.). 3 fr. 50 c.
Corbière, Les amours jaunes. 3 fr. 50 c.
Ryner, La fille manquée. 3 fr. 50 c.
Adam, La Ruse. 3 fr. 50 c.
Rod, L'inutile effort. 3 fr. 50 c.

Thüringische Verlags-Anstalt in Eisenach und Leipzig.

Eisenach, den 1. April 1903.

Heute erschien und gelangte ab Leipzig zur Versendung an alle Besteller:

Wartburgstimmen

Monatsschrift für das religiöse, künstlerische und philosophische Leben des deutschen Volkstums und die staatspädagogische Kultur der germanischen Völker.

(Allgemeine Ausgabe.)

Unter Redaktion **Ernst Clausens** - Eisenach

herausgegeben von

Hans K. E. Buhmann.

1. Jahrgang. * 1. Heft.

Inhalt:

I. Deutscher Gruss. Hans K. E. Buhmann.

II. Religiöse Kultur des deutschen Volkstums.

Wie ward Luther Reformator? Professor Otto Schmiedel. — Christus. Dr. Gustav Wyneken. — Kaiser und Offenbarung. Wolfgang Kirchbach. — Das Licht von Babel. Hermann Friedrichs. — Stürme im Glase Wasser. Dagobert von Gerhardt-Amyntor. — Religion als Leben in der Jugendbildung. Dr. Hugo Göring. — **Stimmen und Berichte.**

III. Künstlerische Kultur des deutschen Volkstums.

Schauen und Glauben. Geh. Hofrat Univ.-Professor Dr. Henry Thode. — Vor Klingers Beethoven. Dr. Otto Buchner. — Charakterentwickelung oder Charakterenthüllung im Drama? Ernst Clausen. — Napoleon und Shakespeare als Naturmächte. Karl Bleibtreu. — **Stimmen und Berichte.**

IV. Staatspädagogische Kultur der germanischen Völker.

Die Bedeutung der Kleinstaaten für unsere Zeit. Univ.-Prof. Dr. Wilh. Rein. — Das evangelische Pfarrhaus und der katholische Klerus. Geh. Reg.-Rat Univ.-Prof. Dr. O. Jäger. — **Stimmen und Berichte.**

V. Wissen und Weisheit. (Philosophische Kultur.)

Leben und Sterben. Hans K. E. Buhmann.

VI. Singen und Sagen.

Wartburgzauber. August Trinius. — Die Schmiede. M. von Eyth.

VII. Redehalle.

Ein Thüringischer Theaterbund?

VIII. Wartburgstimmen-Echo.

Zum Eingang. Hermann Friedrichs. — Wartburggruss. Marie Vitilo (Gräfin Wedel). — „Wartburgstimmen.“ Frida von Kronoff.

XI. Bücher und Freunde.

Das Interesse des verehrlichen Sortiments für diese neue, in den Kreisen des gebildeten Publikums mit Spannung erwartete Monatsschrift hat sich erfreulicherweise in zahlreichen Bestellungen auf das erste Heft kundgegeben, wofür wir verbindlichst danken. Mehrbedarf steht bis auf weiteres zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Thüringische Verlags-Anstalt Eisenach und Leipzig.

☛ **Auslieferung nur in Leipzig.** ☚

SLUB
Wir führen Wissen.

Erst einmal kurz vor Weihnachten angekündigt.

Z

Wormser Universal-Exlibris.

Gezeichnet von **Otto Hupp.**

Die Kollektion enthält folgende Exlibris: 1. Exlibris für religiöse Werke, Gebetbücher — 2. protestantische Theologie — 3. allgemein-wissenschaftliche Werke — 4. philosophische Werke — 5. Chemiker — 6. geschichtliche Werke — 7. Mediziner — 8. Juristen — 9. Werke nautischen Inhalts — 10. Musikalien, Musiklitteratur — 11. Kunst u. Kunstgeschichte — 12. Architekten — 13. Adel und Offiziere — 14. Artilleristen — 15. Jäger, Forstwissenschaft — 16. Touristen — Für Staats- und öffentliche Bibliotheken: 17. Preußisches Staatswappen — 18. Bayerisches Staatswappen — 19. Hessisches Staatswappen — 20. Englisches Staatswappen.

Preise:

Feine farbige Ausgabe: Einzelne Exlibris zu 20 ₰, 120 Stück (auf Wunsch gemischt) 20 ℳ, 500 Stück 80 ℳ, 1000 Stück 140 ℳ. **1 Exemplar 1—20 in Mappe 4 ℳ.**

Schwarzdruck-Ausgabe: 100 Stück einer Sorte 10 ℳ, 500 Stück (auf Wunsch gemischt) 35 ℳ. **1 Exempl. Nr. 1—20 in Mappe 2 ℳ.**

Rabatt 40% gegen bar.

Indem ich mich jeder überflüssigen Reklame enthalte, darf ich nur auf die glänzende große Besprechung des Herrn **Grafen von Leiningen-Westerburg** in der Februar-Nummer der **Zeitschrift für Bücherfreunde** hinweisen.

Bestellzettel liegt bei.

Worms.

H. Kräuter'sche Buchhandlung.

Macedonien.

Vor einigen Wochen ist erschienen und kann durch mich bezogen werden:

Cartes ethnographiques

des vilayets

Solonique, Cossova et Monastir.

1 Band. Text in 8°. 339 Seiten und 3 Karten zu je 4 Blatt im Massstabe 1 : 250 000.

Preis 12 ℳ netto bar.

Infolge der nunmehr weit vorgerückten macedonischen Frage wird die Nachfrage nach diesbezüglichen Karten eine sehr rege sein, weshalb ich mir erlaube, die Herren Kollegen auf diese wichtige Publikation besonders aufmerksam zu machen.

Konstantinopel, April 1903.

Otto Keil.

In meinem Verlage erschien:

Moritz Diesterweg:

Aus dem Pionierleben während meines 20jährigen Aufenthaltes in Süd-Afrika

mit Abbildungen und einer Spezialkarte.

Ungebunden **3 ℳ ord., 2 ℳ no.** Gebunden **3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 35 ₰ no.**

Herr Oberst a. D. Constantin von Braun, der am südafrikanischen Kriege in Natal auf Seite der Buren teilnahm, schreibt uns folgendes:

„Man atmet beim Durchlesen dieses hochbedeutsamen Buches ordentlich auf, endlich wieder unter den Hunderten von Büchern, die jetzt über Südafrika geschrieben werden, einem zu begegnen, das gerade den deutschen Leser vor ein Lebenskapitel rückt, aus dem er wirklich Belehrendes entnehmen kann, falls ihn sein Schicksal zu irgend einer Zeit in ähnliche Verhältnisse versetzt.

Der Verfasser hat scharf und richtig beobachtet; alles, was er sagt, gründet sich auf Selbsterlebtes, und es gibt nicht viel Deutsche, welche Gelegenheit hatten, sich derartige praktische Kenntnisse über die Vorarbeiten, die dem Suchen nach dem Golde oder dessen Gewinnen voranzugehen haben, verschaffen konnten.

Der Verfasser führt uns außerdem zu den noch rätselhaften alten Bauten im Maschonalande und in Rhodesia. Sein kurzer Nachruf für den ersten deutschen Forscher in dieser Richtung, Karl Mauch, konnte nicht bezeichnender und herzlicher sein. Man bekommt ferner einen guten Einblick von dem unter großen Schwierigkeiten sich vollziehenden Erschließen dieser Landstrecken durch die englische Chartered Company. Sehr belehrend ist das 8. Kapitel „Transvaal mit seiner neuen unzufriedenen Bevölkerung" für alle jene, denen die Zeiten, die unmittelbar vor dem Kriege lagen, nicht so geläufig sind. Sie werden die **eigentlichen** Ursachen, welche schließlich zum Kriege führten, besser verstehen lernen. Daran reiht sich im 9. Kapitel der Ausbruch des Krieges und dort, wo der Verfasser beim Schildern des Gefechts bei Elandslaagte nicht streng den militärischen Beschreibungs- und Beurteilungsmaßstab, als Zivilist, einhalten konnte, birgt gerade seine Beschreibung soviel des Psychologisch-Interessanten, daß ich mich sehr freute, das **bedeutsame** Buch damit abschließen zu sehen.

Jedenfalls kann man diesen Diesterweg'schen Erlebnissen nur einen recht großen Leserkreis wünschen, der sich hoffentlich auch auf unsere **Jugend** erstreckt."

Probeexemplar mit 50%. Freiexemplare 11/10, 28/25, 60/50.

Die Leipziger Barsortimente **K. F. Koehler** u. **F. Volckmar** halten das Buch auf Lager.

Burg, Anfang April 1903. **August Hopfer.**

Richard Carl Schmidt & Co.

Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Z

Soeben erschien:

Der Lehrmeister im Hufbeschlag

Ein Leitfaden für die Praxis und Prüfung

von

A. Lungwitz

K. S. Kommissionsrat, ehemal. Vorstand der Lehrschmiede an der kgl. tierärztlichen Hochschule zu Dresden

Mit 163 Holzschnitten

Zehnte verbesserte Auflage

In Leinenband 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no. und 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 2. April 1903. **Richard Carl Schmidt & Co.**

373*

August Schupp, München

Z

Stete Nachfrage

zwar nicht vom Sortiment,

aber **leider direkt vom Publikum bei mir,** welches das Werkchen **vergeblich beim Buchhändler** sucht, veranlasst mich **wiederholt** auf das

entzückend ausgestattete **reizvoll pikante Werkchen**

Um eine blonde Sünderin

von **Alfred Hennig**

hinzuweisen!

Mk. 3.— ord., Mk. 2.— bar und 7/6.

Kein grellfarbiger Umschlag mit verschwommener Zeichnung, schwer zu entzifferndem Titel, **sondern**

ein **wundervoll ausgeführter, decent aufgefasster weiblicher Ganzakt, dessen Fleischtöne sich fast greifbar aus roter Mohnblütenpracht erheben,**

fesseln

die Neugier des Beschauers

und

regen seine Kauflust an.

Ich bitte zu verlangen, liefere aber **nur bar.**

Hochachtend

München, im April 1903.

August Schupp.

Z **Vielfachen Wünschen entgegenkommend**

habe ich mich entschlossen, von

Retcliffe, Sir John, Sebastopol 4 Bde.

statt 24 ℳ jetzt 12 ℳ ord. eine kleine Anzahl in Kommission auszuliefern, und wollen Firmen, die dafür Verwendung haben, umgehend verlangen.

Durch meine auffälligen Inserate wird überall das Interesse für diesen s. Zt. so beliebt gewesenen Autor wieder wachgerufen. Ich liefere à cond. mit 25%, bar mit 33⅓% und 7/6. Einzelne Bände dürfen nicht verkauft werden.

Berlin W. 57, Bülowstr. 51.

Rich. Eckstein Nachf.
(H. Krüger).

Z

Apollo

Centralorgan für Amateur-Photographie.

Redaktion: **Hermann Schnauss.**

= Jährlich 24 illustrierte Nummern. =

Preis 6 ℳ ord., 4 ℳ 40 ₰ bar.

»Die neueste Nummer Ihres »**Apollo**« enthält wieder viel Interessantes und Neues; **es ist überhaupt das richtige Blatt für den Amateur.**«
Düsseldorf. **Carl Garnich.**

»Ihre Zeitschrift »**Apollo**« **gefällt mir so ausserordentlich,** dass ich vom . . . ab abonnieren möchte.«
Eulenburg.
Marianne von Renthe-Fink.

»**Ich freue mich auf jede Nummer des Apollo.**«
Zutphen.
A. Dengler, Husaren-Wachtmeister.

»Ihr Blatt findet hier **allgemein grossen Anklang** und nützt dem Verein sehr viel.«
Rendsburg. **H. Kahle,** Ing.

Probe-Nummern u. Plakate jederzeit gratis!

Wir bitten um gef. Verwendung für diese beliebte, leicht verkäufliche Zeitschrift.

Dresden-A. 16.
Verlag des „Apollo“
(Photograph. Litteratur) Franz Hoffmann.

Heinrich Kirsch in Wien I., Singerstraße 7.

Ⓩ In meinem Kommissions-Verlage erscheinen folgende 4 Zeitschriften:

1. **Das Apostolat der christlichen Tochter St. Angela-Blatt.** Jährl. 12 Nrn. 3 ℳ.
2. **Christlich-pädagogische Blätter** für die österr.-ung. Monarchie. Jährlich 24 Nrn. 4 ℳ.
3. **Der barmherzige Samaritan.** Blätter zur Förderung christl. Wohltätigkeit. Jährlich 6 Hefte. 2 ℳ 50 ₰.
4. **Wiener Kinder.** Eine Monatsschrift für Wiens deutsche Jugend. Jährlich 12 Nrn. 2 ℳ 40 ₰.

Den Debit der letzten 2 Zeitschriften habe ich jetzt erst übernommen — Firmen, die von obigen Zeitschriften Bedarf haben — wollen denselben von jetzt ab mir überschreiben. — Ich gewähre bei den Zeitschriften 1, 3, 4 25%, bei der 2. 20%, kann aber nur bar liefern. Probe-Nrn. stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Heinrich Kirsch.

Verlag v. **H. Bechhold,** Frankfurt a/M.:
Lawn Tennis
(Anleitg. z. Erlernung d. Spiels u. Anlage e. Platzes)
von *J. Webster.* 4. Aufl. 8.—9. Tausend.
Preis 1 ℳ ord., 70 ₰ bar u. 7/6.

Z

Zur Lager-Ergänzung!

Julius Verne's Schriften.

Rechtmäßige Ausgabe. **Autorisierte Ausgabe.**

A. Hartleben's Verlag.

Kollektion Verne.

Jeder Band in illustriertem Umschlag geheftet, 16 bis 25 Bogen Text mit Titelbild.
Preis des Bandes geh. 75 ₰. Geb. 1 ℳ pro Band.
Jeder Band ist für sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich.

Julius Verne:

Band: **1. Von der Erde zum Mond. — 2. Reise um den Mond. — 3. Reise um die Erde in 80 Tagen. — 4. Reise nach dem Mittelpunkt der Erde. — 5. Fünf Wochen im Ballon. — 6./7. Zwanzigtausend Meilen unter'm Meer.** 2 Bde. **— 8. Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Süd-Afrika. — 9./10. Abenteuer des Kapitän Hatteras.** 2 Bde. **— 11./13. Die Kinder des Kapitän Grant.** 3 Bde. **— 14./16. Die geheimnißvolle Insel.** 3 Bde. **— 17./18. Das Land der Pelze.** 2 Bde. **— 19. Eine schwimmende Stadt. Die Blokadebrecher. — 20. Eine Idee des Doctor Ox u. s. w. — 21. Der Chancellor.** Tagebuch des Passagiers J. R. Kazalon. **— 22./23. Der Courier des Czaar (Michael Strogoff).** 2 Bde. **— 24. Schwarz-Indien. — 25. 26. Reise durch die Sonnenwelt.** 2 Bde. **— 27./28. Ein Kapitän von fünfzehn Jahren.** 2 Bde. **— 29. 30. Die Entdeckung der Erde.** 2 Bde. **— 31. Die fünfhundert Millionen der Begum. — 32. Die Leiden eines Chinesen in China. — 33./34. Die großen Seefahrer des 18. Jahrhunderts.** 2 Bde. **— 35./36. Das Dampfhaus.** 2 Bde. **— 37./38. Der Triumph des 19. Jahrhunderts.** 2 Bde. **— 39./40. Die Jangada.** 2 Bde. **— 41. Die Schule der Robinsons. — 42. Der Grüne Strahl. — 43./44. Keraban der Starrkopf.** 2 Bde. **— 45. Der Südstern oder: Das Land der Diamanten. — 46. Der Archipel in Flammen. — 47./49. Mathias Sandorf.** 3 Bde. **— 50. Robur der Sieger. — 51. Ein Lotterie-Loos. — 52./53. Nord gegen Süd.** 2 Bde. **— 54./55. Zwei Jahre Ferien.** 2 Bde. **— 56. Kein Durcheinander. — 57./58. Die Familie ohne Namen.** 2 Bde. **— 59./60. Mistreß Branican.** 2 Bde. **— 61. Das Karpathenschloß. — 62. Claudius Bombarnac.** Notizbuch eines Reporters. **— 63./64. Der Findling.** 2 Bde. **— 65./66. Meister Antifer's wunderbare Abenteuer.** 2 Bde. **— 67./68. Die Propeller-Insel.** 2 Bde. **— 69. Vor der Flagge des Vaterlandes. — 70. Clovis Dardentor. — 71./72. Die Eissphinx.** 2 Bde. **— 73./74. Der stolze Orinoco.** 2 Bde. **— 75./76. Das Testament eines Exzentrischen.** 2 Bde. **— 77./78. Das zweite Vaterland.** 2 Bde. **— 79. Das Dorf in den Lüften. — 80. Die Historien von Jean-Marie Cabidoulin. — 81./82. Die Gebrüder Kipp.** 2 Bde.

Jeder Band kostet geh. 75 ₰, geb. 1 ℳ pro Band.

Wir gewähren bar 40%, 7 6 Exemplare (21/18 Bände gemischt),
50 Bände geheftet, gemischt für 18 ℳ bar.
50 Bände gebunden, gemischt für 28 ℳ bar.
In Rechnung 33⅓%, 11/10 Exemplare (22/20 Bände gemischt).

Gebundene Exemplare unter gleichen Bezugsbedingungen und auch geheftet und gebunden, beliebig gemischt unter Zuschlag von 20 ₰ netto für jeden Einband.

Wollen Sie sich gütigst weiter für die rechtmäßige autorisierte Ausgabe der Schriften von Jules Verne verwenden, die unsere Firma seit langen Jahren im deutschen Publikum eingebürgert hat.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Vertrieb äußerst lohnend!

Jetzt, **bei Beginn der Gartenarbeiten,** ist es **der günstigste Zeitpunkt** zur Erwerbung **von neuen Abonnenten** auf die

Geisenheimer Mitteilungen über Obst- und Gartenbau.

Organ der Kgl. Lehranstalt
für Obst-, Wein- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh.

Diese unter den Obst- und Gartenbau-Zeitschriften mit **den ersten Rang** einnehmende Zeitschrift bietet trotz des **mäßigen Abonnementspreises** von 1 ℳ 75 ₰ ord. (1 ℳ 30 ₰ netto) das Jahr eine solch **reichhaltige Fülle interessanten Stoffes,** daß gewiß kein Gartenbesitzer, Landwirt und Obstbaumzüchter die kleine Ausgabe scheuen wird.

Probe-Nummern stehen in jeder Anzahl gern zu Diensten und bitten wir zu verlangen.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Z

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben erschien und wurde pro novitate, bezw. zur Fortsetzung versandt:

Die epiduralen Injectionen

durch

Punktion des Sakralkanals

und

ihre Anwendung bei den Erkrankungen der Harnwege.

Anatomische, experimentelle und klinische Untersuchungen

von

Dr. **Ferdinand Cathelin**

übersetzt von

Dr. **Artur Strauss.**

Mit 33 Abbildungen. Gr. 8°. Geh. 4 ℳ ord.

Handbuch der praktischen Chirurgie

in Verbindung mit zahlreichen Fachgelehrten bearbeitet u. herausgegeben

von

Prof. Dr. **E. von Bergmann** in Berlin,
Prof. Dr. **P. von Bruns** in Tübingen
und
Prof. Dr. **J. von Mikulicz** in Breslau.

— Zweite umgearbeitete Auflage. —

IV. Band: Chirurgie der Extremitäten.

Mit 507 Textabbildungen. Gr. 8°.
Geh. 23 ℳ ord., in Halbfranz gebunden 26 ℳ ord.

Zwei neuere Urteile von Schulmännern über

Krafft und Rankes Präparationen für die Schullektüre:

„Ihre anerkannten Präparationen, die ich von Semester zu Semester meinen Schülern wärmstens anempfehle, haben sich an unserm Gymnasium bereits eingebürgert. Nach wie vor werde ich meine besondere Aufmerksamkeit Ihrem so nützlichen und förderlichen Unternehmen zuwenden."

X, den 17. Febr. 1903. **Professor Dr. L.**

„Da die Lektüre eine große Erleichterung durch dieses Sammelwerk erhält, die schlimmen Übersetzungen (Eselsbrücken) zurückgedrängt werden, durch hübsche Beigaben manches weitere Interesse befriedigt wird, so bin ich von seiner Nützlichkeit tief durchdrungen und werde an meiner Anstalt auch recht bald weiteren Heften Eingang verschaffen."

Professor Dr. S., Direktor des Gymnasiums zu G.

Lehrer und Schüler höherer Lehranstalten bitte ich bei Beginn des neuen Schuljahrs auf die so beurteilten **Krafft und Rankes Präparationen** erneut aufmerksam zu machen.

Von 1884 bis 1903 erschienen insgesamt **89** Hefte, davon **33** bereits in zweiter bis achter Auflage.

Krafft und Rankes Präparationen werden meist auf Anordnung der Herren Fachlehrer klassenweise angeschafft; bei Bestellung von 10 Stück ein- und desselben Heftes ermäßigt sich der Ladenpreis um etwa 20%.

Für den Vertrieb stehen Prospekte und Probeblätter kostenfrei zu Diensten.

Hannover, den 1. April 1903. **Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel.**

Auslieferung der Präparationen in
Leipzig: K. F. Koehler. | Berlin: Bachmann's Buchh. | Dresden: Holze & Pahl. | Frankfurt a/M.: Mitteld. Vereins-Sort. | Stuttgart: Albert Koch & Co. | Wien: Friese & Lang.

L. SCHWANN DÜSSELDORF

Lager-Ergänzung

zum

Semesterwechsel.

Schulmann's

beliebte

Präparationen nebst Uebersetzungen zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 ₰ ord., 35 ₰ no., 30 ₰ bar u. 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.
Cicero, Imperium des Pompejus. 1 Bändchen.
Cornelius Nepos. 6 Bändchen.
Herodot. 12 Bändchen.
Homer, Ilias. 24 Bändchen.
Homer, Odyssee. 24 Bändchen.
Livius. Buch 21. 2 Bändchen. Buch 22. 3 Bändchen.
Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.
Sallust, Catilina. 2 Bändchen.
Tacitus, Germania. 1 Bändchen.
Tacitus, Agricola. 1 Bändchen.
Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.
Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.
Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

Neu!

Cicero, erste Rede gegen Catilina. 1 Bändchen.
Lysias, Rede gegen Eratosthenes. 1 Bändchen.
Sallust, Jugurtha. I. Bändchen.

Ich mache auf meine *günstigen Bezugsbedingungen* = 30% in Rechnung, **40% gegen bar** und 11/10, auch gemischt = aufmerksam und gebe gern *ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.*; diejenigen Bücher oder Gesänge, die an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in *mehrfacher Anzahl.*

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf):
in **Leipzig** durch Herrn **B. Hermann,**
in **Berlin** durch Herrn **J. Bachmann's** Buchhandlung, C., Holzgartenstr. 4,
in **Stuttgart** durch Herrn **Friedrich Stahl,**
in **Wien** durch Herrn **Carl Konegen,**
in **Prag** durch Herrn **Gustav Neugebauer.**

Düsseldorf. **L. Schwann.**

SLUB Wir führen Wissen.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen versandten wir:

Janssen, Dr. Radulf, **Das Johannes-Evangelium** nach der Paraphrase des Nonnus Panopolitanus mit einem ausführlichen kritischen Apparat herausgegeben. Gr. 8°. (IV, 80 S.) 2 M. 50 Pf.
(Texte u. Unters. zur Geschichte d. altchristl. Literatur. N. F. VIII, 4.)

Jeremias, Pfarrer Dr. Johs., **Moses und Hammurabi.** Mit 1 Abbildung. 8°. (47 S.) 70 Pf.; kart. 1 M. 10 Pf.

Köhler, Pastor em. Herm., **Landwirtschaft und Sozialdemokratie** in sittlicher Beleuchtung. Ein Beitrag zur Abwehr sozialdemokratischer Landagitation. 1. Heft: **Die Wandlungen des wissenschaftlichen Sozialismus und ihre Einwirkung auf die sozialdemokratische Partei.** 8°. (VI, 145 S.) 1 M. 50 Pf.; geb. 2 M.
Die Köhler'sche Arbeit wird im ganzen drei Hefte umfassen. Interessenten sind alle Gutsbesitzer und Beamte, ferner Geistliche, Lehrer, aber auch alle Politiker überhaupt und die Regierungsbeamten, Abgeordneten des Reichstages und der Einzellandtage.

Lhotzky, Dr. Heinr., **Leben und Wahrheit.** Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage. 8°. (VIII, 230 S.) 3 M.; geb. 4 M.
Dr. Lhotzky gehört zu den originalsten Theologen unserer Zeit. Diese zweite Auflage ist derartig umgearbeitet, daß sie direkt als neues Buch zu behandeln ist. Besondere Verwendung bei allen jüngeren Theologen und allen ernst gerichteten Laien wird sicher sich lohnen und Dank einbringen. — Wir liefern dazu auch einzelne Exemplare geb. in Kommission.

Ferner versandten wir noch folgende Hefte aus **„Der alte Orient"** in zweiter Auflage:

Jeremias, Pfarrer Dr. Alfr., **Hölle und Paradies bei den Babyloniern.** Mit 10 Abbildungen. Unter Berücksichtigung der biblischen Parallelen und mit Verzeichnis der Bibelstellen. 8°. (44 S.) 60 Pf.
Durch die Heranziehung der biblischen Parallelen ist dieses Heftchen zu ganz besonderem Werte in dem Babel-Bibel-Streite gelangt.

Landau, Dr. Wilh. Freiherr von, **Die Phönizier.** 8°. (32 S.) 60 Pf.

Niebuhr, Karl, **Die Amarna-Zeit.** Aegypten und Vorderasien um 1400 v. Chr. nach dem Thontafelfunde von El-Amarna. 8°. (32 S.) 60 Pf.

Vor kurzem erschien das **41. bis 45. Tausend** von:

Delitzsch, Prof. Dr. Frdr., **Babel und Bibel.** Ein Vortrag (gehalten am 13. Januar 1902). Mit 50 Abbildungen. An einigen Stellen geändert, vor allem aber durch Anmerkungen erweitert. 8°. (78 S.) 2 M.; kart. 2 M. 50 Pf.; geb. in Leinen 3 M.
Die Anmerkungen allein (26 S.) 80 Pf.

Mehrbedarf bitten wir auf weißem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 2. April 1902. **J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

Schutzfristen, Bedingungen und Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.

Gr. 4°.

43 Seiten. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no. bar

Lieferung erfolgt nur gegen bar.

Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Bitte stets auf Lager zu halten:

Reisewinke für Reiselustige.

= Von einem Wanderfreund. =

1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no., 80 ₰ bar und 7/6.

Das Büchlein enthält eine Fülle von praktischen Winken und sollte Jedem, der sich zu einer Reise ins Gebirge oder in die Sommerfrische vorbereitet, empfohlen werden. Bieten Sie es, bitte, jedem Käufer eines Reisehandbuches an.

Zürich (Leipzig, Thalstr. 15).
Th. Schröter, Verlag.

Soeben ist erschienen:

Carnegie, Empire of Business

New cheap edition

2 sh. 6 d. net.

Bestellungen (nur fest) erbittet

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.
Leipzig und London.

Pariser Postkarten,

Bromsilberkarten (Schönheiten, Genre- und Kinderkarten), Künstlerkarten und komische Karten etc. etc. liefert der unterzeichnete Verlag billigst. Expedition nur von Paris aus; auf Wunsch regelmässige Auswahlsendungen mit Remissionsrecht innerhalb 8 Tagen und franko gegen franko. Betrag wird in Leipzig erhoben.

F. Krüger,
15, rue de Turin, Paris.

Künftig erscheinende Bücher.

In einigen Tagen erscheint:

Bullettino d. Commissione **Archeologica** Comunale di Roma. XXXI (1903), No. 1. 2. (Pro Jahr 22 Lire.)

Wir bitten um umgehende Angabe der Kontinuation; **dieses 1. (Doppel-) Heft enthält auf ca. 12 Bogen mit 140 Illustrationen einen Bericht über die Ausgrabungen der letzten Jahre auf dem Forum Romanum,** der grosses Interesse hervorrufen wird.

Wir veranstalten gleichzeitig von diesem Hefte eine Ausgabe mit Separattitel, worüber wir in einigen Tagen in diesem Blatte berichten werden.

Rom, 4. April 1903.

Verlag von **Loescher & Co.**
(Bretschneider & Regenberg).

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Jüdische Sagen und Legenden

von

Prof. Dr. **Bernhard Kuttner.**

II. Bändchen.

In Ganzleinwand gebunden 1 ℳ ord.; 75 ₰ no.; 70 ₰ bar.

Diese, unter Benutzung reichhaltigen Quellenmaterials von einem hervorragenden Pädagogen bearbeitete und **für die Jugend beiderlei Geschlechtes, aber auch für Erwachsene** lehrreiche und anregende Sammlung jüdischer Sagen und Legenden, die schon beim Erscheinen des I. Bändchens allseitige Anerkennung in Fach- und Laienkreisen fand, wird hier fortgesetzt. Weitere Bändchen — mit etwa fünf Bändchen soll die Sammlung vollständig sein — sind in Vorbereitung und werden in kurzen Zwischenräumen folgen. —

Jedes einzelne Bändchen stellt ein in sich geschlossenes Ganzes dar und kann darum als Geschenkwerk sowie zu Prämien u. s. w. aufs beste verwendet werden.

Ich bitte zur Fortsetzung und à cond. zu verlangen.

Frankfurt a/M.

J. Kauffmann, Verlag.

Vor Erscheinen

!45%!

Friedrich Hebbels Tagebücher

Erste vollständige Ausgabe. 4 Bände.
B. Behr's Verlag, Berlin W. 35

!45%!

Vor Erscheinen

Die vollständige Ausgabe von **Friedrich Hebbels Tagebüchern, welche erst im Februar dieses Jahres freigegeben wurden,** wird in so weiten Kreisen mit höchster Spannung erwartet, daß jedes Wort der Empfehlung erübrigt. Käufer ist jeder Besitzer einer Hebbelausgabe, da die Tagebücher ein völlig unentbehrliches Supplement bilden. Alles Nähere ergibt das versandte Zirkular. Handlungen, denen dasselbe nicht zuging, wollen umgehend bestellen.

Die Ausgabe erscheint in 4 Bänden in je zweimonatlichem Zwischenraum als

II. Abteilung unserer Gesamt-Ausgabe

und wird **zur Fortsetzung** allen Abnehmern der I. Abteilung **unverlangt** zugesandt. Eine diesbezügliche Mitteilung für die Subskribenten lag dem soeben ausgegebenen 11. Bande bei. Wo die Fortsetzung dennoch nicht behalten wird, nehmen wir selbstverständlich den Band zurück.

Ⓩ

Friedrich Hebbels Tagebücher.

Bezugsbedingungen.

für Subskribenten der I. Abteilung

à Band geh. Mk. 2.50 ord., Mk. 1.65 bar.
à Band geb. Mk. 3.50 ord., Mk. 2.40 bar.

für Subskribenten nur der II. Abteilung (4 Bände; einzelne Bände werden **nicht** abgegeben)

à Band geh. Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar.
à Band geb. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.75 bar.

Um die Verwendung für die „Tagebücher" **ganz besonders lohnend** zu gestalten, liefern wir

alle Barbestellungen, unabhängig von der Kontinuation der I. Abtl., vor Erscheinen des 1. Bandes (15. Mai)

à Band für **Mk. 1.65** bar geh. (Mk. 3.— ord.)
à Band für **Mk. 2.40** bar geb. (Mk. 4.— ord.)

das heißt mit glatt **45% bez. 40% Rabatt.**

Den **1. Band der Tagebücher** liefern wir **geheftet und gebunden reichlich in Kommission.**

Prospekte stellen wir in **jeder** Anzahl zur Verfügung.

Wir benutzen die Gelegenheit Sie zu tätigster Verwendung für unsere **Gesamtausgabe** von Hebbels Werken einzuladen und besonders auch die **Reisebuchhandlungen** auf das demnächst vollständige Werk hinzuweisen.

Bis Ende 1903 liegen vor:

Hebbel, Sämtliche Werke.	I. Abtl.	12 Bände.
„ „ „	II. Abtl.	4 Bände.
„ Briefe. Nachlese i. 2 Bänden.		2 Bände.
	Sa.	18 Bände.

18 Bände gebunden Mk. 63.— ord., Mk. 43.20 bar.

Sie verdienen an 1 gebundenem Exemplar: Mk. 19.80.
„ „ „ 13/12 „ Exemplaren: **Mk. 287.10.**

Handlungen, die besonders umfangreiche Manipulationen planen, werden gebeten, sich umgehend direkt in Verbindung mit uns zu setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, 1. April 1903.
Steglitzerstr. 4.

B. Behr's Verlag.

Wandern und Reisen.

Illustrierte Zeitschrift für Touristik, Landes- und Volkskunde, Kunst und Sport.

Am 9. April wird in Leipzig ausgegeben:

Heft 8, Tiroler Heft,

mit reichem Inhalt (40 Abbildungen im Text und 2 Tafeln).

(50 ₰ ord., 33 ₰ no., Freiexplre. 11/10.)

Firmen, die sich energisch für den Einzelverkauf verwenden wollen, stelle ich das Heft auch à cond. zur Verfügung und bitte, umgehend zu verlangen.

Durch Ausstellen im Schaufenster (aufgeschlagen) ist wie beim Italien-Heft ein grosser Absatz zu erzielen.

Düsseldorf, 6. April.

L. Schwann
Kgl. Hofbuchhandlung.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Buchhändler-Bildnisse.

I. **Lithographien.**

Jedes Blatt in 8°. 60 ₰.

II. **Stahlstiche, Photogravuren** ꝛc.

Jedes Blatt in 8°. 75 ₰.
„ „ „ Folio 1 ℳ

25 Stahlstiche ꝛc. in Folio können auch in einer Kaliko-Mappe mit Titel und Inhaltsverzeichnis für 18 ℳ oder in einem Karton-Umschlag mit Titel und Inhaltsverzeichnis für 15 ℳ bezogen werden.

= Verzeichnisse bitten wir zu verlangen. =

Leipzig
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Wohlfeilste Ausgaben.

Brüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen.

Ausgewählt und bearbeitet von

Georg und Lily von Gizycki.

Fünfte, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendrucken nach Aquarellen von Willy Werner.

Volksausgabe. 288 S. 8°. Geb. 1 ℳ ord.
Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8°. Eleg. geb. 2 ℳ ord.
In Rechng. 25%, bar 35%. Freiex. 13/12.
Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlg.
in Berlin.

Ein neues Schauspiel von Herm. Heyermans!

Ⓩ Demnächst erscheint:

Ghetto

Bürgerliches Trauerspiel in drei Aufzügen

von

Herm. Heyermans Jr.

Deutsch von **Franciska de Graaff.**

Brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto, 1 ℳ 40 ₰ bar;
geb. 3 ℳ ord., 2 ℳ 15 ₰ bar.
Freiexemplare 13/12.

Heyermans, der naturalistische Idealist, der Anwalt der Schwachen und Unterdrückten, dessen vor zwei Jahren erschienenes Schauspiel **„Die Hoffnung auf Segen“** über die meisten grossen Bühnen ging und einen vollen Erfolg erzielte, tritt mit seinem neuesten Werke „Ghetto“ in die Reihe der ersten Dramatiker der Gegenwart. Die Kritik wird sich eingehend mit dem Werke beschäftigen und rege Nachfrage entstehen.

In Kommission kann ich vorläufig nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. April 1903.

K. F. Koehler,
Verlagskonto.

Nichts unverlangt.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

ANNALEN UND AKTEN
DER
BRÜDER DES GEMEINSAMEN LEBENS
IM
LÜCHTENHOFE ZU HILDESHEIM.

MIT EINER EINLEITUNG
HERAUSGEGEBEN
VON
DR. RICHARD DOEBNER,
ARCHIVDIREKTOR UND GEHEIMEN ARCHIVRATH
IN HANNOVER.

(Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens. Band IX.)

31 Bogen Lex.-8°. Preis 10 ℳ = 7 ℳ 50 ₰ netto.

Ein wertvoller Beitrag zur Geschichte jener merkwürdigen Reformbewegung aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, der auf gleiches Interesse bei **katholischen** wie **protestantischen** Theologen und Kirchenhistorikern rechnen kann.

Wir bitten zu verlangen.

Hannover und Leipzig. **Hahn'sche Buchhandlung.**

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Ⓩ

Sehr absatzfähige, belletristische Neuigkeiten.

In Kürze erscheinen:

„SNOB“.

Roman von Georges Speck.

4 ℳ, geb. 5 ℳ.

Snob? Der Titel passt eigentlich nicht für diesen Roman, denn er ist kein Grosstuer dieser „Snob“, wenngleich er von unwissender Seite dazu gestempelt wird. Eberhard Peyer jr., der Sohn eines reichen, angesehenen Grosskaufmanns, ist ein überflotter Primaner, allerlei Tollheiten sitzen in seinem Kopfe und im guten sind sie daraus nicht herauszubringen. Da naht das Verhängnis und der stolze Primaner muss in die Welt hinaus, um im Schweisse seines Angesichts sein Brot zu verdienen; er soll „vernünftig werden“. Nach langer Wanderschaft sieht er endlich ein, dass es so nicht weitergehen kann, er rafft sich auf und geht heim zu seinen Eltern, denen er nun ein treuer, folgsamer Sohn ist, heim zu der Geliebten, mit der er glücklich vereint wird. Der Roman, der, nebenbei gesagt, nichts für Backfische ist, mutet uns an, als ob wir etwas Selbsterlebtes läsen, denn es ist ein gut Stück wahres Leben darin.

Lachende Geschichten

von

Carl von Heugel.

— 2 ℳ 50 ₰, gebunden 3 ℳ 50 ₰. —

Die neun Erzählungen des hübsch ausgestatteten Bandes zeigen den Verfasser des realistischen Romans „Entgöttlichte Seelen“ durchweg als Humoristen, als lachenden Philosophen und leicht-graziösen Darsteller des Lebens. Es ist eine Anmut und Liebenswürdigkeit in diesen Scherzen, die bei deutschen Erzählungen dieses Genres leider gar nicht so häufig anzutreffen ist. Überall herrscht warme Heiterkeit, ein fröhliches Lachen. Und so werden denn diese Geschichten Heiterkeit in viele Herzen tragen, Reisen verkürzen, über trübe Stunden hinweghelfen und allenthalben gelesen werden.

♣ Verspielt! ♣

Roman

von

Gerhard Borkman.

2 ℳ, gebunden 3 ℳ.

Liebe und Leben, das ist das Thema, das der Verfasser in diesem gutstilisierten Roman in immer neuer Variation behandelt. Es ist die vornehme Welt, die er sich zum Gegen-

stande seiner Erzählung gewählt, jene Welt, die reich mit irdischen Glücksgütern gesegnet und dennoch nicht glücklich ist. Sie sind Schmetterlingen gleich, jene High-life-Menschen, sie wollen von diesen und jenen Blüten naschen, an diesem und jenem Kelche nippen und verscherzen dadurch leichtsinnig ihr Glück — so oder so. Und die gefährlichste aller Klippen ist ihnen: das Weib. Das Weib nimmt denn auch in diesem Roman den breitesten Raum ein. Es sind psychologisch fein ausgearbeitete Charakterbilder, die der Verfasser hier bietet, er hat die verborgensten Regungen der Seele ergründet, der Welt ein Stück intimes Leben abgelauscht und es interessant wiederzugeben gewusst.

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel sind diese starken, leicht teilbaren Bände sehr lohnende Erwerbungen!

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6

Bar-Auslieferung
in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Perrin & Cie., Editeurs in Paris.

Ⓩ **Ed. Rod,** l'Inutile effort. Roman. 3 fr. 50 c.

Verlag von Georg Stilke in Berlin.

Nur hier angezeigt.

Ⓩ Ende April d. J. gelangt zur Ausgabe:

Höhen und Tiefen

Zwei Erzählungen aus der grossen Welt

von

Burghard von Cramm.

Inhalt: **Das Hausgesetz — Zu spät.**

13 Bogen 8°. broschiert 2 ℳ.

Der Verfasser, der Wirkliche Geheime Rat, Braunschweigische Gesandte und Bevollmächtigte zum Bundesrat, Excellenz Freiherr von Cramm-Burgdorf, ist bereits wiederholt mit politischen Aufsätzen, sowie mit Novellen und Lustspielen erfolgreich in die Öffentlichkeit getreten und dürften auch diese Erzählungen bei dem außerordentlich großen Bekanntenkreis des Verfassers reges Interesse hervorrufen.

Zur Probe liefere ich 1 Exemplar mit 50% gegen bar.

Ich versende nur auf Verlangen. Zur Aufgabe Ihres Bedarfes wollen Sie sich gefl. des beiliegenden Bestellzettels bedienen.

Berlin N. W. 7., den 6. April 1903.
Dorotheenstr. 72—74.

Georg Stilke.

Ein neuer Roman:

Ⓩ # „Frivol" von Marie Madeleine

erscheint in **„Welt und Haus"**, Wöchentl. Unterhaltungsblatt mit Bilderschmuck und Kunstbeilagen, von der dieswöchentlichen **No. 15** an (Osterheft) im **Erstabdruck.**

Heft 20 Pfg. ord.

Bezugsbedingungen wie bekannt.

Verlangen Sie bitte umgehend von uns in Ihrem eigenen Interesse No. 15 **mit diesbezüglichem Streifband** gratis und franko; weitere Exemplare und die folgenden Nummern liefern wir Ihnen nach Bedarf **à condition** mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monate. **Weisser Verlangzettel liegt bei.**

NB. Nachdem wir neuerdings neben unsern zwei ständigen Kunstbeilagen **auch im Text** künstlerischen **Bilder- und Buchschmuck** (keine „aktuellen" Bilder!) eingeführt haben, ist **„Welt und Haus"** jetzt nicht nur eine einzigartig reichhaltige, sondern auch **eine der schönsten und leichtverkäuflichsten Wochenschriften geworden.**

Verlag der Wochenschrift „Welt und Haus",
Leipzig, Weststr. 9.

SLUB
Wir führen Wissen.

Heute gelangte zur Ausgabe:

Preußisches Archiv

10. Jahrgang 1903, Heft 1.

Sammlung der Gesetze und der das Rechtswesen berührenden Verordnungen und Verfügungen Preußens und des Reichs.

Herausgegeben von

Justizrat **Adolf Weißler** in Halle a. S.

—— Preis pro Jahrgang bis zum Umfang von 32 Bogen 4 ℳ. ——

Überschießende Bogen werden mit 15 ₰ berechnet.

Rabatt 25%. Nur bar.

Zur tatkräftigen Unterstützung des Vertriebes durch den Sortimentsbuchhandel versandte ich direkt an alle preußischen Gerichte und Rechtsanwälte ein ausführliches Rundschreiben und stehen weitere Exemplare desselben sowie Probehefte in größerer Anzahl gratis zur Verfügung.

Interessenten für das Preußische Archiv sind außer Gerichtsbibliotheken, Richtern, Rechtsanwälten, Assessoren, Referendaren und Verwaltungsbeamten alle großen Banken, Hypothekenbanken, Versicherungsgesellschaften und größeren Bankgeschäfte, sowie große industrielle Etablissements und Patent-Anwälte. Ich bitte diesen die Zeitschrift anzubieten. Die früheren Jahrgänge mit Ausnahme des vergriffenen 1. Jahrgangs können nachgeliefert werden.

Die Herren Verleger juristischer Literatur mache ich darauf aufmerksam, daß Anzeigen im Preußischen Archiv infolge der starken Auflage die weitgehendste Verbreitung finden.

Leipzig, den 7. April 1903.

C. E. M. Pfeffer.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:

Krek, Einleitung i. d. slav. Litteraturgesch. 2. Aufl. Graz 1887. Neu. 20 ℳ ord., 10 ℳ no.
5 Exemplare für 40 ℳ.

Veckenstedt, wendische Sagen, Märchen und abergläub. Gebräuche. Graz 1880. Neu. 10 ℳ ord., 3 ℳ no.
5 Exemplare für 12 ℳ 50 ₰.

Vargha, die Abschaffung der Strafknechtschaft. Studien z. Strafrechtsreform. 2 Bde. Graz 1897. Neu. 26 ℳ ord., 7 ℳ no.
10 Exemplare für 60 ℳ.

Bismarck, Anhang zu den Gedanken u. Erinnerungen. 2 Bde. Stuttg. (Cotta). Origbde. Neu! 20 ℳ ord., 9 ℳ 50 ₰ no.

Hardtmuth, J. B., die Abteien Nieder-Österreichs. 2. Aufl. Wien 1862. 1 ℳ.
10 Exemplare für 7 ℳ.

Wilhelm Braumüller in Wien VIII/1., Wickenburggasse 13:

1 Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft 1868—1902. (Band 1 u. ff.) mit allen Register- und Supplementbänden. (1868—1900 und Supplemente in 86 Halbfranzbänden, 1901. 1902 in Heften). Tadelloses Privatexemplar.

Sehr selten vorkommende Gelegenheit zur Erwerbung der längst vergriffenen geschlossenen Gesamtreihe dieser gesuchten und raren Zeitschrift.

— Direkte Höchstgebote erbeten. —

Schultze & Velhagen in Berlin S.W. 19:

»Movendo«, Aktstudien. A. (30.—.)
Koch, M., »Freilicht«. 100 Aktstudien.

Aus dem Verlage Duncker & Humblot in Leipzig und A. Edlinger in Innsbruck übernahm ich die Restbestände zweier erstklassiger

hochalpiner Werke

und liefere:

Im Hochgebirge.

Wanderungen von Dr. Emil Zsigmondy.

Mit Abbildungen von E. T. Compton. Herausgegeben von K. Schulz. Lex.-8°. (XV, 365 S. m. eingedr. Illustrationen u. 17 Photogravüren.) In Origlnwdbd. statt ℳ 25.— für ℳ 7.50.

Am Ortler—Sulden-Trafoi.

Schilderungen aus dem Ortlergebiete von Th. Christomannos.

Mit Illustrationen nach Originalen von E. T. Compton, Toni Grubhofer, W. Humer etc. Gr. 4°. (VII, 175 S.) Innsbruck 1895. In eleg. farbigem Umschlage statt ℳ 6.— für ℳ 2.—

Nur neue Exemplare.

Jos. Deubler, Wien II., Praterstr. 9.

Ed. Kummer in Leipzig:

1 Brehms Tierleben. Volksausg. Bd. I—III. Gut erhalten.

F. Wilisch's Buchh. in Schmalkalden:

11 Böhme, Rechenbuch C. VI. 1900.
21 — Rechenbuch C. VII. 1901.

Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9:

1 Brugmann, Grundriss der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen. 5 Bde. nebst Indices 1884—1893. Neu unaufgeschnitten. 106 ℳ ord.

1 Klassischer Bilderschatz (München, Bruckmann). Jhrg. IX—XII. **1896/99. 48 ℳ ord.**

Schriften d. Vereines z. Verbreitung naturwissensch. Kenntnisse in Wien. Jahrg. 1860—1889. 174 ℳ ord.

Gebote direkt erbeten.

Schweizer. Antiquariat in Zürich:

1 Punch (London). Bd. 1—105 geb. (Bd. 103—105 br.)

Vierling (R. Worbs) in Görlitz:

Max Klinger, Vom Tode II. rad. opus XI, (Inhalt: 7. Elend. 8. Und doch. 9. Mutter und Kind. 10. Versuchung. 11. Zeit u. Ruhm. 12. An die Schönheit.) In Orig.-Mappe. Wie neu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Heinrich Kirsch in Wien I., Singerstraße 7.

Ⓩ **!! Nur auf Verlangen !!**

Bei mir sind teils soeben erschienen, teils kommen in Kürze zur Ausgabe:

Für den Monat Mai!

Bacher, Peter S. J., 30 Vorbilder und Symbole der allerheiligsten Jungfrau Maria in 32 Vorträgen erklärt. **2. Auflage.** Mit einem Vorwort des hochwürdigsten Herrn Simon Aichner, Fürstbischof von Brixen. XVI und 376 Seiten. 12°. 3 ℳ 60 ₰ ord.

Die erste Auflage dieses Buches war in wenigen Monaten vergriffen; ich bitte für diese 2. vermehrte, und durch das fürstbischöfliche Vorwort besonders ausgezeichnete Auflage, den gesamten katholischen Sortimentsbuchhandel um seine tätigste Verwendung. —

Kerschbaumer, Dr. Ant., Maria, die Mutter vom guten Rate. Eine Maiandacht. 3. umgearb. Aufl. VIII und 216 Seiten. 12°. 2 ℳ ord.

Die Güte dieses Buches wird durch die notwendig gewordene 3. Auflage am besten bewiesen — der katholische Buchhandel sei auch für diese Maiandacht um seine beste Verwendung gebeten. —

Für Hütte und Palast.

Sammlung gediegener österreichischer Unterhaltungsschriften.

XI. Zöhrer, Ferd. Chronik von Wien. Kurzgefaßte Geschichte der Kaiserstadt an der Donau von der ältesten bis in die neueste Zeit. 2. Auflage. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von Dr. Albert Hübl. IV u. 356 S. 12°. 3 ℳ ord.

Die erste Auflage dieses ungemein hübsch geschriebenen Buches hat verhältnismäßig raschen Absatz gefunden, der Bearbeiter der 2. Aufl. war bemüht, dem Buche einen noch höheren inneren Wert zu verleihen, u. kann Zöhrer's Chronik von Wien nunmehr als die beste, kurze Geschichte Wiens gelten.

XXIII. Kerschbaumer, Dr. Ant. Gentiana Austriaca. Alpine Culturbilder. 2. vermehrte Auflage. VI u. 144 S. 12°. 1 ℳ 60 ₰ ord.

Ich bitte — speziell die österreichischen Firmen — dieses Buch allen Naturfreunden, Touristen 2c. zu empfehlen. Der allseits bestens bekannte Name des Verfassers erleichtert den Absatz wesentlich. —

Leben der Erzherzogin Maria von Steiermark, Mutter Kaiser Ferdinands II.

von **Berta Pelican.**

XII u. 133 Seiten. 12°. Mit 1 Bilde ca. 1 ℳ 50 ₰ ord.

Die Widmung dieses Buches hat Ihre K. u. K. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Maria Valeria huldvollst angenommen; ich bitte das interessante Lebensbild Ihrer Damenkundschaft, zunächst der adeligen, vorzulegen. —

Josef Wichner.

Eine literar-historische Studie

von

Karl Landsteiner.

40 Seiten. 12°. Mit Porträt. 30 ₰.

Wichners Bedeutung als Volksschriftsteller wird in dieser Broschüre von berufenster Seite eingehend gewürdigt; die Schrift eignet sich in erster Linie zur Versendung an die Vorstände von Volksbibliotheken, Lese-Vereine u. dergl.

Die Methodik der Bergpredigt des Herrn.

Ein Beitrag zur Theorie der Katechese

von

Philipp Hofer.

VIII und 152 Seiten. Gr. 8°. 2 ℳ 40 ₰.

Für Handlungen mit Kundschaft katholischer Geistlicher eine wichtige Novität — das Buch dürfte aber auch seitens evangelischer Geistlicher nicht unbeachtet bleiben, weshalb ich auch Handlungen mit solcher Kundschaft speziell darauf aufmerksam mache.

Ich versende **nur auf Verlangen** und liefere in Rechnung mit 25% und 13/12 — gegen bar mit 33⅓% und 11/10 broschiert.

☛ **Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.** ☚

Angebotene Bücher ferner:

Paul Howe's Buchhdlg. in Neu-Ruppin:
9 Ostermann, Übungsbuch IV. **8. Aufl.**
18 Engelien, Leitfaden. **112. Aufl.**
16 Lichtblau-Wiese, Rechenbuch f. Lehrer-Seminare. 1898. Teil I. **Geb.**
4 Wesener, griech. Elementarbuch. I. Vierte Doppelausgabe. 1900.

Johannes Alt in Frankfurt a/M.:
Im Kampf um Südafrika. 1—4. Origbde.

Paul Beyer in Leipzig:
Ellendt-Seyffert, lat. Gramm. 44. Aufl. Neu.

F. C. Werth in Warburg:
Müller-Bohn, Kaiser Friedrich d. Gütige. In Orig.-Einbd. Mit Bildern. Ganz neu. 26 ℳ ord.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Louis Steffen in Hildesheim:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
*Weiss, Weltgesch. Bd. 11—15. Origbd.
*Hesse-Wartegg, Samoa.
*Diedrich, Kardinal Contarini (ersch. Braunsberg).
*Mehlem, geistl. Übungen.
*Bardenhewer, Patrologie.
*Ainswoorth. Deutsche Ausg.:
Schloss Windsor.
Die Rockwots.
Die alte St. Pauls-Kirche.
*Burg, Geschichtslügen.
*Förster, Kanzelvorträge.
Angebote erbitte direkt!

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Archiv f. kath. Kirchenr. Bd. 1 u. folg.
Helle, Jesus Messias. 1., 2. Bd.
Ave Maria. 1. Jahrg. Aachen 1882.
Ponte, Meditationes. 6 pts. Nördl. 1857.
Palestrina, sämtl. Werke.
Heinrich, Dogmatik. Bd. 7, 2. Abtlg. u. f.
Morgan, Urgesellschaft.
Segneri, Fastenpredigten.

H. Warkentien in Rostock i/M.:
*Fischer, Kuno, Gesch. d. Philosophie.

Mitscher & Röstell in Berlin:
Pan. Jahrg. 1. Heft 3 u. folg.
Schauberg, vergleich. Handbuch d. Freimaurerei. I—II.

Aug. Grohmann in Aussig:
Kerner von Marilaun, Pflanzenleben. Neueste Aufl.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
Hoensbroech, Papsttum. I—II.

F. Ongania in Venedig:
Hergenröther, kathol. Kirche u. christl. Staat. 1872.

F. Rohracher in Lienz, Tirol:
*Hainer, Heiner.
Bücher, in denen etwas und sei es auch nur eine kurze Notiz über die Träger dieses Namens enthalten ist. Ein Johann Hainer soll 1746 in Sachsen geboren, später nach Ungarn verzogen sein. Die Familie ist ausgestorben. In Deutschland soll es Barone Hainer, Heiner gegeben haben Jedes einschlägige Angebot oder jede Nachricht wird begrüsst. Porto gern vergütet.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In **sechster,** vollständig neubearbeiteter Auflage gelangt demnächst zur Ausgabe:

Wie studiert man klassische Philologie?

Ein Ratgeber für alle, die sich dieser Wissenschaft widmen

von

Wilhelm Freund.

Unter besonderer Berücksichtigung der Vorschriften über Staatsprüfung und Promotion, bearbeitet von Professor Dr. **H. Deiter.**

Preis 2 ℳ 50 ₰.

Nachdem dieses beliebte Buch längere Zeit gefehlt hat, kommt es jetzt, von einem erfahrenen Fachmanne gänzlich umgearbeitet, erweitert und verbessert, wieder in den Handel, wie ich hoffe, noch zur rechten Zeit, um allen denen anempfohlen und vorgelegt werden zu können, die sich nach bestandener Reifeprüfung dem Studium der klassischen Philologie zuwenden wollen. Das Buch hat eigentlich **in jeder Gymnasialstadt** und natürlich auch **in allen Universitätsstädten ganz bestimmte Abnehmer,** die ohne Mühe erreichbar sind. Es ist gewiss nicht zuviel gesagt, wenn ich behaupte, dass fast jeder angehende Studierende der klassischen Philologie Abnehmer sein wird; aber auch Gymnasialprimaner und dann ferner „ältere Semester" werden es gern anschaffen. Ich bitte, eine entsprechende Versendung ins Auge zu fassen und Ihren Bedarf danach zu bestellen.

Ferner erscheint in **vierter,** vollständig umgearbeiteter und erweiterter Auflage:

Violets Wegweiser bei der Berufswahl.

Eine Übersicht über die männlichen Berufe auf Grund der Berechtigungen der höheren Lehranstalten in Nord- und Süddeutschland.

Preis 1 ℳ.

Wenn auch die 4. wie die 3. Auflage von den Berechtigungen der höheren Schulen ausgeht, so ist durch die Neubearbeitung doch fast ein anderes Buch entstanden, und zwar ein in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit stehendes, ein Ratgeber, in dem jeder die zuverlässigste Auskunft findet. Durch seine zweckmässige Einteilung hebt sich das Buch vorteilhaft von anderen ähnlichen Erscheinungen ab. Sie dürfen der Anerkennung Ihrer Kundschaft gewiss sein, wenn Sie mein Berufswahlbuch stets in erster Linie empfehlen. Wo eine Verwendung in grösserem Massstabe geplant ist, bitte ich, sich recht bald mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, April 1903. **Wilhelm Violet.**

Auslieferung in Stuttgart und Leipzig.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i/Br.:
*Select Tracts relating to the civil wars i. England i. the reign of King Charles I. Part I.

Deuerlich in Göttingen:
Lexis, franz. Ausfuhrprämien. Bonn 1870.
Transanctions of the Philolog. Society. 1870—72. Part II.
Smith, Theory of moral sentiments.
Malthus, Principles of population.

A. Auer & Comp. in Bozen:
Thomé, Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz.

Ed. Pfeiffer in Leipzig:
*1 Realencyklopädie f. protestant. Theologie. 3. Aufl. Geb.

Chr. Kaiser in München:
Klencke, illustrirtes Lexikon der Verfälschungen d. Nahrungsmittel. Hft. 1-2 ap.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
Storms Werke.

Fritz Toussaint, Ant. in Berlin N. 37:
Mittelalt. Baudenkm. Niedersachsens.
Blätter f. Architektur u. Kunsthdw.
Percier u. F., Innendekor. Stichausg.
Ysendyck, Documents classés.
Statz u. U., goth. Musterbuch.
Dohme, Barock.

Mitscher & Röstell in Berlin:
1 Freese, Schwestern von Ecuen.
1 Sozialistische Akademiker. Jg. 1—5.
1 Neue dtsche. Rundschau 1890. 1. Jg. Kplt.
1 — do. 1891. 2. Jg. Kplt.
1 — do. 1892. 3. Jg. No. 1, 2, 7/9, 11/12.
1 — do. 1893. 4. Jg. No. 2, 4/6, 8/10, 12.

H. Scholtz in Breslau:
1 Saladin, Jehovas Werke.
1 Jehovas Werke nach Saladin. Neu von Thunderstruck. 2 ℳ.

K. André'sche Buchh. in Prag:
*Beilstein, Handb. d. org. Chemie. 3 A.
*Fraenkel, Arzneimittellehre.
*Klass. Bilderschatz. Jahrg. 1—5.
*Henne am Rhyn, deutsche Volkssage.
*Scherr, Geschichte d. Religion.
*Dernburg, Pandekten.
*Schlossers Weltgeschichte. Illustr.
*Leuchs, Ungarn. Neueste Aufl.
*2 — Mähren. Neueste Aufl.

Litterar. Anstalt in Freiburg i. Br.:
Pesch, Welträthsel.
Harnack, Dogmengeschichte. Bd. I. 2. A.
Linzer theol. Quartalschrift 1901, H. 2.
Jacob, Elementarb. d. griech. Sprache. 4 Bde.
Wagner u. Sch., Reise nach Centralamerika.
Illustr. Zeitung. Bd. 100. (1893, I. Sem.)
Kat. u. Angebote v. Dante-Übersetzgn. u. Werken üb. Dante in allen Sprachen.

Johannes Starcke in Eisenach:
*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh. 2 Bde. Geb.

Jonck & Poliewsky in Riga:
Hausbrand, Wirkungsweise d. Rectificir-Destillirapparate.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg 1871—77. 1890—1902.
*Sulzers Lebenbeschreibung, v. Niolai. 1809.
*Brissot, Mémoires. | Biblioth. des
*Mémoires de Necker. | Mémoires, Paris.
*Mémoires de Bailly. | à 3 fr.
*Beckmann, Kurmark Brandenburg.
*Der Bär. Jahrg. 5. Berlin 1879.
*Baltische Studien. Bd. 20. (1864.)
*Lohmeyer, deutsche Jugend. Bd. 17 u. 27.
*Zeitschrift f. preuss. Geschichte u. Landeskunde. Jahrg. 4—5. 1867—68.
*Ministerialblatt f. inn. Verwaltg. 1850—70.
*Centralblatt f. Unterrichtsverwaltung 1859—66. 68—78. 1902 u. Register 1859—79.
*Alban, Hochdruck-Dampfmaschine. 1843.
*Knies, Eisenbahn — Telegraph.
*Schulte, Verkehr zwischen Deutschland u. Italien.
*Heyd, der Levantehandel.
*Aulard, les orateurs de l'assemblée constituante. Paris 1882.
*Daudet, Hist. de la restaur. Paris 1882.

Librairie Fischbacher, 33, rue de Seine in Paris:
*Goethes Werke. In 16°. 1868, Cotta. 18 Bde. Geb.
*Stackelberg, Bild. a. d. Leben d. Neugriechen.
*Krazeisen, Bildnisse ausgezeichn. Griechen u. Philhellenen. München 1829—31.
*Thürmer, Vues d'Athènes et de ses monuments. Rom 1823.
*Eicken, das Mittelalter.
*Marcelino Menendez y Pelayo, Historia de los hetesoderos Espanoles. 3 vols. Madrid 1880—81.

Ernst Muschket in Bunzlau:
Krüger, grosse griech. Grammatik.

Max Nössler, Exportbh. in Bremen:
*Richthofen, China. Bd. 1 u. 4, geb.

Angebote

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Nur hier angezeigt. **Nur einmal angezeigt.**

Ⓩ

In acht Tagen erscheint:

Israel und Babylonien

* * * **Der Einfluß Babyloniens auf die israelitische Religion.** * * *

Von Prof. D. **Hermann Gunkel**-Berlin.

Preis etwa 1 Mk. 20 Pf. ord., 90 Pf. no. Bei Vorausbestellung bar mit 33⅓% und 7/6.
Zwei Probe-Exemplare bar mit 40%.

Durch seinen epochemachenden Genesiskommentar, der trotz seines Umfanges bereits nach 1½ Jahren die zweite Auflage erlebt hat, ist der Verfasser wie kaum ein anderer Forscher auf diesem Gebiete berufen, **ein entscheidendes Wort im Wirrsal des Bibel-Babel-Streites** zu sprechen.

Gunkel stellt die babylonische Urform verschiedener Erzählungen der Bibel genau fest, weist dann aber im Gegensatz zu allen Eiferern von rechts und links nach, wie diese Erzählungen in Israel in echt monotheistischem Geiste umgeprägt sind und wie dadurch der Offenbarungscharakter des alten Testaments, statt beseitigt zu werden, nur in um so hellerem Lichte erstrahlt.

Dadurch wird sein Mahnruf zu einem wirkungsvollen Weckruf: **„Wehe unsrer Kirche, wenn sie in den Ruf kommt, dass sie ihre Augen vor offenbaren Tatsachen verschliesst!“**

Wir bitten direkt zu verlangen.

Göttingen. **Vandenhoeck & Ruprecht.**

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Das Geldproblem und die soziale Frage.

Von

Julius Hucke.

V. revidierte und erweiterte Auflage.

XVI. 486 Seiten. 8°.

brosch. 6 ℳ ord. 4 ℳ 50 ₰ netto.

Erstes Buch: »Geldumlauf und Preisgestaltung.«

Zweites Buch: »Geldumlauf und Zins.«

Drittes Buch: »Der Geldfetisch.«

Viertes Buch: »Marx & Rodbertus.«

Das dritte und vierte Buch, Seite 252—486, sind in der V. Auflage nur hinzugefügt. Die IV. Auflage, die nur die beiden ersten Bücher enthielt, erschien im September 1894. Könnten Inhalt und Form einem Buche den Erfolg verbürgen, so würde es diesen daran nicht fehlen, da es einen Gegenstand behandelt, vor dem die Presse erfahrungsgemäss instinktiv zurückschreckt, und dem aus verschiedenen Gründen auch der grösste Teil unserer Professoren der Nationalökonomie einen passiven Widerstand bereitet. Wenn wir uns auch keinen überschwenglichen Hoffnungen hingeben, so glauben wir doch, dass das Buch nicht nur in **wissenschaftlichen**, sondern auch in **industriellen** und **kaufmännischen Kreisen** eine weite Verbreitung finden wird.

Da die Auflage, nach dem Erfolg der früheren zu urteilen, bald vergriffen sein dürfte, so bitten wir sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. **Handlungen mit Bankierkundschaft** bitten wir besonders auf dieses Buch zu achten.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. April 1903. **Mitscher & Röstell.**

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Jahresbericht über d. Fortschritte der chemischen Technologie 1902. (Lpzg., Wigand.)
*Redtenbacher, Fauna austriaca.
*Ernst, Hebezeuge.
*Ingenieurs Taschenbuch »Hütte«.
*Ver Sacrum 1901.

Anton Dworžak in Mies:
Blass, attische Beredsamkeit. 2. Aufl. Kplt.

J. Deubner in Moskau:
1 Dionysius Longinus. Gr. et lat., ed. Weiske.
1 Hofmann, Raupen d. Gross-Schmetterlinge Europas.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
*Paracelsus, Bücher u. Schriften. Husersche Ausg. In 4°. Kplt. u. einzelne Bde.
*Péricaud aîné. Bibliographie Lyonnaise. Alles was erschienen.
*Keller, Gottfr., neuere Gedichte. Braunschweig 1851 u. 1854.

F. Kulemann, 16 Rue Ernest-Renan, Paris:
*Wolzogen, Memoiren d. k. preuss. Gen.-L. Freih. v. Wolzogen. L. 1851.
*Das östl. Europa u. Kaiser Nikolaus. A. d. Engl. v. Kretschmar. 1846.
*Rittgräf, Helden d. Tages. 1813.

Bibliographisches Institut in Leipzig:
Goltz, Bogumil, die Deutschen. 2 Bde. Berlin 1860.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von

FRIEDRICH LUCKHARDT

BERLIN und LEIPZIG

In einigen Tagen erscheinen in meinem Verlage folgende Neuigkeiten:

Ⓩ **Gesammelte Aufsätze**

über **Stimmbildung, Gesangskritik und moderne Sänger**

von **George Armin**

Preis broschiert Mk. 4.— ord, Mk. 3.— no., Mk. 2.80 bar.

Ein neues Werk des bekannten Tonbildners George Armin wird in musikalischen Kreisen stets warm begrüsst werden und zahlreiche Käufer finden. Aus dem reichen Inhalte dieses neuen Werkes seien nur folgende Kapitelüberschriften erwähnt: **Contra Julius Hey. — Ueber das Wesen der Gesangskritik. — Fritz Arlbergs vernünftige Tonbildungslehre. — Die Not der Primadonnen. — Ueber staatliche Prüfung der Gesangslehrer etc. etc. etc.**

Käufer sind Musikprofessoren, Sänger, ausübende Musiker, Musikhochschulen etc.

☛ Das Werk zeige ich in den gelesensten Musikzeitungen an, ich bitte deshalb zu verlangen und sich für dasselbe energisch zu verwenden, ein gewinnbringender Erfolg Ihrer Bemühungen ist sicher. ☚

Der Heilskönig

Schauspiel in fünf Aufzügen

von **Carl Bleibtreu**

Preis broschiert Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no und bar.

Diese neue **Bleibtreusche Schöpfung** behandelt in Form eines **Dramas** das glorreiche Leben des herrlichsten Menschen, der je auf einem Throne sass, des gewaltigsten Herrschers Indiens, **Asoka,** in ganz Asien und der weiten Welt des Buddohismus der nächst Buddha verehrteste Mann. **Für alle, die sich buddhistischem Denken zuneigen und die für Indiens Wunderwelt schwärmen, eine genussreiche Lektüre.**

Wozu leben wir?

Fragt ihr euch das nicht?

Kein Buch für kleine und grosse Kinder, nur deutschen Männern zu empfehlen.

Von einem Lebenden

Preis broschiert Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.10 bar.

Ein ganz eigenartiges Buch, das Aufsehen erregen wird. **Ueber die im Werke niedergelegten Ansichten des Verfasser werden sich heisse Kämpfe für und dagegen entspinnen.**

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, April 1903.

Friedrich Luckhardt,
Verlagsbuchhandlung.

Gesuchte Bücher ferner:

Gebr. Drucker in Padua:
Arsakyi Apostoli de piscium cerebro et medulla spinali. Halle 1813 (oder: Ed. Minter. Lipsiae 1836).

Serig'sche Buchhandlung in Leipzig:
*Hess, Forstschutz.
*Fischbach, Katechismus d. Forstbotanik.
*Sammlg. ausserdtschr. Straf-Gesetzbücher. Nr. 2. 4. 6.
*Binding, Komm. z. Strafgesetzbuch. I.

Coburg in Rendsburg:
*Kerner, Pflanzenleben. Geb.
Angebote direkt erbeten.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*Brockhaus' kleines Konversat.-Lexikon. Neueste Aufl.
*1 Lange, Gesch. d. Materialismus. Letzte Aufl.
*Alles über Lebensversicherung, Lebensrenten u. s. w. Kataloge u. Angebote eiligst erbeten.
*1 Generalstabswerk 1870—71.
*1 Jahresberichte d. Geschichtswissensch. Jahrg. 12—15.

Agentur v. B. Herder in Strassburg:
*Hergenröther, Kirchengesch. II. Origbd.
*Mislin, Livre d'heures. 8°. (Reiss-Vienne.)

Hermann Behrendt in Bonn:
*Journal of the Chemical Society of London. Bd. 1—15.
*Jöcher - Adelung - Rotermund, Gelehrten-Lexikon.
*Bernthsen, organ. Chemie.
*Maupassant. Alles. Französisch.
*E. v. Wildenbruch. Alles.
*Zeitschrift f. dtschn. Unterricht. 2. Jg. Auch einz. Hefte.
*Burkhardt, Funktionen-Theorie.

Georg Chr. Ursins Nachf. in Kopenhagen:
— Antiquarisch. —
1 Stahel, das deutsche Handwerk.

A. Frederking in Hamburg:
*Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.

Chr. Limbarth (A. Venn) in Wiesbaden:
2 Ebers, die Gred. Geb.

Georg & Co., Antiquariat in Basel:
Hebel. Gute, ältere Ausgaben.
Meyer, M. W., Spaziergänge durch das Reich d. Sterne. Wien 1885.
Atlanten u. einzelne Karten, geogr.-ethnogr., spec. v. Oesterr.-Ungarn, Türkei, Griechenland, Balkanstaaten.
(Angebote v. ethnogr. *Bilder*-Atlanten u. K. nicht erwünscht.)
Lejean, G., Ethnographie d. europ. Türkei. Gotha 1861.
Nabert, das dtsche. Sprachgebiet in Europa. Stuttg. 1893.

Carl Köhler in Darmstadt:
*Zeitschrift f. Elektrotechnik 1895—1901, 1902, I. Qu.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Brewer, Monumenta Franciscana. 1858. 2 v.
*Cornejo, Dam., Chronica seraphica. 1721. 8 v.
*Greiderer, Germania Franciscana. 1777. 2 v.

J. Max & Comp. in Breslau:
Streicher, Schillers Flucht aus Stuttgart.
Schindler, Beethoven.

H. L. Schlapp, Hofbuchh. in Darmstadt:
*Neumann, Lehrbuch d. Leibesübungen.
*Haeser, Lehrbuch d. Gesch. d. Medizin.
*Centralblatt d. Bauverwaltung 1896-1901.
*Fischer, höhere Geodäsie.
*Leonardo da Vinci, Erinnerungen.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.
*Leixner, Laienpredigten. 1894.
*Scherr, Michel.
*Lettere Turche. 1776.
*Lettres turques. 1777.
*Türkische Briefe. Berlin 1777.

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Burckhardt, Constantin d. Grosse.
*Marlitt, Romane. 10 Bde.
*Gauss, Logarithmen. ℳ 2.50.
*Chamberlain, Grundlagen. 2 Bde.
*Meyers kl. Konvers.-Lexikon. 6. Aufl.

L. Heege (Oscar Güntzel) in Schweidnitz:
*Brandt, Rechtshandbuch f. d. evang. Pfarrer.
*Oppel, das alte Wunderland d. Pyramiden.
Angebote direkt erbeten.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*Jahrbuch d. dtsch. Shakespeare-Gesellsch. Sämtl. Bde.
*Lucretii de rerum natura, ed. Bernays.

Mart. Nijhoff im Haag (Holland):
*Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 4 u. 5.
*— do. Vollständige Folge.
*Strebel, Alt-Mexico. 1885, 89.
*Sarwey, Konkursordnung. 4. Aufl.
*Goya. Alles von und über ihn.
*Spielkarten und Kartenspiel. Alles darüber in englischer, franz. u. latein. Sprache.
*Hermann, Träume der Blinden.
*Renzi, Sui ciechi nati. Napoli.
*Actius, de infirmitate. Ven. 1603.
*Reichenthal, Costnitzer Concilium in 1413.
*Marsiglio de Padoue, Defensor fidei.
*Engelbrecht, Corpus iuris nautici. 1780.
*Journal des Orchidées. VII. Kplt. od. def.
*Martens, nouv. Recueil général. Bd. 15—20.
*Glaser, Taschenwörterb. f. Botaniker. 1890.
*Archiv f. soziale Gesetzgebung. X—XVII.

K. F. Koehler Sort.-Cto. in Leipzig:
Schneider, die Triple-Allianz.
Volkelt, ästhet. Zeitfragen.
Deutsche Kriegs-Sanitätsordnung.
Reschauer, d. Bauer v. grossen Hof. Wien 1902.
Liebmayer, wie es e. alten Satzpost. etc. 1902.
Cornel. a Lapide, Commentaria in Scriptarum Sacram. 20 vol. 4°.
— do. ed. Sfortia. 18 tomi. Kl. Folio.
— do. 26 vol. 4°.
— Commentaria in Evangelia. 4°.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Holz, Klinginsherz.
Glasenapp, Ergänz. z. Generalstabsw. 1866 u. 1870/71.
Fahne, Gesch. d. Kölnisch-Jülichschen Geschlechter in Stammtaf.
Meyr, Gespräche m. e. Grobian.
Marx, d. Kapital.
Bild d. Minister-Präsid. Grafen Platen.
Bild des Dresdner Hoftheater-Intend. Grafen Platen.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Ramiro, Catalogue de Rops. 2. éd.
Gothaisch wöchentlich einlauff. Gazetten seit 1691 etc.
Suwarow, Leben d. Graf. A. W. S.-R. 1799.
Haym, deutsche Nationalversammlg. 1848.
— Reden u. Redner. 1847.
Abr. a St. Clara, Werke. Bd. 21. Passau 1847.
Widder, Gesch. d. Pfalz. Billig.
Lessing, de mort. apud. vet. figura.

Otto Ficker in Leipzig, Univ.-Str. 18—20:
*Hugo v. Trimberg, d. Renner. Abgedr. v. histor. Verein zu Bamberg. 1833.
*al-Bondari, Hist. d. Seldjoucides de l'Jrag. Pub. p. Houtsma. Leide 1889.
*Beha ed-Din, Life of Saladin. Lond. 1897.
*al Tabari, Gesch. d. Perser u. Araber. Dtsch. v. Noeldeke. Leiden 1879.
*Steingass, Persian-English dictionary.
*Strohal, Sachenbesitz n. d. B. G.-B.
*Bach, Elasticität u. Festigkeit.
*Zigeunerliteratur. Alles, was mein Kunde noch nicht besitzt, wird gekauft. Angebote deshalb stets von Erfolg.

J. Horstmann'sche Bh. in Dülmen i. W.:
Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Auflage.

Alb. Cammermeyers Forlag, Kristiania:
Oncken, Weltgesch. Kplt. Br. od. geb.
Ferdinand Lassalles ausgew. Reden und Schriften. Orig.-Ausg. Nur erster Bd.
Rabadenaira, la vie de Ignace de Loyola. Paris 1691. (Illustr.)
Malzac, Ignace de Loyola. Paris 1898.
Ritter, Ignatius von Loyola. 1875.
Müller, H., les origines de la comp. de Jésus. Paris 1898.
Spueler, Ignace de Loyola. Paris 1877.

Politzer & Sohn in Budapest IV, Kecskemétigasse 4:
*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
*Rénan, Vie de Jésus.
*— Histoire de peuple d'Israël.
Angebote gef. direkt.

M. Hauptvogel in Gotha:
Goth. Gräfl. Taschenb. 1894. 1897—02.
Goth. Freih. Taschenb. 1872. 76. 79. 87. 89—90. 94. 97. 98. 1900—02.
Adlige Kalender 1900—02.
Brünner Taschenb. Jg. I. (1870.)
Sämtl. histor.-herald. Handb. z. Taschenbuch der gräfl. Häuser.
Genealog. Taschenb. d. Uradels. (Brünn.) Bd. 1 u. F.
Handb. d. Preuss. Adels. Bd. 1 u. F.
Jahrb. d. dt. Adels. Bd. 1 u. F.
Goth. Geneal.- u. Schreibkalender. Jahrgang 1740 u. F. (Kplt. u. einz.)

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Partsch, Litt. z. schles. Landeskde. H. 2.
*Fontane, Wander. d. d. Mark Brandenb.
*Müller, M., Kanzler, Gespräche m. Goethe.
*Jahrbuch f. sex. Zwischenst. Bd. 1—3.
Urlichs' homosexuelle Schriften.
*Jaeger, Weltgeschichte.
*Wilckens, Hamburg. Ehrentempel.
*Braune, Rechenunterr. d. Volksschule.
*Kron, Engl. Life; — En France.
*Heilmann, Pädagogik. I. II.
*Plattner, franz. Grammatik. I. II.
*Neubauer, Lehrbuch d. Gesch. 1902.
*Semper, d. Stil.

M. Hauptvogel in Gotha:
Umbreit. Alles von u. üb. diese Familie.
*Melanchthon, Opera. Ed. Bretschneider. Tom. II.
Hohn, Beschreibg. d. Obermainkreises.
Gessner, Schriften. 4 Tle. Zür. 1770.

Heinrich Hugendubel in München:
*Grosse, Jul., Untreue aus Mitleid. — Ursachen u. Wirkgn. (Lebenserinngn.) — Alle anderen Schriften von ihm.
Lange, Geschichte d. Materialismus.
Jaennicke, Keramik.
Klass. Bilderschatz. Jahrg. I.

W. E. Harich in Allenstein:
*Grosser Generalstab, Kriegsgesch. Einzelschriften. Heft 8.
Angebote direkt.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:
1 Carring, d. Gewissen im Lichte der Geschichte. Brosch.

F. Bartels Nachf. in Braunschweig:
Ost, chemische Technologie.
Hollmann, organische Chemie.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Buxtorfius, de abbreviaturis hebraicis. 1696.
Funcke, tägl. Andachten.
Coran. 1837. Ed. Redslob.
Gerlach, Heil. Schrift. 6. u. 8. A.
Hase, Kirchengesch. 3 Bde. 1885—90.
Kautzsch, Alt. Test.
Oldenberg, Buddha. 2. A.
Paulsen, Ethik. 5. A.
Der Türmer. Jg. I, 2. Hälfte.
Vilmar, theol. Moral.
Franck, Esquise d'une hist. de la logique. 1838.
Lamprecht, dtsche. Gesch. I. Erg.-Bd.
Müldener, Nachrichten v. Cistercienser Nonnen-Kl. St. Georgii zu Frankenhausen. 1747.
Schiemann, Dtschld. u. d. gr. Politik. 1901.
Sybel, Begründg. d. dtschn. Reichs.
Alexis, vaterl. Romane.
Kuh, Hebbel. 1877.
Gurlitt, dtsche. Kunst d. 19. Jahrh.
Meyer, J. F. L., Darstellgn. aus Italien.
Reichsadressbuch f. Industrie u. Handel 1902/3.
Oppel, Wunderland der Pyramiden. (Jugendschrift.)
Frenssen, Jörn Uhl. Jub.-Ausg.
Bernstorff, uns. blauen Jungen.
Koch, Landrecht. 8. Aufl.
Malthus, polit. economy. 1820.
Marx, Kapital. III.
Das Recht. Jahrg. IV.
Jurist. Wochenschrift 1900.
Zeitschr. f. dtsch. Civilprocess. Bd. 1—27 m. Reg.
Lamarck, zoolog. Philosophie. 1876.
Gegenbaur, Anatomie. 7. Aufl.
Galilei, Dialoge. Firenze 1632.
Jahrbuch d. Elektrochemie f. 1901.
Arendt, Experimentalchemie. I. 1. Aufl.
Binswanger. Neurasthenie.
Joachimsthal, Diff.- u. Integralrechng. 3. A.
Mach, Wärmelehre. 2. Aufl.
Sturm, Analysis. I. 1897.
Wasmann, psych. Fähigk. d. Ameisen.
Weber, Algebra. I.
Weiler, Physikbuch.
Dressel, Lehrb. d. Physik. 2. A.
Meyer, theoret. Chemie. 2. A.
Laska, Vermessungskunde. 1894.

Robert Lampel Hofbuchh. in Budapest:
*1 Handb. d. Ingenieurwiss. III. Wasserbau I 1 2. Geb. od. br. Gut erhalten.
1 Handb. d. klass. Altertums. 8. Bd. 3. Teil. O. geb.

Frederik Muller & Co. in Amsterdam:
*Aeschylos. Sophocles. Euripides. } Neue Ausgabe mit Erklärung.

A. Asher & Co. in Berlin:
*Gewerbegericht, Das. Jahrg. 4—7.

D. Nutt, 57-59, Long Acre, in London:
Byzantinische Zeitschrift 1892 u. Folge.
Guazzo, la civil conversazione.
Kotzebues Werke. 40 Bde.
Meier-Schömann, att. Prozess. 1883/7.

Hans Schaeffer's Buchh. in Schwedt a. O.:
*Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg. 4 Bde. Brosch. od. geb. Angebote direkt erbeten.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Thomé, Flora.
(A) Richter, Stöchiometrie. 1792—94.
(A) — üb. d. neueren Gegenstände d. Chemie. 1791—1802.
(A) Martius, Dankrede öfver Berzelius. 1849.
(A) Postel, Pflanzenwelt. 9. A.
(A) Sismondi, Hist. des republ. ital.
(A) Goethe, Faust, v. Loeper.
(A) Grosskopf, Verfassungs- u. Verwaltungsrecht.
(A) Vallier, Balistique expér.
(A) Rousselot, Phonétique expér.
(A) Pribram, akuter Gelenkrheumatismus.
(A) Litten, Krankheiten d. Milz.
(A) Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14., neue rev. Jub.-Ausg. Bd. 1—12.
(A) Richter, org. Chemie. 7. A. Bd. II.
(A) Langbein, Metallniederschläge. 4. A.
(A) Klinkerfues, theoret. Astronomie.
(A) Pawlowsky, Deutsch-Russisch.
(A) Garcke, Flora. 18. A.
(A) Seyffert, Lex. d. klass. Alterth.
(A) Schmidt, Sukasaptati.
(L) Seufferts Archiv. 3. F. Bd. 1 u. 2.
(L) Diez, etymol. Wörterb. 5. A.
(L) Körting, Encykl. d. roman. Philol. Bd. 2. 3.
(L) Schwan, Grammatik d. Altfranz.
(L) Sauer-K., port. Konv.-Gramm.
(L) Meyer-L., Gramm. d. rom. Spr.
(L) Zeitschr. f. Rechtsgeschichte. Kplt.
(L) Handbibl. d. öffentl. Rechts. Bd. 1. 3. 4.
(L) Hauke, Ministerverantw.
(L) Seydel, Grundz. e. allgem. Staatsl.
(L) Stahl, Parteien. 2. A.
(L) Stahl, d. monarch. Princip.
(L) Engelhardt, Recepttaschenbuch.
(L) Lehmann, d. dtsche. Unterr.
(L) Bornemann, Unterr. i. Christent.
(L) Venn, dtsche. Aufsätze.
(L) Hinrichs' Verzeichnis 1797—1826, 1901, 1902.
(R) Gibbs, thermodynam. Studien.
(R) Müllenhoff-Sch., Denkm. d. Poesie.
(R) Brandes, romant. Schule in Frankreich.
(R) Rammelsberg, krystallogr.-physikal. Chemie.
(R) Friedländer, Fortschr. d. Theerfarbenfabrikation.
(C) Reports of geol. Survey of Canada 1842/43.

I. Taussig in Prag:
*Förster, Wallensteins Briefe. 1828/29.
*Wr. neue militär. Ztschr. 1811/12.
*Kunst. 3. Jahrg.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
Grassi, Malaria.
Ziemann, Malaria- und Blutparasiten.
Unna, Hautkrankh. aus Orths spec. path. Anatomie.
Hertwig, Zoologie. 5. Aufl.
Strasburger, Botanik. 5. Aufl.

Franz Malota in Wien IV., Wiedn. Hauptstrasse 22:
*Leipz. Illustr. Zeitung. Nr. 2881/82. 2890/96. 2902. 3052.
*Wolzogen, Hans v. Schweinichen.
*Mühlfeld, Justizmorde.
*Handb. d. Ing.-Wissensch. III. 1. I/II.
*Arnold, Gleichstrommaschine. Bd. 2.

Otto Gerhardt in Berlin NW., Dorotheenstr. 6:
*Stark, Kosenamen der Germanen.
*Hawthorne, Blithedale.
*Merguet, Jugendlitteratur. 3. Aufl.
Windisch, irische Grammatik.
Ellendt, Kat. f. Schülerbibliotheken.
*Zeitschrift f. deutschen Unterricht 1902; auch einzeln.
Baumeister, Denkm. d. klass. Altertums.
*Bibliotheca philol. class. 1900.
*Gräfenhan, Gesch. d. klass. Philol. Bd. 4.
Susemihl, Gesch. d. griech. Litt. Bd. 1.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Jaeger, Erklaer. d. bibl. Sprüche.
*Shakespeare's Werke, hrsg. v. Dingelstedt.
*Revue de Paris, versch. Jahrg.
*Boeck, durch Indien.
*Muther, Geschichte d. engl. Malerei.

E. Luppe's Hofb. (E. Boremski) in Zerbst:
1 Spruner, Atlas d. Gesch. v. Bayern.
1 Deutsche Renaissanse. (Seemann). Kplt.

Anstalt Plaschka in Wien I., Wollzeile 34:
Schreiber, maler. Perspektive.
Storms Werke.
Hamsun, Reiches Pforten.
Kipling, neues Dschungelbuch.
Hallström, florentinische Abendträume.
Bölsche, Liebesleben. 1 u. 3.

Hermann Mayer in Stuttgart:
*Fischer-Dückelmann, Frau a. Hausärztin.
*Sachs-Villatte, Wörterbuch } Schulausg.
*Muret-Sanders, Wörterbuch }
*Zweigle, Klavierschule.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Roy, evang. Christenheit u. d. Juden.
Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
Ritter, Gesch. d. jüd. Reformat.
Benecke, geognost. u. paläont. Beitr. II, 2.
Costenoble, Burgtheater 1818—37.
Embden, Heines Familienleben.
Evers, deutsche Sprach- u. Stilgeschichte.
Gude, Erläuterungen dtschr. Dichtungen.
Henne am Rhyn, die Frau in d. Kulturgesch.
Plötz, Sängerkrieg von d. Wartburg.
Heuser, altfries. Lesebuch.
Trabert, Grillparzer.
Zeune, Wartburgkrieg.
Bornemann, Beitr. z. Geologie u. Paläontol.
Les aventures d'Antar, trad. par Hammer. Paris 1878.
Anthologie des poésies du roman d'Antar.
Foulner, Histoire des Arabes.
Kosegarten, Chrestomathia Arabica.
Quenstedt, Ammoniten des schwäb. Jura.

W. Kloeres in Tübingen:
1 Jarves, J. J., History of Hawaiian Islands. 2. Aufl. 1872. (Honolulu.)
1 Gurlitt, Geschichte der Kunst.

Paul Baumanns Nachf. in Dessau:
*Steinen, Joh. Dietr. v., westphälische Geschichte. Kplt.
*Chamberlain, Grundlagen. 2 Bde.
*Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.
*Haeckel, Welträtsel.
*Nietzsche, Zarathustra.
*Springer, Handb. d. Kunstgesch. 4 Bde.
*Stratz, Schönheit d. weibl. K.
*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
*Helmholtz, Vorträge u. Reden. 2 Bde.
*Freytag, Ahnen. (Auch einzeln.)
*König, Litteraturgeschichte. 2 Bde.
*Bulthaupt, Dramaturgie. (Auch einzeln.)
*Spemann, gold. Buch d. Kunst; — Musik.
*Ziegler, Strömungen.
*Wagner, Rich., ges. Schriften u. Dicht.
*Tanera, Deutschlands Kriege; — Krieg 1870/71. (Auch einzeln!)
*Billige Rest- od. Remitt.-Ex. von Geschichte — Memoiren — Kunst — Litteratur — Reisen — Philosophie.

Robert Hoffmann in Leipzig:
Fallou, J. A., die Mysterien der Freimaurer. 1. Aufl. 1848. 2. Aufl. 1859.
Winzer, J., die deutschen Brüderschaften des Mittelalters. Giessen 1859.
Reichensperger, Dr. Aug., die Bauhütte d. Mittelalters. Köln 1879.
Kloss, G. B. J., Geschichte der Freimaurerei in England, Irland u. Schottland. Leipzig 1848.
— Gesch. d. Freimaurerei in Frankreich. Darmstadt 1853.
— Bibliographie d. Freimaurerei. Frankfurt 1844.

Paul Beyer in Leipzig:
Scott, Werke. Gesammt-Ausg.
— Robin d. Rothe.

S. Zickel in New York:
Onckens allgem. Geschichte: Mittelalter, 26 Bde. Neuere Zeit, 13 Bde.; Neueste Zeit, 9 Bde. Geb.

Paul Eberhardt in Leipzig:
Bölsche, Entwickelungsgesch. d. Natur.
Richter, anorg. Chemie.
Bernthsen, organ. Chemie.

Otto Hammerschmidt in Hagen:
1 Die Kunst. III. Jahrg. 1902.
2 Dalcke, Strafrecht. 7. od. 8. Aufl.

B. H. Blackwell, 50 & 51 Broad St., Oxford:
*Plato, Timaeus, ed. Martin. 1840.
*Lagarde, Prophetae chald. 1872.

vorm. Weiss'sche Univ.-Bh. in Heidelberg:
Heumann, Handlexikon.
Fischer, K., Diotima.
Oncken, Zeitalt. Friedrich d. Gr.
Gierke, Genossenschaftsrecht. I—III.
Briefwechsel Jean Pauls u. Voss'.
Handwörterb. d. Staatswissenschaft.
Goedeke, Grundriss.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Diekamp, Vita S. Ludgeri 1881.
*Philothea. Bd. 10. 13—19. 21—23. 41. 43. 44. 47. 48.
*Bielfeld, Friedrich d. Gr. 1838.
*Swinburne, Poems. Lond. 1866.

SLUB
Wir führen Wissen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Cahier u. Martin, Mélanges d'archéol. 4 vols.
Götzinger, Reallexicon d. dt. Altertümer.
Ploss, das Weib.
Scherr, dt. Kultur- u. Sittengeschichte. Volksausgabe.
Ratzel, politische Geographie.
Hellwald, d. Erde u. ihre Völker.
— d. Welt d. Slaven.
Vierkandt, Naturvölker u. Kulturvölker.
Heyne, d. deutsche Wohnungswesen.
Rentzmann, numismat. Legenden-Lexicon.
Reimann, Münzen- u. Med.-Kabinet. 2. A.
Krek, Einltg. in d. slav. Litteraturgesch.
Becker, Bildnisse der Urheber d. Reformation. 1817.
Minerva. Jahrg. X. XI.
Olbrich, Architektur.
Künstler-Lexikon, Allg. 3. A., v. Singer.
Im Fluge durch die Welt.
Bethke, prakt. Wohnhäuser.
Dietrichson u. Munthe, die Holzbaukunst Norwegens.
Fiedler, Detail d. modern. Architektur. I.
Lermolieff, kunstkrit. Studien. 3 Bde.
Luthmer, malerische Innenräume.
Raguenet, Matériaux et documents. 1872—1901.
Rossi, Roma sotterranea. Vol. II. III.
Collection Spitzer, Antiquité—Moyen-âge—Renaiss. 6 vols.
Bötticher, Tektonik der Hellenen.
Tasso, befreites Jerusalem. Illustr. Ausg.
Sammlg. nationalökonom. Abhandlungen, von Conrad. Vollst. u. einzeln.
Staatswiss. Studien, v. Elster. Vollst. u. e.
Volkswirtsch. Abhandlungen, von Stieda. Vollst. u. einzeln.
Münchner volkswirtsch. Studien. Vollst. u. einzeln.
Staats- u. socialwiss. Forschgn., v. Schmoller. Vollst. u. einzeln.
Volkswirtsch. Abhdlgn. d. Bad. Hochsch. Vollst. u. einzeln.
Staats- u. socialwiss. Beiträge. Vollst. u. einz.
Abhandlgn. a. d. Staatsw. Seminar Strassburg. Vollst. u. einzeln.
Volkswirtsch. Zeitfragen. Vollst. u. einz.
Schriften d. Ver. f. Armenpflege. Vollst. u. einzeln.
Zeitschrift f. Social- u. Wirtschaftsgesch. Vollst. u. einzeln.
— f. Volkswirtschaft und Sozialpolitik. Vollst. u. einzeln.
— f. ges. Staatswissensch. Vollst. u. einz.
Jahrbücher f. Gesetzgebung. Vollst. u. einz.
Neue Zeit. Vollst. u. einzeln.
Socialist. Monatshefte. Vollst. u. einzeln.
Berner, Beiträge z. Gesch. d. Nationalök. Vollst. u. einzeln.
Audsley, Ornam. Arts of Japan. 2 vols in 4°.
Aster, Gefechte u. Schlachten b. Leipzig.
Mitteilgn. aus d. dtschn. Schutzgebieten. I, VIII—XIII u. gröss. Reihen.
Jahrb. d. Centralanstalt f. Meteorol. und Erdmagnetismus. Bd. 6.

Deutsche Buchh. (Georg Lang) in Metz:
Wettengel, Lehrbuch d. Geigen- u. Bogenmacherkunst. Weimar 1869.

H. Kirsch in Wien:
Breiteneicher, Sonn- u. Festtagspredigten.
Perez, Francesco, la Beatrice svelata. Palermo 1865.
Ignatius, geistl. Übungen. v. Roothan. 2 Bde.

Carl Clausen's Hofbh. (Hans Rinck), Turin:
Boissier, le poète Attius.
Corpus juris civilis, ed. Kriegel.
Cremona, Mém. de géom. pure, surfaces 3e ordre.
Fischer, Gesch. d. neuern Philosophie.
Hesiodus, ed. Flach.
Poetae lyr. gr., ed. Bergk. Der Bd. mit Mimnermus, Archilochus, Simonides etc.
Revue biblique internat. 1895, 97, 98. Nur je 1. Janvier; 1898, 1. Avril.
Wessely, Kupferstichsamml. Wiens. 1866.
Kausler, Schlachtenatlas. 1830—38. Auch Textbd. allein.
Chemiker-Zeitung. Jahrg. 1-9. 1877-85.

C. Höckner's Bh. (Carl Damm) in Dresden-N.:
1 Kunz, die deutsche Reiterei.

Gerold & Co. in Wien:
Goethes sämtl. Werke in 40 Bdn. Stgt. 1840. Bd. 3/4. 5/6. 11/12. 15/16. (Womögl. Orig.-Schwarzlwd.)
Bibliographisches Jahrbuch. I—IV.
*Mitteilungen v. Forschungsreisenden aus dtschn. Schutzgebieten. Bd. 1—15.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
Chamberlain, R. Wagner.
Kraemer, das 19. Jahrhundert.
Schwebel, kulturh. Bilder a. Brandenburg.
Sachs-Villatte, franz. u. dtschs. Wörterbuch. Kleine Ausgabe.
Zeitschrift d. österreichischen Ingenieur- u. Architektenvereins. Jahrg. 1902.

Bruno Becker in Eilenburg:
*Schlosser's Weltgesch., illustr.

A. Eggimann & Co. in Genf:
*Marx, Studia Luciliana.
Nietzsche, also sprach Zarathustra.
— Jenseits von Gut u. Böse.
Bibliographie Suisse. Années I à XV. (Georg & Co.)

Schultze & Velhagen in Berlin S. W. 19:
*Zunz, gottesdienstl. Vorträge.
*Geiger, Judentum u. s. Gesch.
*Hess, Rom u. Jerusalem.
*Chem. Centralblatt 1870—1902.
*Hart, der neue Gott. Brosch.
*Boelsche, Entwicklungsgesch.
*Brandes, Shakespeare.

Eugen Stoll in Freiburg i. Br.:
*Dante, göttl. Komödie, übersetzt v. Philalethes.
*Shakespeare, Sommernachtstraum, illustr. v. Konewka.
*Gartenlaube 1897. 1898.

Heinrich Roemer in Wiesbaden:
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Kplt. in Originalband.

Barth'sche Buchh. in Aachen:
1 Rechtsprechg. d. Oberlandesger. Bd. 1-5.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a M.:
*Staatsarchiv, von Aegidi u. Klauholdt. Kplt. u. Bd. 14 u. folg.
*Dennstedt, Index zum Hortus Malabaricus u. andere Werke desselb. Autors.
*Schwebel, aus Alt-Berlin.
*Aesopi fabulae, ed. Coray. Par. 1810.
*Falke, byzant. Buchdeckel d. Marcusbibl.
*Specht, Tier-Zeichenschule.
*Bock, Florent. u. Venet. Bilderrahmen.
*Spera, Meister d. japan. Schwertzierrathen.
*Löser, Handbücher d. keram. Industrie.
*Martini, Kupferarbeiten aus d. Orient.
*Weicker, der Seelenvogel in d. alten Litteratur.
*Furtwängler u. Beichhold, griech. Vasenmalerei.
*Gothaische wöchentl. eingelauff. Gazetten. Jahrgge. u. Einzelnummern.
*Herrmann, Jahrmarktsfest z. Plundersweiler.
*Kohl, anatom.-phys. Untersuchg. d. Kalksalze in d. Pflanze.

O. Schepens & Co. in Brüssel:
*Scot, Commentaires de St. Thomas.
*Cajetan, Commentaires de St. Thomas.
*Assemani, Codex liturgicus Ecclesiae Universae.
Angebote direkt erbeten.

Franz Lipp in Leipzig:
1 Ammon, Mutterpflichten. (Letzte Ausgabe des Autors.)

Breslauer & Meyer, Berlin W., Leipz. Str. 136:
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Grosse. 1841. Nur ein ganz tadelloses Exemplar ohne jegliche Flecken im Einbande der Zeit kann dienen.
*— do. Originalumschlag derselben Ausgabe. (Nicht irgend ein Lieferungsumschlag, sond. der zu d. gesamt. Werke.)

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck:
*Koch-Sternfeld, die letzten 30 Jahre d. Hochstifts d. Erzbisthums Salzburg.
*Zäuner, Chronik v. Salzburg. Mit Fortsetzung, v. Gärtner.
Bobertag, Gesch. des Romans. 2 Bde.
Pott, die Personennamen. 1857.
Zeitschrift für d. neutestamentl. Wissenschaft. Jahrg. 1—3. Kplt.
Ciceronis scripta quae manserunt, ed. Mueller. Pars III. Vol. I II.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
Reform, Die medicinische. Hrsg. v. Virchow u. Leubuscher. 1848/49.
Jahrbuch für Kinderheilkunde. Bd. 51-54.
Haeckel, ges. Vortr. a. d. Geb. der Entwickelungsgesch. 1878/79.
Monatsschr. f. Ohrenheilkunde. Bd. 22 u. 23.
Maschka, Handb. d. gerichtl. Medicin. 4. Bd.
Müller-Schumann, Unters. d. Gedächtnisses. 1893.
Simon, Chirurgie der Nieren. 2 Tle.
Archiv f. Laryngologie. Bd. 7.
Archiv f. Gynaekologie. Bd. 37. 38. 42. 43.

O. Forst in Antwerpen:
*1 Mendelejeff, Chemie. Neueste Aufl.
*1 Ernst, Hebezeuge.
Angebote direkt!

SLUB
Wir führen Wissen.

U. Hoepli (Sort.-Abt.) in Mailand:
Hegel, Phänomenologie d. Geistes. 1841.
Lafar, technische Mykologie. 1. Bd.

Otto Kunze in Forst (Lausitz):
Kippenberg, Lesebuch A. 3 u. 5. 1900. Orig-bde. Neu!

Johannes Alt in Frankfurt a/M.:
Archiv f. Verdauungskrankhtn. 1—2. 4,1—3. 5,2—3. 6 u. ff.
Zeitschrift f. klin. Medizin 1—9. 10. 15. 16. 18—24. 29—33. 38—42. 44 u. ff.
Schmidts Jahrbücher 1834—1877.
Zeitschr. f. Geburtsh. 1—3. 9—13. 21—35. 38 u. ff.
Monatsschrift f. Geburtsh. Bd. 10, ev. 9 u. 10.
Archiv f. Kinderheilkde. 9,1—3. 10,2. 18,1—2.
Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.
Muther, Kunstgeschichte.

F. Delbanco in Lüneburg:
*Greiff, preuss. Gesetze üb. Landeskultur und landw. Polizei.
Angebote nur direkt.

L. W. Seidel & Sohn in Wien:
Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrhunderts
Wagner, System der deutschen Zettelbankgesetzgebung. II. Abt. 2. Heft.
Fillis, Reitkunst.

A. Buchholz in München, Ludwigstrasse 7:
Epicurea, ed. Usener.
Hübner, Bibliographie. 1889.
Bursian, Geographie von Griechenland.
Bonitz, Homer. Gedichte.
Weller, Repert. bibliogr.
Carlyle, verm. Schriften. 4 Bde.
Michelet, Epiphanie d. Geistes.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
*Alcott, kleine Männer.
*Grotefend, Gesetzgebungs-Material 1892—1899.

J. Max & Comp. in Breslau:
Simplicius, zu Aristoteles' Physik, hrsg. v. Diels. II.
Abaelard, Opera inedita, hrsg. v. Cousin.
Sextus Empiricus. Oktav-Ausg.
Eusebius, Praeparatio evangelica.
Clemens Alexandrinus, ed. Dindorf.
Bode, Goethe-Bücher.

K. k. Universitätsbuchh. **Georg Szelinski** in Wien I., Stefansplatz 6:
*Muther, Malerei. 3 Bde.
*Rudtorffer, Wiederbeleb. d. Scheintodten.
*Goldschmidt, L., vermischte Schriften. 2 Bde. (20 ℳ.)
*Kossuth, in England.
*Quodlibet. Lpzg. 1845.
*Szemere, Batthyányi-Görgei-Kossuth.
*Springer, Kossuth.
*Streckfuss, Freiheitskampf in Ungarn.
*Chmel, Math. Corvinus (A.).
*Ribellione d. Boemi contra Matthiae . . . Milano 1626.
*Alte Drucke.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Lorenz, Catalogue. Vol. I—VIII.

O. Langenberg's Bh. (Hans Pezoldt) in Zeitz:
1 Hinrich's fünfj. Katalog mit Sachreg. 1891—1900.

Koelling & Klappenbach, 100—102, Randolph St. in Chicago, Ill. U. S. A.:
*Meinhold, die Klosterhexe. 3 Bände. Leipzig 1848, Weber.

Rühle & Schlenker in Bremen:
1 Deutsches Handelsarchiv. Jahrg. 1901.

H. Ebbecke in Leipzig-Gautzsch:
Hebbels Briefwechsel, v. Bamberg. 2 Bde.
Spindler, Karl, Erzählungen.

K. Schimmelpfeng in Mülheim-Ruhr:
1 Unser Wissen von d. Erde. Bd. 2/3: Länderkunde des Erdteils Europa. Neueste Aufl.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
1 Elektrotechn. Zeitschrift. Jahrg. 1—23 inkl. (1880—1902) inkl. Geb.
1 Egli, Studien z. elektrolytischen Kupfergewinnungs-Methoden. Geb.
1 Roth, Über Metalldestillation u. über destillierte Metalle. Geb.
1 Fleury, Histoire ecclés. Ca. 1750. 4°. Bd. 1 apart. Mögl. Lederbd., nicht d. deutsche Ausgabe.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
*Gottfr. Semper. Alles von ihm, sowie auch über ihn Erschienene, besonders: Semper, G., Anwendung d. Farben in der Archit. u. Plastik. (1836.) Kplt., sowie auch einz. Tafeln daraus.

K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
1 Lackner, üb. d. Abfassg. v. Testamenten.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
*1 Ritter, Lehrbuch d. höheren Mechanik. Analyt. Mech. u. Ingen.-Mech. 3. A.
*1 Kossak, Katech. d. darstell. Geometrie.
Angebote direkt.

Paul Even in Metz:
*Töpfer, Urkundenbuch f. d. Geschichte der Vögte v. Hunolstein. 3 Bde. 1867.
*Lacomblet, Urkundenbuch f. d. Geschichte d. Niederrheins oder des Erzstiftes Köln. 4 Bde. 1840—48.
Angebote erbitte direkt.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
*Janet, Hist. de la science politique. 3e éd.
*Ferand, J. F., Dictionnaire gramm. 1761.
*Haeftenus, Bened. illustr. Antv. 1644.
*Robinet, de la nature. 5 vols. 1766-68.
*Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 67.
*Frensdorff, S. le Prométhée enchaîné d'Eschyle. Brux. 1845.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Davidis, Kochbuch. Ausgabe v. 1900.
Illustr. Welt 1864, 65.

Peter Ackt in Elbing:
Toeppen, histor.-comparative Geographie v. Preussen. Mit Atlas. Gotha 1858.
Toeppen, Geschichte Masurens. 1870.

Joseph Jolowicz in Posen:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14., neue rev. Ausg. Bd. 7 u. folg.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
1 Marx, das Kapital.

Deutsches Druck- u. Verlagshaus in Berlin SW. 68:
*Ponson du Terrail, das Muttermal.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
Schultz, d. höfische Leben zur Zeit der Minnesänger. Leipzig.
Körting, Handbuch d. roman. Philologie. Leipzig 1896.

S. H. Weiss, E. Heydrich Nachfolger in Konstantinopel:
Diodori bibliotheca historica, rec. Dindorf.

Kataloge.

Hans Licht in Leipzig bittet um Zusendung von:
Jurist. Antiquariatskatalogen per Kreuzband.

Für Antiquare!

Umgehend per Kreuzband erbeten:
Alle Kataloge,
die **Anhaltina**
(Bücher, Ansichten, Briefe etc.)
enthalten.

Dessau. **Paul Baumanns Nachf.**
William Claass.

Antiquariatskataloge

aus dem Gebiete der **kathol. Theologie** erbitten wir in einfacher Anzahl direkt per Kreuzband, 3 Exemplare über Leipzig.

The M. H. Wiltzius Co.
in Milwaukee, Wis., Nordamerika.

Max Ziegert, Kunstantiquariat,

Frankfurt a. M., 56 Bethmannstr. 56.

Soeben erschien **Katalog 4.** 1442 Nrn. enth.:
Aquarelle. Handzeichnungen. — Farbstiche. Kupferstiche. Holzschnitte. Lithographien. — Chodowiecki. — Ludwig Richter. — Exlibris. — Historische Blätter. Karikaturen. Kostümblätter. — Werke a. d. Geb. d. Kunst u. Literatur. — Holzschnittbücher. Kupferwerke. Erste Ausgaben. — Farbige und schwarze Städteansichten. — Portraits. — Frankfurt a. M.
Versand gratis und franko.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Erbitte umgehend zurück
alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Norikus, Der katholische Mann. 75 ₰ netto.
Rohling, Dr., **Das Judentum.** 1 ℳ 20 ₰ no.
Da es uns an Exemplaren zur Barauslieferung fehlt, wären wir für schnellste Erfüllung unserer Bitte dankbar.
München.
G. Schuh & Cie., G. m. b. H.

Bitte sofort zurück sämtliche Explre. von:
Maucourant, Das vertrauliche Leben.
Disponenden sind nicht gestattet.
Jos. Thum in Kevelaer.

Umgehend zurück

erbitte ich mir — soweit dies nicht bereits zur O.-M. geschehen ist — alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Ostertag, Handbuch der Fleischbeschau. 4. Auflage. Gr. 8°. Geh. 20 ℳ ord.

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte wäre ich sehr dankbar, da es mir an Exemplaren für die feste Auslieferung fehlt.

Stuttgart, den 3. April 1903.

Ferdinand Enke Verlag.

Letzte Annahme: 15. April 1903.

Lt. Anzeige vom 14. Januar d. J.

Sofort

erbitte ich alle aus dem Jahre 1902 remissionsberechtigten Exemplare von:

Adolf Bartels, Geschichte der deutschen Litteratur. 2 Bände;

jeder Band geheftet ℳ 3.75 netto,
jeder Band gebunden ℳ 4.50 netto.

Nach dem **15. April d. J.** bedauere ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können, und werde ich mich eventuell auch auf **diese** dreimalige Anzeige berufen.

Disponenden bedauere ich O.-M. ausnahmslos nicht gestatten zu können.

Leipzig, den 3. April 1903.

2. Anzeige. **Eduard Avenarius.**

Umgehend zurückerbeten

alle rücksendungsberechtigten Explre. von:

Mraček, Atlas und Grundriss der Hautkrankheiten. (Lehmanns mediz. Handatlanten. V. Band.) 10 ℳ 50 ₰ netto

und von

Haab, Atlas und Grundriss der Ophthalmoskopie und ophthalmoskopischen Diagnostik. 3. Auflage. (Lehmanns mediz. Handatlanten. VII. Band.) 7 ℳ 50 ₰ netto.

Nach dem 5. Juli 1903 kann ich zu meinem Bedauern Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

München, 5. April 1903.

J. F. Lehmann's Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich alle Exemplare von:

Juisting, Die Preußische Einkommenbesteuerung der Zukunft. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.

(versandt am 2./II. 1903).

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte wäre ich besonders dankbar.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mauerstraße 43/44.

Carl Heymanns Verlag.

Mit erster Gelegenheit zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Marlitt, E., Goldelse. Pracht-Ausgabe. Illustriert v. Paul Thumann. 6 ℳ ord., 4 ℳ netto.

Leipzig, 6. April 1903.

Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H.

Erbitte gef. umgehend zurück:

Tuberculosis. Monatsschrift des intern. Central-Bureaus zur Bekämpfung der Tuberkulose. Band I, No. 1.

Wurde im April 1902 gratis versandt. Für Rücksendung liegen gebliebener Exemplare wäre ich dankbar.

Leipzig, 2. April 1903.

Johann Ambrosius Barth.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer Verlagsgehilfe, mit Herstellung und schriftlicher sowie mündlicher Inseratenacquisition vertraut, zu baldigem Antritt gesucht. Anfangsgehalt 100 ℳ — bei guten Erfolgen baldigste Aufbesserung.

Angebote unter Z. Z. 333 postlag. Leipzig erbeten.

Erster Sortimenter

findet zum Juli od. später bei mir dauernde Stellung.

Ich reflektiere nur auf einen Herrn, der gediegene Literatur- und Sprachkenntnisse mit gewandten Umgangsformen gegenüber einem meist akademischen Publikum verbindet und eine ähnliche Stellung mit Erfolg bereits bekleidet hat.

Gef. Angebote nebst Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche erbitte alsbald.

Heidelberg, 5. April 1903.

Alfred Wolff.

Berlin. — Zum Herbst wird in einer grösseren Verlagsbuchhandlung eine erste Gehülfenstelle frei, die mit einem arbeitsfreudigen, tüchtigen und gebildeten Herrn besetzt werden soll. Derselbe muss ein gewandter Korrespondent sein, gute Erfahrungen in der Herstellung haben, tunlichst auch die englische und französische Sprache mündlich und schriftlich beherrschen. — Die Stelle ist den Anforderungen entsprechend gut dotiert.

Angebote sind unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufes und Abschrift der Zeugnisse unter F. G. ⌗ 954 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Bei der
Stellenvermittelung des „Krebs",
Verein jüngerer Buchhändler in Berlin
gelangen ständig Vakanzen bei sofortigem und späterem Eintritt zur Anmeldung und sind durch tüchtige Gehilfen zu besetzen. Formulare für die Gehilfen versendet:
Fritz Goerecke in Berlin S.,
Dieffenbachstr. 17, II.

Zu Ostern oder später suche ich einen

Lehrling

unter günstigen Bedingungen. Sorgfältige Ausbildung zusichernd.

Hannover. **H. Lindemann.**

Zum baldigsten Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der event. soeben die Lehre bestanden hat. Kost und Logis in meinem Hause.

Papenburg. **Heinrich Rohr.**

Sofort christlich gesinnter Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht, der die christl. Literatur kennt, zuverlässig arbeitet, auch gewandt im Ladenverkehr ist u. auf längeres Bleiben rechnet; event. Lebensstellung.

Schriftliche Angebote an
Deutsche Evangelische
Buch- und Tractat-Gesellschaft
in Berlin N. 31, Acker-Straße 142.

Süddeutsche Verlags- und Sortimentsbuchhandlung (ohne Laden) sucht zum 1. Mai d. J. einen flott arbeitenden, jüngeren Gehilfen für Expedition und Buchführung, der möglichst auch mit der Schreibmaterialienbranche vertraut ist und sich zum zeitweiligen Besuch von Behörden und Buchbindern eignet. Gut empfohlene Herren evang. Konfession, die die süddeutschen Verhältnisse kennen und dauernde Stellung wünschen, belieben ihre Angebote mit Gehaltsansprüchen und Beilage der Photographie unter ⌗ 1055 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Geschäftsführer!

Repräsentabler, gewandter Herr, der im Buchhandel, Buchdruckerei- und Papierfach nachweislich mit Erfolg tätig war, zur Leitung meiner in einer andern Stadt gelegenen Filiale für bald, event. später, **gesucht.** Gehalt 200 ℳ monatl. Herren, die Kaution stellen können, bevorzugt. Meldungen unter ⌗ 1056 an die **Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Sofort gesucht christlicher, jüngerer, durchaus tüchtiger Sortimentsgehilfe. Angebote nebst Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsangabe direkt an
O. Klinkmüller in Sorau N/L.

Zu **sofortigem** Eintritt gewandter, jüngerer **Gehülfe gesucht,** der in **allen Arbeiten** des **Sortiments** firm ist und gute Literaturkenntnisse besitzt.

Angebote mit Angabe der Ansprüche erbitten direkt. Beilage der Photographie erwünscht.

A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung
(R. Lorentz)
in Würzburg.

Zu möglichst baldigem Antritt suche einen nicht zu jungen Gehilfen für Auslieferung und Kasse.

Leipzig. **Louis Naumann.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Buchhändler, 10 Jahre beim Fach, dem durchaus gute Zeugnisse zur Verfügung stehen, sucht zum 1. Juli d. J. dauernde Stellung als erster Gehilfe in grösserem Sortiment, ev. mit Nebenbranchen Suchender ist augenblicklich Geschäftsführer eines lebhaften Sortiments mit Nebenbranchen und ist ihm daran gelegen, wenn möglich, einen solchen Posten wiederzuerlangen. Gef. Angeb. unter A. T. 397 durch gütige Vermittelung des Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Ich suche für einen verheirateten Herrn, Mitte 30, zum 1. Juli oder später einen Vertrauensposten.

Betreffender hat Gymnasialbildung und bekleidet seit Jahren in angesehenem Verlage mit grosser Werk- und Zeitungsdruckerei den noch ungekündigten Posten des Hauptbuchhalters. Er ist nicht nur firm im Jahresabschluss, Aufstellung von Bilanzen, Kassaführung u. s. w., sondern auch mit dem Herstellungswesen, sowie der damit verbundenen Korrespondenz vollständig vertraut.

Aus eigener Erfahrung kann ich den Herrn warm empfehlen, reflektiere für ihn aber nur auf Stellung von Dauer mit einem Mindesteinkommen von 3600 ℳ.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. Hermann Streuber,
ger. vereid. Sachverst. f. buchh. Buchführg.

Für einen jungen Mann, der zu Ostern in meinem Geschäft seine Lehrzeit beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 15. Mai eine passende Stelle in einem Sortiment. Zu näherer Auskunft erklärt sich bereit

A. L. Ritter (Herm. Ludewig)
in Arnsberg i/W.

Als Geschäftsführer, Disponent,

oder Stütze des Chefs einer größeren Verlagshandlung, Druckerei oder eines Graphischen Kunstinstituts suche ich Stellung für einen mir warm empfohlenen Herrn, welcher seinen jetzigen Disponentenposten demnächst aufgibt. Die selbstgewählte Laufbahn des Empfohlenen, vom Sortiment ausgehend, bewegte sich durch alle Fächer des Buch- und illustrierten Zeitschriftenverlages, Vertrieb, kaufmänn. Leitung und Technik. Letztere beherrscht Suchender in seltenem Maße. Durch unbedingte Zuverlässigkeit, Dispositions-Talent wie durch Takt qualifiziert sich derselbe für jeden leitenden Posten, durch schriftstellerische und redakt. Befähigung auch zur Schriftleitung eines größern ill. Volksblattes. Gef. Anerbieten erbittet unter G. ⌗ 402

Leipzig. **F. Volckmar.**

Buchhändler, Ende 20er, üb. 10 Jahre beim Fach, auch mit den Nebenbranchen hinreichend vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Juli Leitung einer Filiale gegen entsprech. Gehalt od. event. auch pachtweise zu übernehmen. Gef. Angebote unter A. S. 1063 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen Sortimenter, Ende 30er, unverheiratet, mit sehr guten Zeugnissen, vorzüglichen Literatur- und Sprachkenntnissen, perfekter Korrespondent für Englisch, Französisch und Italienisch, der infolge eines Augenleidens einen Gehilfenposten nicht mehr annehmen kann, suchen wir eine Stellung, in der die Augen nicht unausgesetzt angestrengt werden, als Lagerhalter im Verlag, Verkäufer in Bahnhofsbuchhandlungen 2c. Eine Stelle als Kontordiener in einem großen Verlag ev. auch erwünscht. Kaution kann gestellt werden. Angebote erbittet unter H. K. Allgem. deutscher Buchhandlungs-Geh.-Verband, Leipzig.

Vertrauensstellung.

Ein erfahrener, älterer Sortimenter, der mit allen Arbeiten vertraut ist, sucht Stellung als Geschäftsführer oder Leiter einer Filiale. Event. Teilhaberschaft nicht ausgeschlossen. Antritt event. sofort.

Angebote unter ⌗ 1023 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Verlagsgehilfe, 24 Jahre alt, gänzlich militärfrei, im Besitz guter Zeugnisse, sucht für sofort oder später in Leipzig Stellung. Suchender ist mit Auslieferung, Kontenführung, Expedition und Korrespondenz vertraut, schreibt eine deutliche Handschrift u. ist genauer Arbeiter. Gef. Angeb. erb. u. ⌗ 1032 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Universitäts-Sortimenter und Antiquar,

in ungekündigter Stellung, mit reichen, auf ersten verantwortlichen Posten in langjähriger Praxis erworbenen Kenntnissen, sucht **Lebensstellung in angesehenem Hause.**

Vorzügliche Zeugnisse und Referenzen.

Angebote unter S. T. 1042 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler, Anfang Dreißiger, firm in Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandel, flotter Arbeiter und Expedient, durchaus selbständig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. April dauernde Stellung.

Gef. Angebote erbitte direkt unt. H. G. 300 postlagernd Rybnik O/Schl.

Jg. Buchh., 20 J., mil.-fr. m. E.-Fr.-Zeugn., sucht z. 15. April o. sp. Stellung i. **Verlag.** Gef. A. u. ⌗ 1062 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Paris (oder franz. Schweiz). Jüngerer Däne, der deutschen Sprache vollkommen mächtig (teilweise auch der franz. u. engl.), seit 4 Monaten in franz. Schweiz, sucht Stelle in gr. Sortiment oder Verlag zum 1. Juni. *Gute Referenzen.* Angebote erb. an Lindhard-Sörensen, Fribourg (Suisse).

Junger Gehilfe

sucht behufs weiterer Ausbildung in der deutschen Sprache Posten im Sortiment oder Verlag. Gute Zeugnisse und beste Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gef. Angebote unter „J. S. 1903" poste restante Leitmeritz (Böhmen).

Für unseren ersten Gehilfen suchen wir zum 15. April oder 1. Mai wegen Veränderung eine passende Stelle in einem größeren kath. Sortiment, am liebsten in Süddeutschland. Derselbe war in den ersten kath. Firmen und vornehmlich in Universitätsstädten tätig.

Wir können denselben als tüchtigen und fleißigen Arbeiter bestens empfehlen und sind zu jeder Auskunft gerne bereit.

Würzburg. **Göbel & Scherer.**

Berlin. Gehilfe, 25 Jahre alt, gelernter Sortimenter, mit Auslieferung, Kontenführung, sowie allen Abrechnungsarbeiten gründlich vertraut, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Stellung in Berliner Verlage.

Gef. Angebote unter W. B. 360 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Tüchtiger Sortimenter mit 15jähr. Tätigkeit sucht für bald oder später Stellung in mittlerem Sortiment ev. m. Nebenbranchen, welches er später käuflich erwerben könnte, ev. übernehme auch eine Filiale u. kann betr. Kaution stellen. Ang. u. Nr. 1026 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Dauernde Lebensstellung für jungen gutempfohlenen Gehilfen gesucht. Eintritt nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote postlagernd A. W. St. Ludwig im Elsass oder durch G. Heckenast's Nachf. in Pressburg.

Jg. Buchhändler, verh. u. militärfrei, der bisher im Sort., Verlag, Reisebuchhandel u. zuletzt als Geschäftsführer e. Kunstverlags auch auf Reisen tätig war, sucht für sofort oder später

selbständige Stellung.

Mit den buchhändl. Verhältnissen in Leipzig vollständig vertraut, würde derselbe auch

Vertretungen auswärtiger Firmen

übernehmen.

Nur beste Zeugnisse und Referenzen.

Gef. Angebote unter ⌗ 1003 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler,

5 Jahre Geschäftsleiter und Prokurist eines kleinen süddeutschen Verlages, mit französ. Sprachkenntnissen, Stenograph etc., sucht, gestützt auf beste Empfehlung seines jetzigen Chefs, anderweitig passende Stellung. Gef. Angebote unter 1038 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Besetzte Stellen.

Die Stelle ist besetzt, den Herren Bewerbern besten Dank.

Leipzig, 3. April 1903. **Georg Lang.**

Vermischte Anzeigen.

Zur Einführung einer neuen Fibel,

werden diejenigen Herren Verleger, die eine den nachstehenden Wünschen entsprechende Fibel haben, freundlichst ersucht, mir je 1 Exemplar möglichst postwendend à cond. zu übersenden:

1. Normalwörtermethode; 2. nicht Schreib- und Druckschrift zugleich, weder bei den kleinen noch bei den großen Buchstaben; 3. auch **lateinische** Schrift. (Neue Rechtschreibung.)

Leipzig. **K. G. Th. Scheffer.**

Illustrator, Feder und Tusche, hochmodern, sucht Verbindungen. Angebote unter **J. V. 4870** an Rudolf Mosse in Berlin SW.

(Leipzig) Johannisplatz 12 ist ein für kleinere Verlagsgeschäfte passendes Lokal für 900 ℳ jährlich zu vermieten. Näheres durch Bernhard Hermann in Leipzig.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

Limited,
London, Paternoster House,
Charing Cross Road, W. C.,
T.-A. Columnae London,
empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von
Englischem Sortiment und Antiquariat.
Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.
Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.
Kommissionär: K. F. Koehler.

Technikum für Buchdrucker

Höhere privilegierte Lehr-Anstalt
Prospekte und Lehrpläne gratis **Leipzig**

Gesucht.

Verleger für: „Russische Grammatik für Deutsche" auf Grundlage der Handels-Korrespondenz. Bewährte Methode! Angebote unter **E. 3116** an Haasenstein & Vogler A.-G. in Nürnberg.

Für Berliner Handlungen!

Die

Wrobel'schen

Übungsbücher

zur Arithmetik

und Algebra

werden zu Originalpreisen durch Herrn

F. Volckmar,

Barsortiment in Berlin,

ausgeliefert.

Rostock i/M.

Hermann Koch.

Remittenden und Restauflagen

in jeder Höhe kauft

Leipzig. **Bibliographische Anstalt**
Adolph Schumann.

Geographische Karten

für **wissenschaftliche Werke, Schulbücher, Kalender, Schreibhefte,** sowie für **Plakate** und **sonstige Reklamezwecke** liefern wir billigst bei **kostenfreier Benützung** des reichhaltigen Materials unserer weltbekannten kartographischen Anstalt. Kostenanschläge gratis.

Carl Flemming, Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei A.-G.
in Glogau.

Sampson Low, Marston & Co.,
Limited,
in London, etabliert 1790,
St. Dunstan's House London.
Telegr.-Adresse: Rivsam. London.
Verleger und Kommissionäre für den *europäischen Kontinent* u. d. Kolonieen empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat,
sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.
Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:
Leipzig: Herr Bernh. Hermann.
Berlin: Herr W. H. Kühl.
Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Die Stelle eines **Bibliothekars** für die Bibliothek der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, Patriotische Gesellschaft in Hamburg, ist **sofort** zu besetzen.

Akademisch gebildete, im Bibliothekfach erfahrene, womöglich auch der technischen Fachliteratur kundige Bewerber wollen ihre Meldungen unter Mitteilung ihrer bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche bis **20. April** d. J. einsenden an den ersten Vorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Dr. **E. Hallier** in Hamburg 1, Rathausstrasse 11 I.

Humor. Klischees

für Kalender, Zeitschriften etc. liefert billigst

Georg E. Nagel in Berlin S.W.,
Königgrätzerstr. 41.

Wer nimmt

meinen neuesten Roman **„Satt geworden"** (ca. 18 Bogen, noch ungedruckt) in Verlag? „Mit geradezu unheiml. Lebenswahrheit ist das von-Stufe-zu-Stufe des verbummelten Genies geschildert . . . . Die Typen sind zum Schreien ähnlich gezeichnet . . ." (Aus einer fachm. Kritik). Anspr. sehr bescheid. Zuschr. u. „Alpha" Dresden-A. 16 postlagernd.

Zeppenfeld & Co.

(Zeppenfeld u. Schäfer)
Kunstanstalt in **Unter-Barmen,**

sucht für ihre seit über 10 Jahren durch zahlreiche Zeugnisse als erstklassig anerkannten und konkurrenzlos in Bezug auf Qualität hinsichtlich des Preises dastehenden Aquarell-, Tusche- und Pastell-Porträts, nach jedem Bilde angefertigt, wirklich leistungsfähige u. zuverläss. Vertreter gegen hohe Provision.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Wir erbitten Angebote von billigen **Öldruck-Portraits** von **Papst, Kaiser Fr. Josef, Kaiserin Elisabeth** (für Partiebezug). Muster u. Angebote direkt per Post.

Wien I., Stefansplatz 6.

K. k. Universitäts-Buchhandlung Georg Szelinski.

Ein heller, trockener, 145 Quadratmeter großer Raum, dicht am Buchhändlerhause, ist als Geschäftslokal oder Niederlage zum 1. Juli d. J. oder später zu vermieten.
Näheres Leipzig, Hospitalstr. 20 part.

Grundstück-Verkauf in Alt-Leipzig.

Ein grosses **Villen-Eck-Grundstück** von nahezu 4000 □m Umfang, mitten im neuen Buchh.-Viertel gelegen, mit umfangreichem **Garten** u. s. w., ist **im ganzen** oder **geteilt** preiswert zu verkaufen.

Vorzügliches **Bau-Areal** — passend entweder für einen **modernen Neubau** eines grossen **Verlags-** od. **Kommissions-Geschäftshauses,** od. f. e. **Buchdruckerei — graph. Kunst-Anstalt, — Gross-Buchbinderei, — Papier-Grosshandlung** etc.

Angebote erbeten unter ⌗ 1066 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zwei Läden

in verkehrsreicher Industriestadt Thüringens mit kaufkräftiger Bevölkerung alsbald zu vermieten. Denkbar günstigste Lage, event. zu einem großen Laden zu vereinigen. Wohnung und Centralheizung vorhanden. **Für Buchhandlung vorzüglich geeignet.**

Angebote erbeten an **Schäfer & Schönfelder** in Leipzig.

Zur Anfertigung u. zum Druck von **Photogravüre-Platten** in allen Formaten, sowie **Kohledrucken** in jeder gewünschten Farbe empfiehlt sich bei tadelloser Ausführung und billigen Preisen

Regensburg.
Joh. Fries jr.,
Atelier f. Photogravüre u. Kupferdruck.

Musikalien aller Art liefert billigst und schnellstens das Musikalien-Bar-Sortim. **Paul Zschocher** in Leipzig, Neumarkt 18.

Klischees

von Illustrationen aus der deutschen und preußischen Geschichte von nur ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert **F. A. Berger** in Leipzig.

Verzeichnis gratis, Katalog 2 ℳ.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse : Librairie-Lesoudier - Paris

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.

Ankauf von Verlagswerken für England.

H. Grevel & Co.
33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C
Telegr.-Adresse: Legrev, London.

Geschäftsbücher-Fabrik

Jul. Bagel

Mülheim-Ruhr

liefert

Geschäftsbücher aller Art, Kopierbücher, Notes, Formulare etc.

in billiger und bester Qualität und unterhält grosses Lager.

Extra-Anfertigungen

nach jedem Schema.

= Preisliste kostenfrei zu Diensten. =

Restauflagen und Posten

von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenk- und Unterhaltungs-Literatur werden stets zu kaufen gesucht.

Dresden, Altmarkt.

Hermann Herzfeld.

Oriental. Verlag von

E. J. Brill in Leiden

liefert **bar** zu Originalpreisen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2797. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 2799. — Neues über die Buchdruckerkunst und den Buchhandel in Heidelberg. Von J. H. Eckardt. II. S. 2800. — Kleine Mitteilungen. S. 2802. — Sprechsaal. S. 2804. — Anzeigeblatt. S. 2805—2832.

Ackt 2828.
Alt in Ffs. a. M. 2821. 2828.
André in Prag 2822.
Anst., Bibliogr., in Le. 2831.
Anst., Litt., in Freib. 2822.
Antiqu., Schweiz., in Zür. 2820.
Asher & Co. 2825.
Auer in Donauw. 2821.
Auer & Comp. 2822.
Avenarius 2829.
Baer & Co. 2827.
Bagel in Mülh. 2832.
Bartels Nchf. in Brau. 2825.
Barth in Le. 2829.
Barth'sche Bh. in Aachen 2827.
Baumann's Nchf. in Dess. 2826. 2828.
Bechhold in Ffs. a. M. 2813.
Bechtold & Comp. 2813.
Becker in Eil. 2827.
Behr's Verl. in Brln. 2816. 2817.
Behrendt in Bonn 2824.
Berger, F. A., in Le. 2832.
Beyer in Wien 2826.
Beyer, P., in Le. 2821.
Bierbaum in Düss. 2824.
Blackwell 2826.
Borgmeyer in Hldsh. 2828.
Böttger in Zeitz 2805.
Braunmüller 2820.
Braunmüller & S. 2825.
Breslauer & M. 2827.
Brockhaus in London 2809. 2815.
Brockhaus in Paris 2807.
Brockhaus' Sort. 2826.
Buchh., Dtsche., in Metz 2827.
Buchh.-Geh.-Verb., A. D., 2830.
Buch- u. Tractat-Ges., Dtsche. Ev., in Brln. 2829.
Buchholz in Mü. 2828.
Burgersdijk & N. 2824. 2828.
Cammermeyers Forlag 2825.
Clausen's Hofbh. 2827.
Cnobloch 2805.
Coburg in Rendsb. 2824.
Delbanco 2828.
Deubler in Wien 2820 (2).
Deubner in Mosk. 2823.
Deuerlich in Gött. 2822.
Druck- u. Vrlgsh., Dtschs., in Brln. 2828.
Drucker, Gebr., in Padua 2824.
Dümmlers Vrlbh. 2817.
Dworiak 2823.
Ebbecke in Le.-Gautzsch 2828.
Eberhardt in Le. 2826.
Eckstein Nchf. 2812.
Eggimann & Co. 2827.
Enke in Stu. 2814. 2829.
Even 2828.
Ficker, O., in Le. 2825.
Fischbacher 2822.
Fleischer, C. Fr., in Le. 2806. 2830.
Flemming Verl. A.-G. 2831.
Fock G. m. b. H. 2826.
Forst in Antw. 2827.
Franck in Oppeln 2822.
Frederking 2824.
Frick in Wien 2828.
Fries jr. in Reg. 2832.
Frotscher in Dr. 2805.
Fußingers Bh. in Brln. 2821.
Georg & Co. in Basel 2824.
Gerhardt in Brln. 2826.
Gerold & Co. 2827.
Geschäftsst. des B.-V. 2815. 2817.
Göbel & Sch. 2830.
Grevel & Co. 2832.
Grohmann in Aussig 2821.
Gsellius'sche Bh. 2822.
Haasenstein & V. A.-G. in Nü. 2830.
Hahn'sche Bh. in Hannov. 2818.
Hallier in Ha. 2831.
Hammerschmidt in Hag. 2826.
Hampe in Bre. 2808.
Harich 2825.
Harrach 2806 (2).
Harrassowitz 2832.
Hartleben 2813.
Hauptvogel 2825 (2).
Heckenast's Nchf. 2830.
Heege in Schweidn. 2824.
Heinemann in London U 4.
Herder in Straßb. 2824.
Hermann, B., in Le. 2830.
Herzfeld in Dr. 2832.
Heymann's, C., Verl. in Brln. 2829.
Hiersemann 2827. 2828.
Hinrichs'sche Bh. in Le. 2815.
Hirschwald, A., in Brln. 2806.
Hirschwald'sche Bh. in Brln. 2827.
Hoheda in Le. 2806.
Höckner in Dr. 2827.
Hoepli in Mail. 2828.
Hoffmann, R., in Le. 2826.
Hoffmann & Ohnstein U 3.
Hopfer in Burg 2811.
Horstmann in Düsm. 2825.
Howe's Bh. 2821.
Huch in Neisse 2806.
Hugendubel 2825.
Janke in Brln. 2807.
Institut, Biblio., 2823.
Jolowicz 2824. 2828.
Jonck & P. 2822.
Kadisch, Henriette & Hugo 2805.
Kaiser in Mü. 2822.
Kauffmann in Frkf. a. M. 2815.
Kaufmann in Stu. 2826.
Keil in Konst. 2811.
Keil's Nchf. in Le. 2829.
Kirsch in Wien 2813. 2821. 2827.
Klinkmüller 2829.
Kloeres 2826.
Koch in Rostock 2831.
Koehler Sort. in Le. 2825.
Koehler Verl.-Cto. in Le. 2818.
Koelling & Kl. 2828.
Köhler in Darmst. 2824.
Kösel in Kempt. U 2.
Kräuter in Worms 2811.
Krüger in Paris 2815.
Kulemann 2823.
Kummer in Le. 2820.
Kunze in Forst 2828.
Kuppitsch Wwe. 2820.
Lampel Hofbh. 2825.
Lang, G., in Le. 2830.
Langenberg in Zeitz 2828.
Lehmann's Verl. in Mü. 2829.
Lengfeld'sche Bh. 2828.
Le Soudier 2832.
Lesser in Brln. 2805.
Licht in Le. 2828.
Limbarth in Wiesb. 2824.
Lindemann in Hannov. 2829.
Lindhard-Sörensen 2830.
Lipp in Le. 2827.
Lißner in Charl. 2806.
Loescher in Turin 2808.
Loescher & Co. 2815. 2831.
Lorentz in Le. 2825.
Low & Co. 2831.
Luckhardt, Fr., in Le. 2824.
Luppe in Zerbst 2826.
Malota 2826.
Martens in Dr. 2805.
Max & Comp. 2824. 2828.
Mayer, H., in Stu. 2824. 2826.
Mitscher & R. 2821. 2822. 2823.
Mosse in Brln. 2830.
Mosse in Hdlbg. 2806.
Mühlau 2824.
Muller & Co. 2825.
Muschket 2822.
Nagel in Brln. 2831.
Naumann, L., in Le. 2829.
News Comp. 2828.
Nigmann 2805.
Nijhoff im Haag 2825.
Nößler in Bre. 2822.
Nutt 2825.
Oberdorff 2806.
Ongania 2821.
Orth, R.-A., 2806.
Paul, Trench, Trübner & Co. 2830.
Perrin & Cie. 2819.
Pfeffer in Le. 2820.
Pfeiffer in Le. 2822.
Pierson's Verl. 2818. 2819.
Piwowarski 2805.
Plaschka 2826.
Polizer & S. 2825.
Reichmann in Wien 2823.
Reimer, D., 2807.
Reisnersche Bchh. in Liegn. 2828.
Ritter in Arnsb. 2830.
Roemer in Wiesb. 2827.
Rohr in Pap. 2829.
Rohracher 2821.
Rosenthal, J., in Mü. 2823.
Rübe 2806.
Rühle & Schl. 2828.
Safák 2826.
Schaeffer in Schwedt 2826.
Schäfer & Schönfelder 2832.
Schall in Brln. 2807.
Scheffer in Le. 2830.
Schepens & Co. 2827.
Scherl G. m. b. H. U 1.
Schimmelpfeng 2828.
Schlapp 2824.
Schmidt & Co. 2811.
Schmidtke in Saarbr. 2825.
Scholz in Brsl. 2822.
Scholz in Brau. 2828.
Schöningh, F., in Osnabr. 2826.
Schröter in Zür. 2815.
Schuh & Cie. 2828.
Schultze & Velhagen 2820. 2827
Schupp in Mü. 2812.
Schürmann in Dr. 2805.
Schwann 2814. 2817.
Seemann, H., Nchf. U 4.
Seidel & S. 2828.
Senf, Gebr., in Le. 2805.
Serig'sche Bh. 2824.
Starcke in Eis. 2822.
Steffen in Hldsh. 2821.
Stellenvermittlg. d. „Krebs" 2829.
Stilke 2819.
Stoll in Freib. 2827.
Streisand, H., 2825.
Streuber 2830.
Stuber's Bh. in Würzb. 2829.
Szelinski 2828. 2831.
Taussig, J., 2826.
Technikum f. Buchdrucker in Le. 2830.
Thum 2828.
Toussaint 2822.
Troemer's Univbh. 2822.
Twietmeyer, A., in Le. 2809.
Ulrich & Co. in Charl. 2827.
Ursin's Nchf. 2824.
Vandenhoeck & R. 2823.
Velhagen & Kl. 2828.
Verl. d. „Apollo" 2813.
Verl. v. „Welt u. Haus" 2819.
Verl., Wiener, 2808. 2809.
Verlags-Anst., Nordische., in Hannov. 2814.
Verlags-Anst., Thür., in Eis. 2810.
Vierling in Görl. 2820.
Violet in Stu. 2809. 2822.
Volckmar 2829. 2830.
Wagner in Innsbr. 2827.
Warkentien 2821.
Weigel, A., in Le. 2825.
Weigel, G., in Le. 2806.
Weiß in Const. 2828.
vorm. Weiß'sche Univbh. in Hdlbg. 2826.
Welter in Paris 2828.
Wenneberg U 4.
Werth in Warb. 2821.
Wilisch in Schmalk. 2820.
Wiltgins Co. 2828.
Wolff, A., in Hdlbg. 2829.
Zeppenfeld & Co. 2831.
Zickel in N. Y. 2826.
Ziegert in Frkf. a. M. 2828.
Zschocher in Le. 2832.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Albertt. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Ⓩ

Verlag von Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.

Mitte April d. J. erscheint und wird nach den eingegangenen Bestellungen versandt Heft 1 und 2

Leitfaden

der

Weiblichen Handarbeiten.

Anweisungen, Regeln und Vorlagen

zur

Anfertigung verschiedenster Arten der Häkelei, Strickerei, Tapisserie-, Näh- und Flickarbeiten, Stopferei, Stickerei, moderner Luxusarbeiten und schulgemäßer Wäschegegenstände

sowie

Kurze Erklärungen über die zu Handarbeiten verwendeten Materialien und Werkzeuge

von

Ulrike Stobbe.

Diese Aufzählung der in dem Werke eingehend behandelten und durch zahlreiche Illustrationen und 9 Tafeln erläuterten Lehrgegenstände gibt ein Bild von dem reichen Inhalt des Buches.

Allen, die ein Interesse an gründlicher Unterweisung der heranwachsenden weiblichen Jugend in den unerläßlich notwendigen, weiblichen Handarbeiten haben, wird dieses, mit erprobter Sachkenntnis zum Schulgebrauch durchgearbeitete Werk von größtem Vorteil und Nutzen sein.

Von der Verlagsbuchhandlung wird dasselbe **in 8 Heften** zur Ausgabe gelangen und zwar in nachstehender Folge:

Heft 1. Häkeln, wie solches in Schulen gelehrt wird, mit Erklärungen des dazu verarbeiteten Materials: Baumwolle, Wolle, Seide, dessen Herkunft, Bearbeitung, Eigenschaften u. s. w., wie Besprechungen des dazu passenden Werkzeuges, ferner Abbildungen und Muster zu verschiedenen Häkelarbeiten.

„ 2. **Stricken.** Erklärungen und Regeln, nach denen Strümpfe gestrickt werden; Vorlagen für Strickmuster zu verschiedenen Gegenständen mit anschaulichen Abbildungen.

„ 3. **Kreuz- und Tapisserie-Stiche.** Erläuterung des Kreuzstiches, wie er zum Einzeichnen der Wäsche in Schulen gelehrt werden soll, und Tapisseriestiche für Luxusgegenstände.

„ 4. **Nähen und Zierstiche.** Erklärungen, wie die verschiedenen Nähte zu arbeiten sind, Herkunft und Zubereitung der verschiedenen Gewebe, die aus Pflanzenstoffen, Flachs, Hanf, Jute u. s. w. bereitet sind und zu Wäschegegenständen verarbeitet werden. Ferner Zier- und Hohlnähte mit Vorlagen und Beschreibungen.

„ 5. **Ausbessern, Stopfen, Flicken.** Anleitung, wie man schadhaft gewordene Gegenstände zu stopfen, flicken oder ganze Teile zu ersetzen und einund anzustricken hat.

„ 6. **Sticken.** Vorlagen und Beschreibungen für die verschiedensten Stickereien und Spitzenstiche.

„ 7. **Knüpfarbeiten.** Anleitung für Knüpfarbeiten, Filet, Guipüre, Frivolitäten, Gabelbörtchen u. s. w.

„ 8. **Zuschneiden.** Anleitung und Stoffberechnungen für das Zuschneiden und Zusammensetzen der einfachsten in den Schulen zu lehrenden Wäschegegenstände, aus denen die verschiedenen Formen und Façons hergestellt werden können.

Preis des 1. Heftes: 8°. 2½ Bogen und 1 Tafel 45 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar u. 13/12 ꝛc.

Preis des 2. Heftes: 8°. 2 Bogen 35 Pf. ord., 27 Pf. no., 24 Pf. bar und 13/12 ꝛc.

Durch die Ausgabe in Heften zu äußerst bescheidenen Preisen wird die Einführung des Werkes in Schulen sowohl als Leitfaden für die Lehrerin als auch als Handbuch für die Schülerinnen ermöglicht und umsomehr begünstigt, als jedes Heft den behandelten Lehrgegenstand eingehend erschöpft.

Wir bitten um gefl. tätige Verwendung für dieses nützliche und praktische Unternehmen, wofür jetzt zu Anfang des neuen Schuljahres günstige Gelegenheit geboten ist.

Gleichzeitig bringen wir in empfehlende Erinnerung:

Regelverzeichnis für den Handarbeits-Unterricht.

Für den Gebrauch in Schulen entworfen von U. Stobbe.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 5 Tafeln. Kartonniert: 80 Pf. ord., 60 Pf. no., 55 Pf. bar.

Wir ersuchen um gefl. Angabe Ihres Bedarfes, falls noch nicht bestellt.

Verlangzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 7. April 1903. **Hoffmann & Ohnstein.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Gegründet 1861

H. Wennberg

Buchbinderei

Stuttgart

Silberburgstr. 158 + Telefon No. 741

Moderner Grossbetrieb für alle Arten des Bucheinbandes

Spezialität und daher besonders vorteilhaft { Farbdruckdecken und Schuleinbände

William Heinemann
Publisher • London W. C.

Soeben erschien:

No. 4. April 1903.
enthaltend: 122 Pages. 91 Illustrations.

SPECIAL PORTRAIT of MR. GEORGE WYNDHAM. A SONG OF SPEED. By W. E. HENLEY. (With new portrait.) — „CAN I AFFORD A MOTOR CAR?" By HENRY NORMAN M.P. — WEST POINT: THE GREAT MILITARY ACADEMY. By A. H. LEE, M.P., and Major BOILEAU, R.A. *(Illustrated.)* — KING VICTOR EMANUEL AND HIS WORK. *(Illustrated.)* — THE RAILWAY STRUGGLE FOR IRELAND. *(Illustrated.)* — DARK SIDES OF AMERICAN LIFE. — MR. HENLEY AND HIS NEW POEM. By WILLIAM ARCHER. — TEMPERANCE REFORMERS AND PUBLIC-HOUSE TRUSTS. — SHIPPING RINGS. DIAMOND CUTTING. *(Illustrated.)* — FISH-FARMING IN SCOTLAND. *(Illustrated.)* — HOW CRIMINALS ARE DETECTED BY FINGER-PRINTS. *(Illustrated.)* (With Special Portrait of Mr. E. R. HENRY, Chief of the London Police. — THE GREAT CHARITIES OF THE LONDON JEWS. — HUNTING. *(Illustrated.)* — RANGE-FINDERS. *(Illustrated.)* etc. etc. etc.

Demnächst erscheint:

Die Frauenreformkleidung

Ein Beitrag zur Philosophie, Hygiene und Aesthetik des Kleides

von

Dr. Heinrich Pudor

Preis brosch. Mk. 3.50 ord., Mk. 2.65 no., Mk. 2.10 bar; eleg. gebd. Mk. 5.— ord., Mk. 3.— bar.
Freiexemplare 7/6.

Der in den weitesten Kreisen nach Verdienst geschätzte Kunstschriftsteller Dr. Heinrich Pudor gibt in dieser Schrift über die Frauen-Reform-Kleidung die modernsten Gedanken und Ausführungen, die dem heute so brennend gewordenen Thema gewidmet werden können. Sein Werk ist ein umfassender Beitrag zur Ästhetik des modernen Kleides, auf der Grundlage der durchgebildetsten hygienischen Anschauungen; ferner zieht Pudor die ästhetische Entwicklung der Kleidung in ihren bedeutendsten historischen Epochen, wie der Antike und der Renaissance, bei letzterer vornehmlich nach berühmten Bildern und Porträts, reichlich mit heran. Das mit ca. 60 Illustrationen geschmückte Buch dürfte gerade in diesen Tagen, wo die Korsettfabrikanten sich zu einem Ring zusammenschlossen, um für ihre Produkte sogar wissenschaftlich agitieren zu lassen, höchst willkommen sein, und jede Frau kann daraus die tiefste Anregung, Belehrung und Förderung schöpfen.

Leipzig, 25. März 1903. **Hermann Seemann Nachfolger.**

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.